



BR-Arbeit unter Druck

Seminare 2025

- ▶ Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
- ▶ Fachkräftemangel
- ▶ Arbeitsverdichtung und Überlastung
- ▶ Unternehmenskrise und Personalabbau

*Kollegen schützen und
Beschäftigung sichern*



Seminare | Training | Beratung

Wir kümmern uns!

Infos & Tipps

Fachkräftemangel begegnen	
Die Rolle der Betriebsräte bei der Sicherung von Talenten	3
Mitbestimmung in Zeiten digitaler Transformation	4
Arbeitsverdichtung und Überlastung	
Ein ernstzunehmendes Thema für Betriebsräte	6
Darum Poko	7
Unsere Services	8
Unser Qualitätsversprechen	9
BR-Navis	10
Poko-Points	12
Ihr Schulungsanspruch	78

Seminare

Digitalisierung und KI	
* IT- und Software-Systeme im Betrieb	14
Microsoft 365 und KI-Tool Copilot	15
NEU! Arbeit 4.0 – Mitbestimmung in Zeiten digitaler Transformation	16
Digitalisierung der Betriebsratsarbeit	17
IT-Ausschuss – digitale Entwicklung professionell mitgestalten	18
Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb I	19
Symposium: KI und Zukunftsvisionen der Arbeitswelt	20
NEU! Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb II	22
W Webinar: Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb	23
NEU! W Webinar: KI für die BR-Arbeit gezielt nutzen	24
NEU! Transformation im Betrieb durch Künstliche Intelligenz	25
NEU! Transformation und Restrukturierung von Unternehmen	26

Fachkräftemangel

NEU! Ausschuss für Weiterbildung und Qualifizierung	27
Personalentwicklung und Mitarbeiterförderung	28
Betriebsrat und Personalplanung	29
NEU! Ausbildung zum HR-Spezialisten für Betriebsräte	30
* Strategien zur Mitarbeiter- und Fachkräftegewinnung	32
Unzufriedenheit und Mitarbeiterführung	33
* Aktiv für ein besseres Betriebsklima	34
NEU! Kultursensible Haltung und Kommunikation	35
* Mobile Arbeit und Homeoffice	36
* Hybrides Arbeiten: Homeoffice und Büroarbeitsplatz	37
* Symposium: Arbeitszeit	38
Flexible Arbeitszeitmodelle im Visier des Betriebsrats	40
* Überstunden und Mehrarbeit	41
NEU! Langzeit- und Lebensarbeitszeitmodelle	42
Vorzeitiger Ruhestand und Arbeiten trotz Rente	43

Seminare

Arbeitsverdichtung und Überlastung

Fit bis zur Rente: Leistungsfähigkeit im Alter erhalten	44
* Stressmanagement im Betrieb – Kompakt	45
* Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I	46
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz II	47
Symposium: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	48
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb	50
Die Überlastungsanzeige des Arbeitnehmers	51
NEU! Symposium: IT-Mitarbeiter in Unternehmen	52
G Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen	54
NEU! G Fachkraft für psychosoziale Unterstützung – Fresh Up	56
* Burn-out im Berufsalltag	57

Unternehmenskrise und Personalabbau

NEU! Wie geht es unserem Unternehmen wirklich?	58
* Betriebswirtschaftliche Kompetenz I	59
Betriebswirtschaftliche Kompetenz II	60
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen für Arbeitnehmervertreter	61
NEU! Symposium: Wirtschaftsausschuss 2025	62
Change Management – Veränderungen aktiv mitgestalten!	64
Umstrukturierungen und die wichtige Rolle des Betriebsrats	65
NEU! Symposium: Betriebliche Veränderungen – Handlungsansätze für Betriebsräte	66
Arbeitsrecht II – Beendigung des Arbeitsverhältnisses	68
Personalabbau – betriebsbedingte Kündigung – Aufhebungsvertrag	70
Betriebsübergang – Handlungsempfehlungen für den Betriebsrat	71
Sozialplan und Interessenausgleich bei Betriebsänderungen	72
Praxistraining: Erfolgreich verhandeln	74
* RA Die Betriebsversammlung	75

Inhouse-Service

76

Wissenswertes

Unsere Seminarorte	80
Preisvorteil Deutsche Bahn	81
Aktuelles gratis	82
Anmeldeformular	83

Fachkräftemangel begegnen

Die Rolle der Betriebsräte bei der Sicherung von Talenten

Der Fachkräftemangel war auch 2024 wieder eine der größten Herausforderungen für die deutsche Wirtschaft und die Prognosen für 2025 lassen keine Besserung erhoffen. IT-Branche, Gesundheitswesen, Handwerk und viele andere Bereiche sind mit zahllosen unbesetzten Stellen gespickt. Dass Unternehmen und Gesetzgeber nun gefragt sind, überrascht daher wenig – doch auch Betriebsräte können maßgeblich zur Bewältigung des Fachkräftemangels beitragen!

Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Dank ihrer Mitbestimmungsrechte können Betriebsräte für attraktivere Arbeitsbedingungen sorgen – dazu gehören faire Löhne, flexible Arbeitszeiten und ein gesundheitsförderndes Umfeld. So können Mitarbeiter gehalten und potenzielle Fachkräfte gewonnen werden.



Integration von Fachkräften aus dem Ausland

Durch interkulturelle Trainings, Mentorenprogramme oder Sprachkurse unterstützen Betriebsräte die Integration ausländischer Fachkräfte und sorgen für faire Bedingungen.



Förderung von Aus- und Weiterbildung

Qualifizierung der Belegschaft ist entscheidend. Durch gezielte Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen kann die interne Fachkräftebasis gestärkt werden.



Sicherstellung der Einhaltung von Arbeitszeit- und Gesundheitsschutzregeln

Bei Personalmangel droht Überlastung. Betriebsräte achten in ihrer Schutzfunktion auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und verhandeln Maßnahmen zur Entlastung der Belegschaft.



Mitgestaltung bei der Personalplanung

Betriebsräte können frühzeitig auf personelle Engpässe hinweisen und Vorschläge zur Fachkräftegewinnung und -bindung einbringen. Dabei unterstützen sie faire und transparente Bewerbungsverfahren.



Beratung bei der Digitalisierung

Digitalisierung kann den Fachkräftemangel lindern, etwa durch Automatisierung. Betriebsräte sorgen dafür, dass die Belegschaft eingebunden und entsprechend geschult wird.



Förderung einer familienfreundlichen Arbeitskultur

Betriebsräte können familienfreundliche Maßnahmen wie flexiblere Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle oder Homeoffice aktiv unterstützen. Dies ist ein wichtiger Faktor für Fachkräfte mit Familienverantwortung.



Betriebsräte spielen eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung des Fachkräftemangels. Durch ihre Mitbestimmung gestalten sie Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung, was Unternehmen und Beschäftigten gleichermaßen zugutekommt. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Unternehmensführung ermöglicht nachhaltige Lösungen zur Sicherung von Talenten.

Mitbestimmung in Zeiten digitaler Transformation

Der digitale Wandel sorgt für tiefgreifende Veränderungen der Arbeitswelt. Diese betreffen nicht nur die Produktionsabläufe im verarbeitenden Gewerbe – Stichwort Industrie 4.0 –, sondern zunehmend auch die Arbeitsprozesse in der Dienstleistungsbranche und in den Behörden – Stichwort ChatGPT. Die Unternehmen werden sich den neuen Wettbewerbsbedingungen stellen müssen, die aus dem Einsatz von Digitalisierung und insbesondere Künstlicher Intelligenz (KI) resultieren. Betriebsräte sollten frühzeitig ihre Mitbestimmungsrechte in allen diesbezüglichen Angelegenheiten zur Geltung bringen. Dabei sollten sie zwischen den Risiken und Chancen des digitalen Wandels abwägen – wann stimmt man zu, wann lehnt man ab? Während einerseits beispielsweise der Datenschutz der Mitarbeiter stark gefährdet ist, ergeben sich andererseits z. B. neue Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit, die die Arbeitszeiten und -orte im Interesse der Arbeitnehmer flexibilisieren können.



Risiken

Verlust von Arbeitsplätzen

Ein wesentliches Risiko, das mit der Digitalisierung einhergeht, ist der Verlust von angestammten Arbeitsplätzen aufgrund des Einsatzes von Roboter-Assistenzsystemen und von KI-Rechen- und -Schreibsystemen im modernen Büro. Der technologische Wandel lässt sich durch Betriebsräte langfristig nicht unterbinden. Anstatt sich gegen Neuerungen zur Wehr zu setzen, die zum Arbeitsplatzabbau führen können, sollten Betriebsräte ihr Augenmerk besser auf die Förderung der neuen Arbeitsplätze richten, die aufgrund der digitalen Transformation neu entstehen und deren Arbeitsplatzbeschreibungen man konstruktiv begleiten kann. Dass die Anzahl der neuen die alten Arbeitsplätze nicht gänzlich kompensieren wird, stellt insgesamt eine reale Gefahr dar.

Überwachung der Mitarbeiter

Die Digitalisierung ermöglicht eine Überwachung der Mitarbeiter bis ins Detail. Wann komme ich zur Arbeit, welche Stückzahlen liefere ich ab, wie viele E-Mails verfasse ich, wann lege ich eine Kaffeepause ein? Der Umgang mit Daten wird zunehmend sensibler. Die Betriebsräte sollten deshalb dafür sorgen, dass die digitalen Daten vom Arbeitgeber nicht missbraucht werden. Die steigenden datenschutzrechtlichen Anforderungen an Betriebsräte erfordern ein umfassendes Know-how von IT-Systemen. Dieser Herausforderung lässt sich erstens durch Schulungen der Betriebsräte begegnen. Es empfiehlt sich zweitens bei der Listenbildung zur Betriebsratswahl auch Kollegen aus der IT-Abteilung zu berücksichtigen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Mitbestimmung des Betriebsrats nicht ausgeübt wird.

Chancen

Digitale Teamarbeit

Als neue Chancen lassen sich neben den Möglichkeiten zur digitalen Weiterbildung und zur Reduktion physischer Arbeitsbelastungen insbesondere die Innovationen einer digitalen Teamarbeit nennen, die nicht mehr zwingend an die Realzeit und die physische Präsenz an einem Ort gebunden ist: Digitale Produkte und Texte lassen sich auf Share-Servern ablegen und hervorragend arbeitsteilig ausgestalten – vorausgesetzt das Projekt- und das Prozessmanagement funktionieren. Auch Meetings lassen sich online gut durchführen.

Flexiblere Arbeitsorte und -zeiten

In vielen Unternehmen haben die Betriebsräte mit den Geschäftsführungen zwischenzeitlich Arbeitsmodelle vereinbart, die entweder vollständige Remote-Arbeitsplätze oder hybride Arbeitsplätze mit einer Mischung aus Präsenzarbeitstagen und Homeoffice-Tagen beinhalten. Diese neuen flexiblen Modelle ermöglichen die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auch Care-Arbeit. Als Risiko lässt sich festhalten, dass der Arbeitsgeber irgendwann alle Arbeitnehmer zurück ins Büro beordert. Es lassen sich einige Beispiele für eine solche Unternehmenspolitik aus der jüngeren Vergangenheit anführen – SAP, VW und die Deutsche Bank. Betriebsräte sollten deshalb die Interessen des Arbeitsgebers mit den Interessen der Arbeitnehmer abwägen und maßvolle Betriebsvereinbarungen verabreden. Andernfalls könnte es im schlimmsten Fall zu vielen Kündigungen kommen. Insgesamt dürften die Chancen der neuen Arbeitszeitmodelle die Risiken aber überwiegen.

Arbeitsverdichtung und Überlastung

Ein ernstzunehmendes Thema für Betriebsräte

Die Arbeitswelt verändert sich schnell. Durch Digitalisierung, Kostendruck und schlankere Strukturen kommt es vermehrt zu Arbeitsverdichtung: Immer mehr Aufgaben müssen in immer kürzerer Zeit erledigt werden – oft mit weniger Personal. Die Folgen betreffen nicht nur die physische, sondern auch die psychische Gesundheit der Mitarbeiter.

Arbeitsverdichtung – was bedeutet das?

Arbeitsverdichtung bedeutet, dass die gleiche oder steigende Arbeitsmenge mit weniger personellen oder zeitlichen Ressourcen bewältigt wird. Gründe hierfür sind Umstrukturierungen, Outsourcing oder neue Technologien, die zwar Prozesse beschleunigen, aber oft zusätzliche Anforderungen stellen.

Burn-out – die Endstufe des Stresses?

Burn-out ist ein Zustand emotionaler und körperlicher Erschöpfung durch langanhaltenden Stress. Betroffene fühlen sich leer, überfordert und verlieren oft die Motivation. Das Burn-out-Risiko steigt besonders, wenn hohe Belastung auf mangelnde Wertschätzung trifft.

Stress und seine Folgen

Eine dauerhafte Verdichtung führt häufig zu einem erhöhten Stresslevel. Zeitdruck und Multitasking erzeugen Anspannung. Kurzfristiger Stress kann die Leistung steigern. Wird er jedoch chronisch, verursacht er Konzentrationsprobleme, Erschöpfung und gereiztes Verhalten. Langfristig drohen ernsthafte Gesundheitsprobleme wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Schlafstörungen.

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Neben Burn-out können Überlastung und Stress auch Angststörungen und Depressionen auslösen. Psychische Belastungen bleiben oft unsichtbar, und das Tabuthema »psychische Erkrankung« verschärft die Situation. Auch wenn sie nicht nur durch den Arbeitsplatz entstehen, verstärkt Überforderung am Arbeitsplatz diese Erkrankungen.

Die Rolle des Betriebsrats

Betriebsräte spielen eine Schlüsselrolle im Umgang mit Arbeitsverdichtung. Sie können Missstände aufdecken und gemeinsam mit der Unternehmensleitung Lösungen erarbeiten. Wichtige Handlungsfelder sind:

Gefährdungsbeurteilung:

Betriebsräte sollten auf die Erfassung psychischer Belastungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung achten und Präventionsmaßnahmen anregen.

Mitbestimmung bei der Personalplanung:

Oft resultiert Arbeitsverdichtung aus schlechter Personalplanung. Hier haben Betriebsräte Mitbestimmungsrechte, um rechtzeitig gegenzusteuern.

Arbeitszeitregelungen:

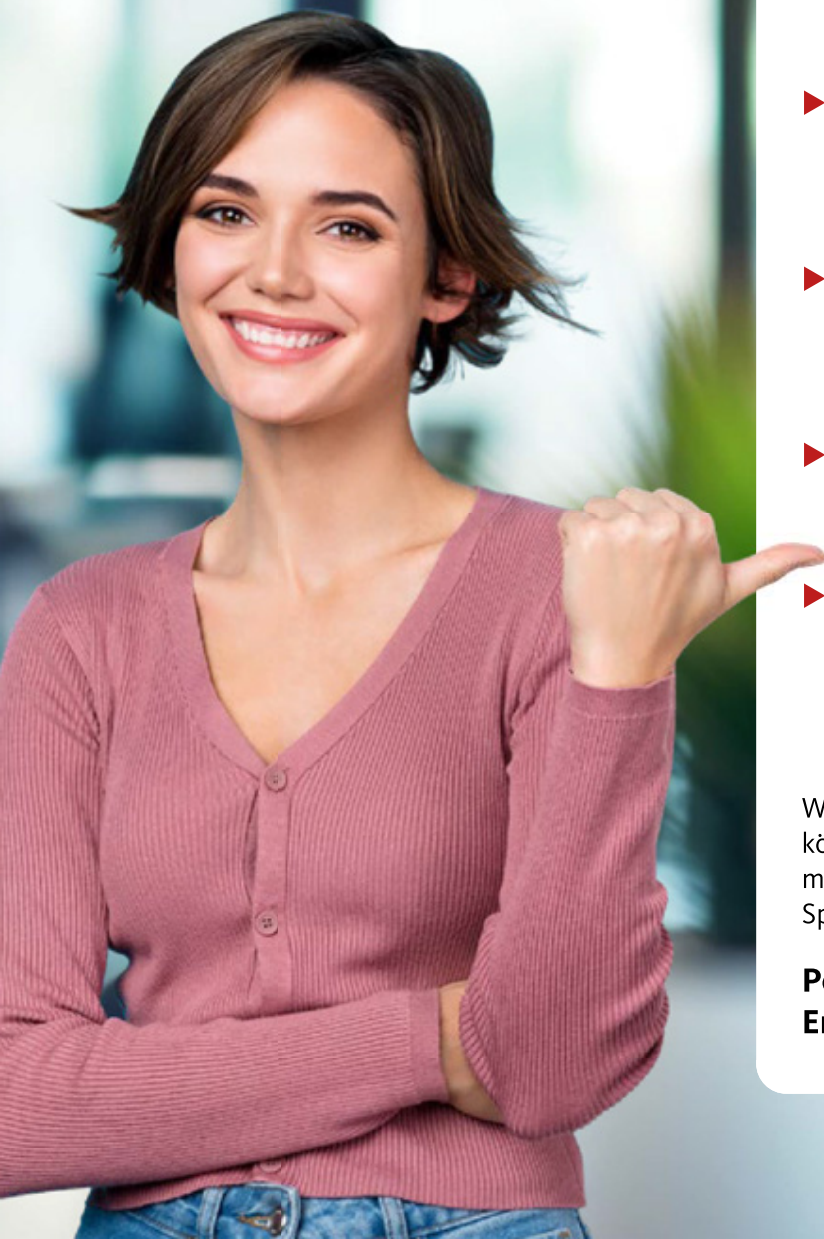
Überlange Arbeitszeiten und ständige Erreichbarkeit erhöhen das Risiko für Überlastung. Betriebsräte sollten auf klare Regeln zur Erreichbarkeit achten.

Offene Kommunikation fördern:

Mitarbeiter müssen Überlastung offen ansprechen können, ohne negative Konsequenzen zu fürchten. Hierbei kann der Betriebsrat als Vermittler agieren.

Fazit: Die Folgen von Arbeitsverdichtung können gravierend sein. Überlastete Mitarbeiter sind weniger produktiv und häufiger krank. Arbeitsverdichtung sollte im Betrieb daher nicht ignoriert werden. Setzen Sie sich als Betriebsrat für eine gesundheitsfördernde Arbeitsorganisation ein, um Überlastungen frühzeitig erkennen und ihnen entgegenwirken zu können.

Wir machen Sie handlungsfähig – für eine erfolgreich mitbestimmte Arbeitswelt.



Warum entscheiden sich Arbeitnehmervertreter für uns?

- ▶ Bei uns wird Praxisbezug wahrhaft großgeschrieben! Wir statten Sie mit dem richtigen Handwerkszeug aus, das Sie unmittelbar in Ihrem Betriebsratsalltag anwenden können.
- ▶ Unsere Referenten begeistern Sie in unseren Seminaren dank langjähriger Praxiserfahrung rund um die Arbeitnehmervertretung.
- ▶ Durch uns gewinnen Sie Rechtssicherheit, erhalten Ratschläge zu Ihren Fragestellungen und konkrete Lösungsangebote.
- ▶ Poko steht für höchste Qualität der Seminarinhalte bei verständlicher, einprägsamer und dennoch kurzweiliger Präsentation samt interaktiver Gruppenarbeiten.
- ▶ Uns liegt Ihr Erfahrungsaustausch am Herzen, damit Sie auch von anderen Teilnehmern lernen. Dafür fördern wir den intensiven Dialog während der Schulung.
- ▶ Dank unserer herzlichen Seminarleitungen erwarten Sie deshalb eine lockere Wohlfühlatmosphäre und gute Stimmung, auch an den Abenden.
- ▶ Wir arbeiten unabhängig, weder von Arbeitgeberverbänden noch Gewerkschaften unterstützt, da wir für die vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber stehen.

Wir möchten, dass Sie erfolgreich mitbestimmen können. Deshalb steht die lebendige Wissensvermittlung bei uns im Fokus – mit Leichtigkeit und Spaß seit über 60 Jahren.

Poko-Seminare sind einfach ein tolles Erlebnis!

Unsere Services

BR-Navis

Lassen Sie sich ganz individuell unterstützen – von gestandenen Betriebsräten bei Ihnen vor Ort

Starter-Kits in vielen Einführungsseminaren

Unser praktischer Rucksack voller Fachliteratur, umfassender Seminarunterlagen (auch digital), aktueller Gesetzestexte und nützlicher Materialien stattet Einsteiger perfekt aus

Poko-Points

sammeln und aus tollen Arbeitsmitteln/Gut-scheinen selbst auswählen – ob alleine oder mit dem Gremium.

Gerichtsbesuche

Erleben Sie Arbeitsrecht hautnah – ob an einem Arbeitsgericht, LAG, BAG, Sozialgericht oder dem Europäischen Gerichtshof in Luxemburg

Hotelkostenabrechnung

Wir übernehmen für Sie die Hotelbuchung und rechnen Übernachtung, Verpflegungspauschalen und kommunale Abgaben direkt mit Ihrem Arbeitgeber ab

Bahnvorteil

Reisen Sie als Poko-Kunde mit dem Preisvorteil der Deutschen Bahn zum Seminar!

Hotlines

Sie haben Fragen, Anregungen oder benötigen Beratung? Die Teams unserer Hotlines freuen sich auf Ihren Anruf!

Aktuelle Urteile, Praxistipps & Co. im monatlichen Newsletter

Einfach kostenlos abonnieren und immer up to date sein!

Fachliteratur

aus dem Rieder Verlag mit erstklassigen Autoren

Unser Qualitätsversprechen

Mit Leidenschaft setzen wir alles daran, dass das Lernen Sie rüstet für eine erfolgreiche Arbeit im Betriebsrat oder Wirtschaftsausschuss, in der SBV oder JAV – und dabei Spaß macht.



Planung

Unterstützt von Richtern und Fachanwälten, optimiert unser Planungsteam laufend unser Angebot für Sie. Vorausschauend entwickelt es neue Veranstaltungen, die für die Arbeitnehmervertretung relevant sind, prüft und aktualisiert für Sie alle wichtigen Grundlagen- und Spezialseminare. Eine wichtige Rolle spielen hierbei vor allem Ihre Rückmeldungen und die unserer Referenten und Seminarleitungen.

Qualifizierung

Unsere Visitenkarten sind und bleiben unsere Referenten, Trainer und Seminarleiter – Ihre Ansprechpartner vor Ort. In Workshops tauschen sie ihre Erfahrungen und Tipps aus, lernen voneinander und trainieren ihre didaktischen Fertigkeiten.

Seminarbewertungen

Die von unseren Teilnehmern abgegebenen Bewertungen sichten wir sofort und sind stolz auf die hervorragenden Ergebnisse. Ihre Rückmeldungen nehmen wir sehr ernst – jede Einzelne! So besprechen wir z. B. auch Ihre Beurteilung unserer Hotels unverzüglich mit den Direktionen.

Feedback-Hotline

Die hohe Zufriedenheit unserer Kunden kommt nicht von ungefähr: Ihre Meinung ist für uns grundlegend. Deshalb freut sich das Team der persönlichen Feedback-Hotline jederzeit auf Ihren Anruf unter 0251 1350-2510 oder Ihre E-Mail an feedback@poko.de mit Anregungen, Lob oder Kritik.

Ihre Poko-BR-Navis

Kollegiale Beratung bei Ihnen vor Ort!

Orientierung im Gremium zu finden, ist kein Zufall. Die richtige Richtung einzuschlagen und beizubehalten, um die Betriebsratsarbeit erfolgreich zu gestalten, ist oftmals eine hohe Kunst.

Deshalb hat Poko die BR-Navis geschaffen.

Als ehemalige erfahrene Betriebsräte wissen sie, wo die Probleme liegen und welchen Kurs ein Gremium einschlagen sollte. Sie wissen auch, wie man als Betriebsrat durch schwierige Zeiten navigiert.

Unsere BR-Navis bieten Ihnen kollegiale, konkrete Hilfestellungen aus der Praxis für die Praxis

– unverbindlich und kostenfrei!

Das verhilft Ihnen zu mehr Souveränität, Sicherheit und bringt Ihre Ziele kompetent voran. Wir navigieren Sie durch unser Angebot und konzentrieren uns individuell auf die Mitglieder Ihres Gremiums. Mit partnerschaftlicher, lösungsorientierter und effektiver Beratung, als Dienstleister an der Seite der Betriebsräte.

Rufen Sie einfach einen unserer BR-Navis!

Beispielsweise zu diesen Themen:

- ▶ **Organisation und Strategie Ihres Betriebsrats**
- ▶ **Erfolgreiche Verhandlung mit der Geschäftsleitung**
- ▶ **Effektive Zusammenarbeit im Gremium**
- ▶ **Gutes BR-Image dank wirksamer Öffentlichkeitsarbeit**

Von Betriebsrat zu Betriebsrat

*übrigens auch für die
Schwerbehindertenvertretung!*



Vielen Gremien haben wir bereits mit Rat und Tat zur Seite gestanden:

»Ganz herzlichen Dank für deinen Besuch. Der Austausch mit dir war für uns äußerst interessant und sehr hilfreich!«

»Der Tag hat uns sehr gut gefallen und die Infos waren für uns sehr gut und nützlich!«

»Good Job!«

»Ganz herzlichen Dank für deine Anregungen und Unterstützung!«

»Die vielen guten Hinweise und Tipps halfen uns bei unserer BR-Wahl.«

»Herzlichen Dank für dein großes Engagement!«



**Rufen Sie mich
unverbindlich an!**

Christoph Börner

0251 1350-6318

oder

0171 2912852

br-navi@poko.de

Rechtsberatung erbringen wir im Einzelfall nicht. Jedoch vermitteln wir Ihnen bei Notwendigkeit gerne externe spezialisierte Rechts-/Fachanwälte in einem gesonderten Mandatsverhältnis.

Poko-Points

Sammeln – einlösen – profitieren

Beispiele einiger unserer Arbeitsmittel:

(Die ganze Auswahl finden Sie auf www.poko.de/poko-points)



190
Poko-Points

Whiteboard



190
Poko-Points

Tragbarer Minibeamer



60
Poko-Points

Mini Bluetooth Tastatur



550
Poko-Points

Kaffeevollautomat
De'Longhi



70
Poko-Points

Gutschein Rieder Verlag



140
Poko-Points

Bluetooth Lautsprecher



130
Poko-Points

Turmventilator



180
Poko-Points

Philips Diktiergerät mit
Spracherkennung



90
Poko-Points

Powerbank



580
Poko-Points

Jahres-Abo
»Arbeitsrecht im Betrieb«



200
Poko-Points

Fitting
Betriebsverfassungsgesetz



200
Poko-Points

100,00 €-Gutschein für Ihr
nächstes Poko-Seminar

Abbildungen ähnlich, Änderungen vorbehalten

Poko-Points



In Poko-Seminaren sammeln Sie wertvolle Poko-Points!

Und dann entscheiden Sie selbst, welche zur Auswahl stehenden praktischen Arbeitsmittel oder Wertguthaben/Gutscheine Sie in Ihrer Arbeitnehmervertretung am besten unterstützen. Tauschen Sie Ihre Poko-Points ganz einfach online bis 28.02.2026 dagegen ein!

Suchen Sie sich gleich nach Ihrem Seminarbesuch etwas aus. Oder sammeln Sie weiter – gerne auch gemeinsam mit dem ganzen Gremium – z. B. für einen modernen Beamer, einen Nachlass auf die nächste Seminargebühr oder eine leistungsstarke Powerbank.

Die ganze Auswahl an Arbeitsmitteln für Ihre Betriebsratsarbeit – bereits ab 60 Poko-Points – und alle weiteren Informationen gibt es auf:



www.poko.de/poko-points

Den aktuellen Stand Ihrer gesammelten Punkte erfahren Sie jederzeit in »Mein Poko«.

Gleich mal reinschauen!



IT- und Software-Systeme im Betrieb

Mitbestimmungsrechte sichern – Arbeitnehmer schützen



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
08.04. – 11.04.	Leipzig	0065AA25
08.07. – 11.07.	Timmendorfer Strand	0065AB25
07.10. – 10.10.	Frankfurt/Main	0065AC25

In unserem Seminar zeigen wir Ihnen nicht nur, was moderne IT-Systeme leisten. Sie lernen außerdem die vielfältigen Anwendungsbereiche von IT-Infrastrukturen kennen und erhalten einen Überblick über mögliche Schwachstellen und Risikopotenziale. Sie werden mit den Beteiligungsrechten des Betriebsrats vertraut gemacht und lernen, wie Mitbestimmung in diesem besonders sensiblen Bereich wirkungsvoll durchgesetzt wird.

Moderne Informations- und Kommunikationssysteme verändern und erleichtern die Arbeitsabläufe in nahezu allen betrieblichen Bereichen, und das in immer größerem Tempo. Ein neues Instrument hierbei ist die Künstliche Intelligenz (KI), die für viele Unternehmen hohe Anforderungen auch bei der betrieblichen Mitbestimmung aufstellt. Hier geht es insbesondere um (teils neue) Beteiligungsrechte der Betriebsräte, die sich vor allem auf die Einrichtungen zur Verhaltens- und Leistungskontrolle beziehen, die aber auch die Einhaltung des Datenschutzes gewährleisten sollen.

Aktuelle Systeme und Technologien

- Zentrale und dezentrale Datenverarbeitung, Netzwerke
- Integrierte IT-Systeme (z. B. SAP)
- Internet, Intranet und E-Mail-Systeme (Outlook, Lotus Notes usw.)
- Kontrolle durch Workflow- und BDE-Systeme
- Remote Control
- Telearbeit und VPN-Systeme (Virtuelle Private Netzwerke)
- Cloud-basierte Systeme
- Einsatz Künstlicher Intelligenz: Was versteht man darunter?

Rechtliche Grundlagen des IT-Einsatzes

- Gesetze und Verordnungen mit IT-Bezug
- Bedeutung betrieblicher Regelungen und Betriebsvereinbarungen
- Grundfragen zum Arbeitnehmerdatenschutz nach der EU-DSGVO

Beteiligungsrechte des Betriebsrats

- Von der Information zur echten Mitbestimmung – IT-Mitbestimmung im Überblick
- Einbeziehung bei Planung, Einführung und Änderung von IT-Systemen – jetzt auch beim Einsatz von KI
- Verhaltens- und Leistungskontrolle – wichtige Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG
- Mitbestimmung bei privater E-Mail- und Internetnutzung
- IT: Auswirkungen auf Arbeitsorganisation, Arbeitszeit, Gesundheitsschutz
- Qualifizierung der Mitarbeiter in IT-Fragen – neue Beteiligungsrechte der Betriebsräte

Besondere Problembereiche des IT-Einsatzes

- Externe Sachverständige – die neuen Helfer bei Informationsbeschaffung und Funktionsanalyse
- Umgang mit unbekannten Systemmodulen und Programmkomponenten
- Beurteilung von Hard- und Software-Ergonomie
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen und Haftung bei Fehlbedienung und Missbrauch
- Updates, Upgrades, Patches – was ist mitbestimmungspflichtig, was nicht?

Praxisworkshop: IT-Einführung und Einbeziehung des Betriebsrats



Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.699,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0065

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Microsoft 365 und KI-Tool Copilot

Arbeiten in der Cloud – nicht ohne den Betriebsrat!

In diesem Seminar erfahren Sie, was Sie über die vielseitigen Funktionen von Microsoft 365 wissen müssen. Wir vermitteln Ihnen wichtige Kenntnisse über die einzelnen Tools, die Speicherung von Daten in der Cloud und die konkreten Überwachungsmöglichkeiten sowie deren Begrenzbarkeit durch den Betriebsrat. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Formulierungshilfen für eine Betriebsvereinbarung »Microsoft 365«.

Neben den gängigen Anwendungen, wie Word, Excel und PowerPoint bietet Microsoft 365 zahlreiche weitere Funktionen, die der Betriebsrat für einen effektiven Datenschutz und zur Wahrnehmung seiner Mitbestimmungsrechte im Auge behalten muss. Darunter befindet sich auch der neue KI-Copilot, Microsofts eigener KI-Assistent. Von Leistungsüberwachung- und Verhaltenskontrolle über digitale Kollaborationen bis hin zu Compliance – das sollten Sie über den Einsatz von Microsoft 365 unbedingt wissen!

Microsoft 365 – Anwendungen und Funktionen

- Die Office-Klassiker: Word, Excel & Co.
- E-Mail und Kalender (Outlook und Exchange)
- Organisationswerkzeuge (Planner, Bookings)
- Kollaboration (Teams, Sharepoint, Yammer)
- Telefonie und Videokonferenzen (Teams, Skype for Business)
- Neu: Microsoft KI-Copilot – KI-gestützte Assistenz im Arbeitsalltag

KI-Tool Microsoft 365 Copilot – Assistenz oder Überwachung?

- Anwendungsfelder des Copilots
- Überblick über Mitbestimmungsrechte beim Einsatz von KI
- Datenschutzaspekte bei der Nutzung von KI beachten

Die wichtigsten Apps und mitbestimmungsrelevante Funktionen

- Office Delve – das Microsoft 365-Profil
- Office Graph – wo besondere Gefahren lauern
- Microsoft Viva und Workplace Analytics – Verhaltenskontrolle im Job
- Automatisierungs-Workflows und Visualisierungen mit Power Automate, Power BI, Power Apps
- Admin Center verstehen und nutzen
- Reports – Abrufen von Informationen über aktive Nutzer
- Erweiterungen durch AppStore, Konnektoren und Lizenzpläne
- Dynamische Entwicklung von Clouddiensten im Blick behalten

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- BR, GBR, KBR – wer ist zuständig?
- Datenhaltung und Speicherorte – Dienstleister und deren Standorte
- Besonderheiten bei Drittstaatentransfers, Cloud-Computing und Datentransfers in die USA (Cloud Act)
- Überwachungsfunktionen wirksam begrenzen
- Verhinderung von Leistungs- und Verhaltenskontrolle ohne Betriebsratsbeteiligung
- Rahmen-Betriebsvereinbarung versus Einzel-Vereinbarung
- Formulierungshilfen für Ihre Betriebsvereinbarung
- Datenschutz-Folgenabschätzung und Risikobewertung

Praktische Handlungshilfen

- Wer informiert wen?
- Effektive Berücksichtigung der Interessen verschiedener Betriebe
- Entscheidungsfindung in GBR und KBR

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.02. – 21.02.	Hamburg	0461AA25
06.05. – 09.05.	Köln	0461AB25
16.09. – 19.09.	Stuttgart	0461AC25
18.11. – 21.11.	Berlin	0461AD25

Hinweis:

Teilnehmer dieses Seminars sollten über Kenntnisse verfügen, wie sie in unserem Seminar »Datenschutz und Arbeitnehmerüberwachung I« (www.poko.de/0178) vermittelt werden.

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0461

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





NEU! Arbeit 4.0 – Mitbestimmung in Zeiten digitaler Transformation

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
06.05. – 09.05.	Timmendorfer Strand	0401AA25
14.10. – 17.10.	München	0401AB25

Informieren Sie sich in unserem Seminar über die neuesten rechtlichen Entwicklungen der Arbeitswelt 4.0 und gewinnen Sie einen Überblick über die zahlreichen Facetten des digitalen Wandels. Ob Datenschutz, neue Arbeitsformen oder Künstliche Intelligenz – lernen Sie die Pros und Contras der verschiedenen Veränderungsprozesse kennen, um so in Zeiten der Digitalisierung Ihre Mitbestimmungsrechte effektiv einzusetzen.

Der digitale Wandel und die damit einhergehenden, meist tiefgreifenden Veränderungsprozesse stellen Betriebsräte vor große Aufgaben. Sie müssen die Digitalisierung kritisch, aber konstruktiv begleiten und dabei sowohl die Rechte der Kollegen als auch die notwendigen Handlungsspielräume des Unternehmens im Blick behalten.

Ein Überblick: Arbeit 4.0 – Industrie 4.0 – Arbeitswelt 4.0

- Globale und digitale Vernetzung – drastische Veränderung der Arbeitswelt
- Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz als prägender Faktor der Digitalisierung
- Zusammenspiel von Fachkräften und Roboter-Assistenzsystemen

Datenschutz Spezial – Digitalisierung und Arbeit 4.0

- Persönlichkeitsrechte versus Mitarbeiterüberwachung – allgemeine Grundsätze
- IP-Überwachung bei Internet- und Telefonnutzung
- Monitoring durch Workflow-Management-Systeme – Akkord auch im Büro?
- Cloud Computing: Datenübertragung und Datenschutz im internationalen Kontext
- IT-Sicherheit: Schutzmaßnahmen gegen Cyberangriffe und Datenlecks

New Work – die Flexibilität von Arbeitsort und -zeit

- Die Klassiker: Homeoffice, Telearbeit und mobiles Arbeiten
- Innovative Arbeitsformen: Shared Desk und Workation als individuelle Optionen
- Agiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten: Auswirkungen auf die Kollegen
- Arbeitszeitrecht: Balance zwischen Arbeitszeiterfassung und Flexibilität

BR und Arbeit 4.0 – Gestaltungsmöglichkeiten und Chancen frühzeitig nutzen

- Informationsansprüche und Strukturanalyse geplanter Veränderungen
- Mitbestimmung bei Arbeitszeitregelungen und Work-Life-Balance
- Gesundheitsrisiken minimieren – Schutz vor psychischen Belastungen
- Aktive Mitgestaltung bei Personalentwicklung und digitaler Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeitmodelle und digitale Arbeitsformen: Regelungsbedarf mittels Betriebsvereinbarung?

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

Seminaregebühr ab 1.449,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0401

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Digitalisierung der Betriebsratsarbeit

Digitale Kommunikation und Mitbestimmung rechtlich absichern

Wir vermitteln Ihnen die Rahmenbedingungen für eine rechtlich abgesicherte digitale Betriebsratsarbeit. Gemeinsam erarbeiten wir rechtlich zulässige und praktikable Möglichkeiten für ein papierarmes Betriebsratsbüro, virtuelle Betriebsratsarbeit und weitgehend digitalisierte Kommunikationsprozesse. Ihre konkreten Fragestellungen fließen hierbei ein und Sie gewinnen Rechtssicherheit für die Digitalisierung Ihrer Betriebsratsarbeit.

Die Transformation der Betriebsratsarbeit in eine möglichst digitale und papierlose Struktur bringt viele Herausforderungen und rechtliche Problemstellungen mit sich. Wie weit kann Betriebsratsarbeit wirklich digitalisiert werden und welche Vorschriften müssen dabei beachtet werden? Sie erhalten Antworten auf diese und weitere Fragen, um Ihre Betriebsratsarbeit zukunftssicher zu gestalten.

Betriebsratsarbeit und digitale Herausforderungen

- Bestandsaufnahme: Was ist zulässig, was ist umsetzbar?
- Notwendige Hardware im Büro und bei mobilem Arbeiten
- Bloß papierlos oder voll digital? Potenziale erkennen und sinnvoll nutzen
- Einsatz elektronischer Signaturen – welche werden benötigt?
- ChatGPT & Co. – sinnvolle Anwendungsbereiche und Grenzen von KI
- Von Microsoft Teams bis Zoom – Best Practices digitaler Kommunikationstools
- Analoge und digitale Archivierungssysteme – Umgang mit Protokollen, Stellungnahmen und Akten

Virtuelle Betriebsratssitzung und Beschlussfassung

- Bestätigung von Sitzungsteilnahme und Sitzungsprotokoll
- Regelungsbedarf in einer modernen Geschäftsordnung
- Beschlüsse richtig fassen per Video- oder Telefonkonferenz
- Erforderliche technische Ausstattung und die Kostenfrage
- Geheimhaltung – Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen, aber wie?

Digitale Betriebsratsarbeit und Datenschutz im Betriebsratsbüro

- Betrieblicher Datenschutz und relevante Grundlagen (DSGVO und BDSG)
- Nicht ohne Datenschutzkonzepte – rechtliche Vorgaben und Tipps zum Inhalt
- Grenzen der Datengewinnung, -speicherung und -weitergabe
- Verantwortlichkeit – Organisation des Datenschutzes und Gewährleistung der Datensicherheit

Digitale Kommunikation mit Arbeitgeber und Belegschaft

- Schriftformerfordernisse trotz Digitalisierung wahren – ärgerliche Fehler vermeiden
- Grenzen von Vertraulichkeit, Geheimhaltungsbedürfnis und sozialer Rücksichtnahme
- Beispiele für einen digitalen Workflow bei wichtigen Mitbestimmungsrechten
- Mitarbeiterkommunikation über das Intranet, elektronische Newsletter und Co.
- Betriebsversammlungen nur noch in Präsenz?

Betriebsrat und betrieblicher Datenschutzbeauftragter

- Aufgabenbereiche, Aufgabenabgrenzung und Schnittmengen
- Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten bei der Digitalisierung der Betriebsratsarbeit
- Der Datenschutzbeauftragte als Informationsquelle und helfende Hand

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.03. – 13.03.	Hamburg	0415AB25
02.07. – 04.07.	Frankfurt/Main	0415AC25
03.09. – 05.09.	München	0415AD25
19.11. – 21.11.	Hamburg	0415AE25

*Auch als Webinar:
www.poko.de/9447*

Fakten

Seminardauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.249,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.249,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0415

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





IT-Ausschuss – digitale Entwicklung professionell mitgestalten

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.03. – 14.03.	München	0211AA25
08.07. – 11.07.	Hamburg	0211AB25
18.11. – 21.11.	Dresden	0211AC25

Wir zeigen Ihnen, wie Sie den hohen Anforderungen im digitalen Zeitalter durch Bildung und Tätigwerden eines IT-Ausschusses gerecht werden. Sie erfahren, welche rechtlichen Grundlagen aus dem Betriebsverfassungs- und Datenschutzrecht eine bedeutsame Rolle spielen und wie Sie den Ausschuss idealerweise organisieren. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen beispielhaft, wie sich Arbeitgeber den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des Arbeitslebens zunutze machen und wie Sie mit Ihren teils sehr starken Mitbestimmungsrechten regulierend eingreifen können.

Die Bildung eines IT-Ausschusses ist fast ein »Muss« für jeden Betriebsrat, um gerade im Bereich der Anwendung neuer Technologien durch den Arbeitgeber nicht tatenlos zusehen zu müssen. Der IT-Ausschuss bildet ein hervorragendes und rechtlich effizientes Podium, um mit dem Arbeitgeber über die Einführung und Anwendung neuer Techniken und Softwarelösungen zu beraten und sie von Anfang an mitbestimmt zu begleiten – auch durch die Vorbereitung und den Abschluss von IT-Betriebsvereinbarungen.

Bildung und Organisation eines IT-Ausschusses

- Rechtliche Grundlage – ein »weiterer« Ausschuss i. S. d. § 28 BetrVG
- Besetzung des Ausschusses – eine wichtige (Vor-)Entscheidung
- Ziele festlegen: von der Entlastung des BR in schwierigen IT-Fragen bis zum Schutz betroffener Arbeitnehmer
- Wie viele Ausschussmitglieder sind sinnvoll/erforderlich?

Zuständigkeiten und Aufgaben klar definieren

- Welche Aufgaben sollen wir dem Ausschuss übertragen?
- Klassische Frage: Aufgabenübertragung vorbereitend oder zur selbstständigen Erledigung?
- Geschäftsführung des Ausschusses effektiv gestalten
- Von besonderem Wert: Zusammenarbeit mit Betriebsrat, Geschäftsführung und IT-Abteilung

Typische Mitbestimmungsbereiche: Neue Technologien und Techniken

- Überblick über die wichtigsten Regelungsgegenstände im digitalen Zeitalter
- Technische Einrichtungen zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle
- Die neue Wunderwaffe: Künstliche Intelligenz (KI)
- Immer im Auge behalten: Datenschutzrecht nach BDSG und EU-DSGVO

Elementare Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte im IT-Bereich

- Schon bei der Planung: Mitwirkung beim geplanten Einsatz z. B. von KI
- Starkes Mitbestimmungsrecht bei technischen Kontrolleinrichtungen – auch bei Updates?
- Verarbeitung und Löschung personenbezogener Daten
- Instrumente zur Regelung der IT-Mitbestimmung – Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede
- Professionelle Unterstützung – der externe Berater nach § 80 Abs. 3 BetrVG

IT-Betriebsvereinbarung – Tipps zur rechtssicheren Gestaltung und Durchsetzung der Beteiligungsrechte

- Standardelemente einer IT-Betriebsvereinbarung
- Vorbehalte und Verwertungsverbote: besondere Mechanismen zum Schutz der Belegschaft
- Fragen der inhaltlichen Ausgestaltung – typische Regelungen im IT-Bereich
- Effektive Überwachung der Einhaltung der IT-Betriebsvereinbarung

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

Seminaregebühr ab 1.399,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0211

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb I

Chatbots, Roboter & Co. – neue Herausforderungen für Betriebsräte

Erfahren Sie in diesem Seminar, welche neuen Aufgaben durch die Einführung und Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt auf Sie zukommen. Lernen Sie, was man eigentlich unter »KI« versteht, welche Chancen sie bietet und welche Risiken und Gefahren diese Technologien für die Belegschaft mit sich bringen. Sie erhalten das notwendige Wissen und praktische Tipps, um die Einführung und Anwendung von KI in Ihrem Betrieb aktiv und verantwortungsbewusst mitzugestalten.

KI ist eine der erfolgversprechendsten Technologien unserer Zeit und bereits jetzt allgegenwärtig, etwa durch Sprach- und Bilderkennungssysteme. KI hat nicht nur unsere (digitale) Arbeitswelt erobert, sondern ist auch ein zentrales Thema der betrieblichen Mitbestimmung geworden. Um die neue Technik zu verstehen und die damit verbundenen rechtlichen Herausforderungen im Sinne der Belegschaft zu lösen, benötigen Sie als Betriebsrat unbedingt fundierte Kenntnisse.

Grundsätzliches: Was ist KI und wie ist sie geregelt?

- Begriffe, Bedeutungen, normative Vorgaben in der EU
- Stand der aktuellen deutschen und europäischen Gesetzgebung
- Voraussetzungen für den Einsatz von KI nach DSGVO und BDSG
- Gutachten der Datenethikkommission

Einsatzgebiete von KI in unserer Arbeitswelt

- Recruiting und Personalentwicklung – KI im Bewerbungsverfahren?
- Gesichts- und Spracherkennung, z. B. bei Zugangskontrollen
- Einsatz autonomer Dienstfahrzeuge
- KI zur Auswertung von Kundenbefragungen
- Vorteile und Chancen des Einsatzes von KI
- ChatGPT: Risiken und offene Fragen zur rechtssicheren Nutzung

Nicht zu unterschätzen – Risiken des Einsatzes von KI

- Arbeitsplatzabbau durch Einführung neuer Technologien
- Intransparente Datenverarbeitung, Verhaltens- und Leistungskontrollen
- Erleichterte Verhaltens- und Leistungskontrollen?
- Diskriminierungsverbote – auch von KI zu beachten
- Besonderheiten beim Auslandsdatentransfer und Datenverarbeitung in Drittstaaten

Obacht: Ihre besondere Rolle als Betriebsrat beim Einsatz von KI

- Informations- und Beratungsrechte nach §§ 80, 90 BetrVG – früh mit ins Boot kommen!
- Einsatz von KI: Soll der Betriebsrat agieren oder nur reagieren?
- Erforderlichkeit – besondere Regelungen für die Bestellung externer Berater
- Erzwingbare Mitbestimmung bei Personalauswahlrichtlinien – auch beim Einsatz von KI
- Technische Kontrolleinrichtungen – ein Klassiker aus den sozialen Angelegenheiten des § 87 BetrVG

Mitbestimmung nutzen – Risiken von KI wirksam begrenzen

- Relevante Mitbestimmungsrechte wirksam einsetzen
- Kontrollmöglichkeiten des Betriebsrats effektiv verankern
- Wichtige Regelungsthemen – insbesondere auch unter Berücksichtigung des Datenschutzrechts
- Vereinbarung der regelmäßigen Überprüfung der eingesetzten KI-Anwendung
- Praktische Tipps zum Erstellen einer Betriebsvereinbarung



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.03. – 13.03.	Stuttgart	0473AC25
01.04. – 03.04.	Dortmund	0473AD25
23.04. – 25.04.	Hamburg	0473AE25
07.05. – 09.05.	München	0473AF25
20.05. – 22.05.	Berlin	0473AG25
03.06. – 05.06.	Düsseldorf	0473AH25
01.07. – 03.07.	Hamburg	0473AI25
22.07. – 24.07.	Bernried/Starnberger See	0473AJ25
19.08. – 21.08.	Berlin	0473AK25
10.09. – 12.09.	Frankfurt/Main	0473AL25
30.09. – 02.10.	Leipzig	0473AM25
22.10. – 24.10.	Hamburg	0473AN25
04.11. – 06.11.	Dortmund	0473AO25
25.11. – 27.11.	Berlin	0473AP25
09.12. – 11.12.	Nürnberg	0473AQ25



Fakten

Seminardauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen

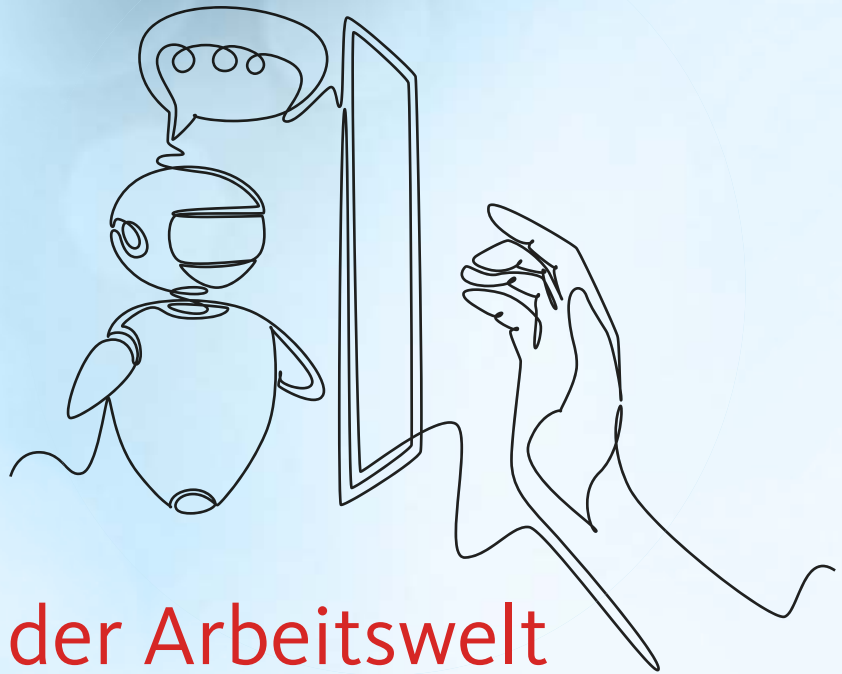
www.poko.de/0473

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



SYMPOSIUM

... von Experten auf
den Punkt gebracht.



KI und Zukunftsvisionen der Arbeitswelt

Einblicke in digitale Transformation und moderne Betriebsratsarbeit

23. – 24. September 2025 in Hamburg

In diesem Symposium erhalten Sie spannende Eindrücke der sich rasant wandelnden Arbeitswelt durch den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI). Entdecken Sie, wie KI moderne Arbeitsmodelle wie Mobile Work und Homeoffice beeinflusst und welche Maßnahmen notwendig sind, um die psychische Gesundheit der Beschäftigten zu fördern. Gewinnen Sie topaktuelle Einblicke in die digitale Transformation durch KI-Technologien – insbesondere ChatGPT – und wie Sie Ihre Mitwirkungsrechte in diesem Bereich gewinnbringend nutzen können. Das Symposium bietet einen faszinierenden und hochinformativen Ausblick auf die Zukunft unserer Arbeitswelt und eine moderne Betriebsratsarbeit.

Die Digitalisierung durchdringt unseren Arbeitsalltag – ein wichtiges Aktionsfeld voller Herausforderungen für Sie als Betriebsrat. Welcher Nutzen steht welchen Gefahren gegenüber? Wie wird KI die zukünftige Arbeitswelt prägen und welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten? Machen Sie sich schlau.

Termin

2025	Ort	Bestellnr.
23.09. – 24.09.	Hamburg	8819AA25

Fakten

Semindauer 2,0 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

Seminaregebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

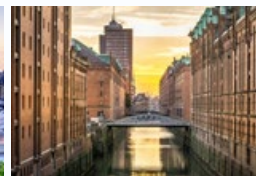
Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/8819

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Willkommen in Hamburg

1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Top-Referenten in 8 Vorträgen – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

**Die Referenten stellen wir Ihnen auf
www.poko.de/8819 vor.**

1. Tag

Vorträge

Mobiles und hybrides Arbeiten – Facetten digitaler Arbeitsformen

- Begrifflichkeiten und Klassifikationen digitaler Arbeitsformen
- Flexibilität versus ständige Erreichbarkeit: Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitszeiterfassungspflicht und Höchstarbeitszeiten gemäß ArbZG
- Nutzung von Cloud-Diensten: wichtige Aspekte
- KI-Systeme: von Datenschutz bis Arbeitsplatzanalysen
- Moderne Führung: digital und dennoch empathisch

Digitalisierung und psychische Gesundheit

- Chancen und Risiken von Digitalisierung
- »Technostress« und Bewältigungsstrategien
- Handlungsfelder im Arbeitsschutz 4.0
- Verbesserung der betrieblichen Gesundheit

Digitalisierung – Ihre Initiativrechte und Mitbestimmung

- Informationsansprüche und Strukturanalyse für Veränderungen
- Mitbestimmung bei der Deregulierung von Arbeitszeit
- Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung – ein sensibles Thema
- Schutz vor psychischen Belastungen
- Aktiv werden bei Personalentwicklung und digitaler Weiterbildung

KI am Arbeitsplatz – Chancen und Grenzen

- Begriffe, Bedeutungen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Einsatzgebiete von KI in der betrieblichen Praxis
- Risiken: von Arbeitsplatzabbau bis Verhaltenskontrolle
- Vermeidung von Diskriminierung und Vorurteilen in KI-Systemen
- KI und Datenschutz: Wie passt das zusammen?

2. Tag

Vorträge

Cybersecurity und KI – Schutzmaßnahmen

- KI zur Bedrohungserkennung und -abwehr
- Incident Management: automatisierte Reaktion auf Gefahren
- Moderne Phishing-Methoden und wie KI diese erkennt
- KI als »Bedrohungssorakel« gegen Cyberbedrohungen
- Zusammenarbeit von KI und IT-Abteilung in der Cybersecurity

Sicherheit in eigenen Reihen – das digitale Betriebsratsbüro

- Besonderheiten bei der Vor- und Nachbereitung digitaler BR-Sitzungen
- Geschäftsordnung: rechtlicher Rahmen für die digitale Zusammenarbeit
- Teams, Outlook & Co.: Anwendungen und Funktionen
- Mit dem richtigen »digitalen Rüstzeug« zum papierlosen BR-Büro
- Immer im Blick: Datenschutzkonzepte und Dokumentationspflichten

ChatGPT in der Praxis: Was Sie wissen müssen

- Künstlich intelligent? Wie ChatGPT funktioniert
- ChatGPT in der Arbeitswelt: Praxisbeispiele
- Einführung und Untersagung durch das Direktionsrecht
- Mitbestimmung von der Planung bis zur Anwendung
- Kreativität: ChatGPT als Infoquelle und Optimierungshilfe
- Herausforderungen und rechtliche Risiken bei der Nutzung

IT-Betriebsvereinbarung – elementar für Arbeitnehmer und Betriebsrat

- Standardelemente einer IT-Betriebsvereinbarung
- Verwertungsverbote und besondere Mechanismen zum Schutz der Belegschaft
- Typische Fragen der inhaltlichen Ausgestaltung
- Effektive Überwachung der Einhaltung der IT-Betriebsvereinbarung
- Keine Einigung erzielt? Zuständigkeit der Einigungsstelle

**NEU!**

Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb II

Regelungen zum Einsatz von KI im Betrieb erfolgreich umsetzen



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.03. – 20.03.	München	0491AB25
13.05. – 15.05.	Erfurt	0491AC25
24.06. – 26.06.	Hamburg	0491AD25
26.08. – 28.08.	Münster	0491AE25
07.10. – 09.10.	Regensburg	0491AF25
11.11. – 13.11.	Berlin	0491AG25
02.12. – 04.12.	Köln	0491AH25

In diesem Seminar nehmen wir die betriebliche Praxis in den Fokus. Sie lernen, wie wichtig es ist, den Einsatz Künstlicher Intelligenz detailliert zu regeln, um die Möglichkeiten von KI im Betrieb auszuschöpfen und dennoch die Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen. Gestalten Sie die Nutzung von KI durch die Implementierung entsprechender Betriebsvereinbarungen inhaltlich aktiv mit. Werden Sie zum kompetenten Ansprechpartner für KI in Ihrem Betrieb.

KI rückt vor! Sowohl im täglichen Leben als auch im betrieblichen Alltag spielt die neue Technologie in allen bekannten Varianten eine herausragende Rolle und bestimmt zunehmend das Arbeitsleben. Neue, teils ganz aktuelle Vorgaben der EU und vielfältige nationale Ausführungsbestimmungen erfordern eine umfassende Unterrichtung auch der Betriebsräte über den aktuellen Stand der Technik und vor allem über die rechtlichen Möglichkeiten, die Anwendung von KI im Betrieb zu regeln.

KI – was ist das eigentlich? Refresh und Vertiefung

- Die Bedeutung der neuen europäischen KI-Verordnung für die Praxis
- Status quo: bisherige Erfahrungen zum Einsatz von KI im Betrieb

Effiziente betriebliche Regelungen zum Einsatz von KI

- Grundlegende unternehmerische Entscheidung: Wo soll KI im Betrieb eingesetzt werden?
- Vorteile/Nutzen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber herausarbeiten
- Vorsicht: Persönlichkeitsrechte der Betroffenen erkennen und beachten
- Nicht ohne Beistand: Externe Berater und Sachverständige einsetzen
- Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

Betriebliche Lösungen – gut vorbereiten

- BR, GBR, KBR: Wer ist zuständig?
- Was will ich erreichen: Regelungsabrede oder Betriebsvereinbarung?
- Rechtlich: Wie sehen meine Mitbestimmungsrechte aus und wo sind ihre Grenzen?

Schwerpunkte und wichtige Eckdaten einer KI-Betriebsvereinbarung

- Unterschied zwischen IT-(Rahmen-)Vereinbarungen und KI-Vereinbarungen
- Notwendige Eckpunkte: Was muss geregelt werden, was darf in die Betriebsvereinbarung?
- Hilfreiche Mustertexte und praktische Formulierungsbeispiele – orientiert an den konkreten betrieblichen Verhältnissen
- Wichtige Erfolgsfaktoren für eine gute KI-Vereinbarung
- Keine Einigung mit dem Arbeitgeber – zur Not hilft die Einigungsstelle



Fakten

Semindauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0491

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Webinar: Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb I

Chatbots, Roboter & Co. – neue Herausforderungen für Betriebsräte

Mit diesem Webinar bringen wir Sie auf den neusten Stand, um den Herausforderungen Künstlicher Intelligenz in Ihrem Betriebsratsalltag bewusst begegnen zu können. Ob die Belegschaft sich dem Wandel durch KI noch skeptisch gegenüber sieht oder Chat-Bots bereits ihr ständiger Begleiter geworden sind: Lernen Sie, die Stärken von KI zu Ihrem Vorteil zu nutzen und die Risiken wirksam einzugrenzen!

Durch praktische Beispiele und Übungen gewährleistet das Webinar die Interaktion zwischen den Teilnehmern und dem Referenten, um die theoretisch erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu diskutieren.

Grundsätzliches – was ist Künstliche Intelligenz und wie ist sie geregelt?

- Begriffe, Bedeutungen, normative Vorgaben in der EU
- Voraussetzungen für den Einsatz von KI nach DSGVO und BDSG

Chancen des Einsatzes von KI

- Recruiting und Personalentwicklung – KI im Bewerbungsverfahren?
- Zugangskontrollen mithilfe von Gesichts- und Spracherkennung?
- Einsatz autonomer Dienstfahrzeuge
- KI zur Datenauswertung

Risiken des Einsatzes von KI – die Kehrseite der neuen Technologie

- Arbeitsplatzabbau – Mensch gegen KI?
- Intransparente Vorgänge: Datenverarbeitung, Verhaltens- und Leistungskontrollen
- Einhaltung von Diskriminierungsverboten auch bei KI
- Auslandsdatenverkehr und Datenverarbeitung in Drittstaaten

Ihre besondere Rolle als Betriebsrat beim Einsatz von KI

- Informations- und Beratungsrechte nach §§ 80, 90 BetrVG – früh mit ins Boot kommen!
- Einsatz von KI: Soll der Betriebsrat agieren oder nur reagieren?
- Erforderlichkeit – besondere Regelungen für die Bestellung externer Berater
- Besonderheiten beim Auslandsdatentransfer
- Erzwingbare Mitbestimmung bei Personalauswahlrichtlinien – auch beim Einsatz von KI
- Technische Kontrolleinrichtungen – ein Klassiker aus den sozialen Angelegenheiten des § 87 BetrVG

Mitbestimmung nutzen, um Risiken wirksam zu begrenzen!

- Effektive Nutzung von Mitbestimmungsrechten und Kontrollmöglichkeiten des Betriebsrats
- Wichtige Regelungsthemen – insbesondere im Lichte des Datenschutzrechts
- Vereinbarung einer regelmäßigen Überprüfung der eingesetzten KI-Anwendung
- Praktische Tipps zum Erstellen einer Betriebsvereinbarung

Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
06.05. – 08.05.	08:30 – 12:00 Uhr	9453AB25
22.07. – 24.07.	09:30 – 13:00 Uhr	9453AC25
21.10. – 23.10.	08:30 – 12:00 Uhr	9453AD25
09.12. – 11.12.	08:30 – 12:00 Uhr	9453AE25

Fakten

Webinardauer	6 Module an 3 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

Webinargebühr ab 899,00 €

1. Teilnehmer	999,00 €
2. Teilnehmer	949,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	899,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

60

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/9453

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





NEU! Webinar: KI für die BR-Arbeit gezielt nutzen

Chancen, Risiken und Best Practices für den Einsatz von ChatGPT, Copilot & Co.

Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
18.03. – 19.03.	08:30 – 12:00 Uhr	9461AB25
20.05. – 21.05.	08:30 – 12:00 Uhr	9461AC25
24.06. – 25.06.	08:30 – 12:00 Uhr	9461AD25
09.10. – 10.10.	08:30 – 12:00 Uhr	9461AE25
12.11. – 13.11.	08:30 – 12:00 Uhr	9461AF25

In diesem Webinar erfahren Sie, wie Künstliche Intelligenz (KI) wie ChatGPT, Copilot & Co. gezielt eingesetzt werden kann, um die Betriebsratsarbeit effizienter zu gestalten. Sie lernen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI kennen, welche KI-Werkzeuge Sie wann nutzen können und wie diese die BR-Arbeit inhaltlich und zeitlich optimieren. Dieses Webinar beleuchtet das Spannungsfeld zwischen Nutzen und Bedenken des Einsatzes Künstlicher Intelligenz und gibt Ihnen praxisnahe Lösungsansätze an die Hand.

KI und ihre vorzüglichen Einsatzmöglichkeiten werden derzeit überall angepriesen. Erste Ideen stehen im Raum, diese Werkzeuge auch in der BR-Arbeit zu nutzen, um BR-Projekte – z. B. eine Betriebsvereinbarung oder die Öffentlichkeitsarbeit – leichter abzuwickeln. Doch neben Chancen gibt es auch Risiken, insbesondere im Bereich des Datenschutzes.

Ein Überblick über Künstliche Intelligenz (KI)

- Geschichte und Zukunft
- Systematischer Überblick und Definitionen
- Unterscheidungsmerkmale – von schwacher KI bis KI mit Bewusstsein
- Einsatzbereiche von KI: von Assistenzen über Bild- und Textproduktion, Predictive Maintenance sowie Talentmanagement bis Simultan-Übersetzungen

Künstliche Intelligenz in der BR-Arbeit nutzen

- Effizientere Geschäftsführung: Optimierung interner Abläufe und Prozesse
- Informationsgewinnung und -auswertung optimieren
- Wahrnehmung von Mitwirkungsrechten vorbereiten
- Inspiration für die Gestaltung der Mitbestimmung
- Öffentlichkeitsarbeit leicht und ansprechend gemacht

Künstliche Intelligenz in der Praxis – Do's und Dont's in der Anwendung

- Eignung und Fallstricke: ChatGPT, Gemini Google, Dall-E, Copilot & Co. bedenkenlos nutzen?
- Prompten – Voraussetzung des erfolgreichen Einsatzes von KI
- Übung macht den Meister: praktische Übungen und Tipps für den Einsatz von KI

Hinweis: Sollten Sie noch über keine Unternehmenslizenz durch Ihren Betrieb verfügen, möchten wir Sie bitten, sich vor Webinarbeginn einen Account für die kostenlose Version von ChatGPT (<https://chat.openai.com>) zu erstellen, um an den praktischen Übungen zum Prompten teilnehmen zu können.

Fakten

Webinardauer 4 Module an 2 Tagen
à 90 Minuten

Teilnehmer ca. 18

€ Webinargebühr ab 749,00 €

1. Teilnehmer	899,00 €
2. Teilnehmer	799,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	749,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

50 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/9461

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



NEU!

Transformation im Betrieb durch Künstliche Intelligenz

Praxisworkshop für Arbeitnehmervertreter: Veränderungsprozesse frühzeitig mitgestalten

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen ein tiefgehendes Verständnis für die Bedeutung Künstlicher Intelligenz im Betrieb und die damit einhergehenden Veränderungsprozesse. Sie lernen, wie Sie im Gremium eine einheitliche Position zum Einsatz Künstlicher Intelligenz entwickeln und den Transformationsprozess aktiv und konstruktiv begleiten. Zudem analysieren Sie, welche Anpassungen in Ihrer BR-Arbeit die Transformationsprozesse erfordern.

Der Einsatz von KI im Betrieb birgt Risiken wie Leistungsüberwachung und Arbeitsplatzverluste, bietet aber auch Chancen auf Innovation und Fortschritt. Entsprechend kann die Transformation scheitern oder erfolgreich verlaufen. Um den Erfolg zu fördern, muss der Betriebsrat frühzeitig seine Rolle definieren und sich produktiv in den Transformationsprozess einbringen. Perspektivisch erfordert dies möglicherweise auch, das Selbstverständnis und die Arbeitsstrukturen im Gremium auf den ständigen Wandel auszurichten.

Digitale Transformation gestalten – ein Überblick

- Definition und Merkmale digitaler Transformation
- Bedeutung der KI im Transformationsprozess
- Erfolgsfaktoren der Transformation und Rahmenbedingungen des Einsatzes von KI
- Wandel als Normalität, Potenziale und Risiken

Auswirkungen von KI – Informationsstand des Betriebsrats

- Welche Unternehmensbereiche sind bzw. werden von KI betroffen sein?
- Praktische Veränderungen in Funktionen und Prozessen
- Zeithorizont der Veränderungen
- Langfristige Perspektiven und Entwicklung des KI-Einsatzes
- Geschäftsperspektive auf den KI-Einsatz
- Identifikation von möglichen Einfallstoren für KI im Unternehmen

Rolle des Betriebsrats – betriebliche Transformation erfolgreich mitgestalten

- Interessen und Motivation des Betriebsrats bestimmen
- Mitsprechen: Kommunikations- und Beratungsstrategien
- Mitmachen: Partizipative Ansätze
- Miteinander: Integration in den Transformationsprozess
- Mitentwickeln: Qualifizierung und Bildungsmanagement
- Mitsteuern: Projektorganisation und Gestaltung
- Entwicklung von Strategien, Handlungsmöglichkeiten und Methoden

Betriebsratsarbeit transformieren

- Motivierende Ziele bestimmen
- Werte managen
- Nutzen der KI – Wandel als Chance begreifen
- Entwicklung eines agilen Mindsets
- Anpassung der Arbeitsstrukturen im Gremium
- Kontinuierliche Weiterbildung und Kompetenzentwicklung
- Erfahrungs- und Wissenstransfer
- Aufbau eines internen Netzwerks und Zusammenarbeit mit externen Experten

Hinweis: Teilnehmer dieses Seminars sollten über grundsätzliche Kenntnisse zum Einsatz von KI im Unternehmen verfügen, wie sie in unserem Seminar »Einsatz Künstlicher Intelligenz im Betrieb I« (S. 19) vermittelt werden.



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.04. – 03.04.	Dresden	0488AA25
01.07. – 03.07.	Köln	0488AB25
16.09. – 18.09.	Timmendorfer Strand	0488AC25
18.11. – 20.11.	Würzburg	0488AD25



Fakten

Semindauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0488

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





NEU! Transformation und Restrukturierung von Unternehmen

Der Wirtschaftsausschuss in Zeiten des Umbruchs

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
20.05. – 22.05.	München	0482AA25
28.10. – 30.10.	Hamburg	0482AB25

In diesem Seminar lernen Sie, zwischen Unternehmensrestrukturierung und vollständiger Transformation zu unterscheiden. Unsere Experten vermitteln Ihnen das notwendige Know-how, um die komplexen Prozesse zu verstehen und deren Abläufe richtig einzuordnen. Mit praxisnahem Wissen und bewährten Strategien unterstützen wir Sie dabei, den jeweiligen Prozess im Unternehmen proaktiv zu begleiten und Risiken für die Belegschaft zu minimieren.

Sich an neue Marktbedingungen und technologische Entwicklungen anzupassen, ist entscheidend für langfristigen Erfolg und das Überleben der Unternehmen. Eine Restrukturierung oder Transformation ist oftmals unvermeidlich, stellt aber sowohl die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses als auch Betriebsräte vor erhebliche Herausforderungen.

Veränderungen frühzeitig erkennen und richtig einordnen

- Arten von Veränderungen: Begriffe und Konzepte
- Phasen eines Veränderungsprozesses
- Transformation und Restrukturierung: Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Grundlagen der Restrukturierung von Unternehmen

- Ursachen und Treiber einer Restrukturierung
- Maßnahmen und ihre Wirkung
- Herausforderungen und Risiken
- Alternativen zur Restrukturierung – gibt es die?

Definition und Bedeutung der Transformation von Unternehmen

- Ursachen einer Transformation
- Nachhaltige und umfassende Neuausrichtung: Business Transformation Modell
- Komponenten und Gestaltungsfelder der Transformation
- Erfolgreiche Umsetzung durch effektives Change Management

Agieren statt reagieren: vorausschauende Mitbestimmung

- So früh wie möglich: umfassende Informationen einfordern
- Netzwerk und Zusammenarbeit fordern und fördern
- Auswirkungen auf die Personalplanung als Thema für BR und WA
- Praxistipps für eine erfolgreiche Verhandlungsführung im Transformationsprozess

Fakten

Semindauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

Seminaregebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6

WA

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0482

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



NEU!

Ausschuss für Weiterbildung und Qualifizierung

Der Betriebsrat als Bildungsmotor für die Arbeitnehmer im Betrieb

Das Betriebsverfassungsgesetz ermöglicht den Betriebsräten u. a. die Gründung eines Fachausschusses für »Weiterbildung und Qualifizierung« zu etablieren. In diesem Seminar erhalten Sie umfassende Informationen, welche gesetzlich verankerten Qualifizierungsmöglichkeiten es gibt und wie diese effektiv genutzt werden können. Wir erläutern die (Initiativ-) Rechte des Betriebsrats und zeigen auf, wie diese zielgerichtet eingesetzt werden können. Neben wertvollen Tipps zur Gründung und Arbeitsweise des Ausschusses erhalten Sie einen kompakten Überblick über die umfangreichen Beteiligungsrechte.

Angesichts des Fachkräftemangels und der fortschreitenden digitalen Transformation rückt die Notwendigkeit einer bedarfsorientierten beruflichen Weiterbildung immer mehr in den Vordergrund. Die Einführung neuer Technologien und Arbeitsmethoden muss durch passende Qualifizierungsmöglichkeiten unterstützt werden, für die sich Betriebsrat und Fachausschuss einzusetzen haben. Das Betriebsverfassungsgesetz stellt Beteiligungsrechte zur Umsetzung einer zukunftsorientierten betrieblichen Bildungspolitik bereit, die jedes BR- und Ausschussmitglied kennen sollte.

Rechtssichere Gründung des Ausschusses »Weiterbildung und Qualifizierung«

- Anzahl der Ausschussmitglieder prüfen und festlegen
- Wichtig: Qualifikation der Mitglieder beachten und fördern
- Arbeitsweise des Ausschusses: vorbereiten oder selbst entscheiden?
- Tipps zur praktischen Ausschussarbeit

Qualifizierte Berufsbildung im Betrieb – ein Überblick

- Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) als gesetzliche Basis
- Grundsatzentscheidung – betriebliche oder überbetriebliche Bildungseinrichtungen nutzen?
- Staatliche Förderprogramme erkennen und sinnvoll einsetzen
- Ausgangspunkt aller Maßnahmen: Bildungsbedarf ermitteln!

Berufsbildung als besondere Aufgabe des Betriebsrats

- Förderung der beruflichen Bildung und Entwicklung – aktiv angehen
- Bildungsbedarf bei veränderten Arbeitsanforderungen: Initiativrecht nutzen!
- E-Learning – ein Modell der Zukunft?
- Im Blick behalten: Handhabung von Aus- und Weiterbildungskosten

Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte in der Praxis

- Ihre Mitbestimmungsrechte im Überblick
- Qualifizierung zur Verhinderung betriebsbedingter Kündigungen nutzen
- Bestellung und Abberufung der Ausbilder – »Eignungsprüfung« durch den Betriebsrat
- Betriebsvereinbarungen zur Personalentwicklung und Beschäftigungssicherung abschließen



Termine

2025	Orte	BestellNr.
05.03. – 07.03.	Bremen	0487AA25
26.08. – 28.08.	Dresden	0487AB25
11.11. – 13.11.	München	0487AC25



Fakten

Seminardauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarendende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0487

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Personalentwicklung und Mitarbeiterförderung

Zukunftssicherung durch Qualifizierung und Mitarbeiterbindung



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.03. – 21.03.	Würzburg	0428AA25
07.10. – 10.10.	Hamburg	0428AB25

In diesem Seminar werden Sie in die Konzepte einer ganzheitlichen Personalentwicklung eingeführt und lernen, wie Sie deren Vorteile für Mitarbeitende und Unternehmen besser einschätzen können. Sie erhalten einen detaillierten Überblick über die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die neuesten Instrumente und Methoden der Personalentwicklung. Zudem erfahren Sie, wie der Betriebsrat aktiv Einfluss auf die langfristige Gestaltung und Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen nehmen kann.

Angesichts des Fachkräftemangels und der fortschreitenden Digitalisierung gewinnt eine gezielte Personalentwicklung zunehmend an Bedeutung. Effektiv umgesetzt, fördert sie sowohl die Motivation als auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und trägt so in mehrfacher Hinsicht zum Unternehmenserfolg bei. Gestalten Sie als Betriebsrat Personalentwicklung aktiv mit!

Rechtlicher Handlungsrahmen des Betriebsrats

- Ganzheitliche Personalentwicklung auf Grundlage von Mitarbeiterbeurteilungen
- Förderung der beruflichen Entwicklung – Initiativmöglichkeiten und deren Durchsetzung
- Personalentwicklungsvorhaben mit Hilfe neuer Technologien (z. B. Künstlicher Intelligenz)
- Mitbestimmung bei aktiver Förderung von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Die Rolle des Betriebsrats bei Personalentwicklungsgesprächen
- Gestaltung von Betriebsvereinbarungen zur Personalentwicklung

Aktuelle Trends und Themen der Personalentwicklung

- Strategische und individuelle Personalentwicklung als Antwort auf den Fachkräftemangel
- Instrumente einer bedarfsorientierten Personalentwicklung
- Ganzheitliche PE-Konzepte: Demografie-, Diversity-Management und andere Mega-Trends
- Die neue Rolle der Personalentwicklung in der agilen Welt

Potenziale von Mitarbeitern erkennen und systematisch weiterentwickeln

- Mitarbeiterjahresgespräche als fester Bestandteil der Personalentwicklung
- Potenzialerhebung und Potenzialanalyse, Assessment-Center, 360°-Feedback und Tests
- Konzepte für Führungskräftenachwuchsförderung: Mentoring, Coaching, etc.
- Einführung und Begleitung von Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

Maßnahmen einer zukunftsorientierten Personalentwicklung – Strategien des Betriebsrats

- Lösungen für verschiedene Bedarfssituationen im Unternehmen
- Neue Wege für Recruiting – Suche nach guten Mitarbeitenden, Anreize und Nachwuchsförderung
- Mitarbeiterbindung – erfolgreiches Onboarding, individuelle Qualifizierungsangebote, etc.
- Job Enlargement, Job Enrichment & Job Rotation
- Berufliche Weiterbildung durch den Einsatz digitaler und analoger Lernformate



Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.699,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0428

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Betriebsrat und Personalplanung

Personalressourcen aktiv mitgestalten

In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, welche Zusammenhänge zwischen Personalplanung, -auswahl und -entwicklung bestehen und wie Sie als Betriebsrat darauf Einfluss nehmen können. Erfahren Sie, welche vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, um Personalengpässen frühzeitig entgegenzuwirken und vorausschauend auf Veränderungen und Trends zu reagieren. Darüber hinaus erhalten Sie aktuelle Informationen über die Implementierung neuer Technologien, insbesondere den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI).

Der Betriebsrat spielt eine wesentliche Rolle bei der Personalplanung eines Unternehmens. Er benötigt dazu fundiertes Wissen, um die Entwicklung der Personalsituation einschätzen zu können, geeignete Maßnahmen zur Rekrutierung neuer Mitarbeiter zu treffen und dafür Sorge zu tragen, dass Personalentscheidungen im Unternehmen fairer und transparenter getroffen werden.

Grundlagen zu Personalplanung, Personalauswahl und Recruiting

- Personalplanung, Personalentwicklung & Co. – was bedeutet das eigentlich?
- Ziele der Personalplanung aus Sicht des Unternehmens und des Betriebsrats
- Personalauswahlrichtlinien – nur mit Zustimmung des Betriebsrats
- Personalfragebögen und Beurteilungsgrundsätze – starke Mitbestimmungsrechte nutzen

Personalplanung mit Strategie

- Employer Branding: Attraktivität des Unternehmens und der Arbeit steigern
- Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterförderung
- Nachfolgeregelungen, Erhaltungsplanung

Rolle des Betriebsrats in der strategischen Personalplanung

- Der Betriebsrat als Kontrollinstanz bei Veränderungsprozessen
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Belegschaftsstruktur
- Aufmerksames Begleiten bei Vorbereitung von New-Work-Aktivitäten
- Ideen zur Entwicklung von Zukunftskompetenzen

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Mobile Arbeit – neue Perspektiven für die Personalplanung
- Informationsrechte nutzen – bereits im Planungsstadium
- Initiative und Einflussnahme auf personelle Planungsprozesse
- Beratungsrechte einfordern – auch bei der Beschäftigung Externer
- Wichtig: Starke Mitbestimmung bei Einstellung und Versetzung
- Vorschläge zur Beschäftigungssicherung: Agieren, nicht nur reagieren!

Mitbestimmung bei Einführung von Personalinformationssystemen und Einsatz von KI

- IT-Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Ziff. 6 BetrVG
- Rechtsanspruch auf externe Berater beim Einsatz von KI
- Datenschutzfragen bei Erhebung, Auswertung und Speicherung von Personalplanungsdaten
- Probleme internationaler Datenspeicherung und bei Cloud-Speicherung

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.07. – 04.07.	Nürnberg	0114AB25
09.09. – 12.09.	Köln	0114AC25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.699,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0114

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



KOMPAKTAUSBILDUNG

... in 3 Modulen

Zertifikat

Max Mustermann

hat an der Kompaktausbildung

HR-Spezialist für Betriebsräte

in 3 Modulen teilgenommen.

Modul 1

- Personalplanung und Strategie
- Personalrekrutierung
- Personalentwicklung
- Einblicke in eine Vereinbarung mit dem Arbeitgeber

Modul 2

- Rechtliche Grundlagen

NEU! Ausbildung zum HR-Spezialisten für Betriebsräte

Ihre Qualifikation für fundierte Beratung und Mitbestimmung in Personalfragen

 Termine

Bestellnr. 5375AA25

Modul 1	25.03. – 28.03.2025	Hamburg
Modul 2	08.07. – 11.07.2025	Hamburg
Modul 3	23.09. – 26.09.2025	Hamburg

Mit Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen drei Modulen erhalten Sie ein Zertifikat. Die Ausbildungsreihe kann nur als Gesamtheit gebucht werden.

Hinweis

Die einzelnen Module sind durch Transferaufgaben miteinander verbunden.

 Fakten

Seminardauer	3 x 3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

 Gebühr**4.497,00 €**

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

In dieser umfassenden Ausbildung erwerben Sie das notwendige Fachwissen, um Kollegen in Personalfragen kompetent zu beraten. Schritt für Schritt erweitern Sie Ihre Kompetenzen in den zentralen Themen der betrieblichen Mitbestimmung und werden so zum anerkannten Experten in Personalangelegenheiten innerhalb Ihres Betriebsratsgremiums.

Die Anforderungen und Herausforderungen in der Beratung und Betreuung von Kollegen werden für Betriebsräte immer komplexer. Als Betriebsrat sind Sie in fast alle Aspekte einer Personal- oder HR-Abteilung involviert – sei es bei Einstellung und Integration neuer Mitarbeiter, der Förderung und Bindung langjähriger Kollegen, oder bei arbeits- oder sozialversicherungsrechtlichen Fragen zu Themen wie Elternzeit, befristeten Arbeitsverhältnissen und Kündigungen. In all diesen Bereichen ist praxisorientiertes Fachwissen unerlässlich, um die Mitbestimmungsrechte effektiv auszuschöpfen und die Mitarbeiter gezielt zu unterstützen.

Davon profitieren Sie:

- Facettenreiches Themenspektrum: von Personalplanung und -entwicklung über arbeitsrechtliche Fragestellungen bis hin zu Lohn, Gehalt und Mitbestimmung
- Vertraute Lerngruppe: ein konstantes Teilnehmerfeld für einen intensiven und vertrauensvollen Erfahrungsaustausch
- Zertifizierter Abschluss: Dokumentieren Sie Ihre neu erworbenen Qualifikationen mit einem Zertifikat
- Expertise aus erster Hand: Profitieren Sie vom Know-how und der Erfahrung zweier führender Fachleute in der Personalwirtschaft

Ihre Referenten:**Johannes Hackl**

Rechtsanwalt

Nicht nur mit seiner eigenen Kanzlei, sondern auch als Unternehmensjurist einer großen Unternehmensgruppe ist er auf das kollektive Arbeitsrecht spezialisiert. Dank seiner tagtäglichen Zusammenarbeit mit Betriebsräten etlicher Standorte, umfassenden Erfahrungen mit Betriebsvereinbarungen und Einigungsstellen und als früherer Personalreferent einer Holding weiß er genau, worauf es in der Arbeitnehmervertretung bei Personalfragen ankommt. Von diesem Know-how profitieren Seminarteilnehmer bereits seit 20 Jahren.

Frank Domberg

Geisteswissenschaftler, selbstständiger Wirtschaftsmediator, Trainer, systemischer Coach und Berater

Auch er versteht sich bestens darauf, Betriebsräte durch absolut praxisnahe Schulungen in ihrem Amt zu stärken – erfolgreich bereits seit 25 Jahren. Mit seinen Schwerpunkten Führung, Kommunikation, Mediation und Business-Psychologie ist er gefragter Prozessberater, zumal er auf immense Erfahrungen aus verschiedenen Führungspositionen in Großkonzernen zurückgreifen kann.

270

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/5375

Hotline 0251 1350-0
 Fax 0251 1350-500
 E-Mail info@poko.de
 Internet www.poko.de/betriebsrat



Modul 1

Von der Personalstrategie bis zur Personalentwicklung (2,0 Tage Recht/Personal + 1,5 Tage PE Trainer)

Personalplanung und Strategie

- Unternehmensziele und effiziente Personalplanung
- Wichtige Kennziffern in der Unternehmensführung
- Strategische Entscheidungen und operative Spielräume
- Erhebung von Personalbeständen und -bedarf
- Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss: Rechte und Einflussmöglichkeiten

Personalauswahl

- Stellenausschreibung: effizient und zielgerichtet gestalten
- Kompetenzorientierte Personalauswahl
- Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Personalauswahl
- Professionelles Onboarding: erfolgreicher Einstieg neuer Mitarbeiter

- Mitbestimmung bei Auswahlverfahren und Beurteilungsgrundsätzen

Personalentwicklung

- Tools zur gezielten Mitarbeiterentwicklung
- Erstellung eines PE-Konzepts: Job Enlargement, Enrichment und Rotation
- Mitarbeiterbeurteilung: Fokus auf Produktivitätsscores und Personalgespräche
- Mitwirkungsrechte des Betriebsrats bei Qualifizierungsmaßnahmen

Eckpunkte einer Vereinbarung mit dem Arbeitgeber

Modul 2

Arbeitsrechtliche Aspekte (2,0 Tage Recht + 1,5 Tage Kommunikation)

Rechtliche Grundlagen

- Überblick über relevante Gesetze
- Arbeitsverträge: Erstellung, Bewertung und Analyse
- Befristung und Teilzeit
- Arbeitszeit und Vergütung
- Beschäftigungs- und Fürsorgepflichten des Arbeitgebers

Personalsoftware in der Praxis

- Pflicht zur Arbeitszeiterfassung: Anforderungen und Umsetzung
- Freie Auswertungsmöglichkeiten
- Nutzen von Microsoft 365 und anderen Tools

Überblick über die Beendigung von Arbeitsverhältnissen

- Eckpunkte bei Aufhebungsverträgen, Abmahnungen und Kündigungen
- Kündigungsarten und Handlungsspielräume
- Mitbestimmung des Betriebsrats insbesondere bei Kündigungen

Der Betriebsrat als Berater

- Gesprächsführung mit der Personalabteilung: Erfolgsstrategien
- Führungsleitlinien und -werte: Anwendung in der Praxis
- Arbeitnehmer – Betriebsrat – Führung: Balance zwischen unterschiedlichen Erwartungen

Modul 3

(3,5 Tage Recht)

Entgelt und Lohngestaltung

- Entgeltarten und Mitbestimmung, insbesondere bei Zielvereinbarungen und Leistungsentlohnung
- Berechnungsverfahren in der Praxis
- Psychologische Aspekte der Entlohnung: Motivation und Zufriedenheit
- Checkliste für eine Betriebsvereinbarung »Entgelt«

Grundlagen der gesetzlichen und privaten Sozialversicherung in Deutschland

- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Aufhebungsverträge und Sperrzeiten
- Mutterschutz und Beschäftigungsverbote

- Elternzeit und Pflegezeit: Auswirkungen auf die Sozialversicherung

Arbeitgeberattraktivität und Fachkräfte- und Personalmangel

- Erfolgsstrategien für die Gewinnung neuer Mitarbeiter
- Optimierung des Employer Brandings
- Mitarbeiterbindung durch individuelle Lösungen
- Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungsvereinbarungen in der Praxis



Strategien zur Mitarbeiter- und Fachkräftegewinnung

Neue Wege und bewährte Methoden gegen den Personal- und Fachkräftemangel



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
13.05. – 16.05.	München	0345AA25
23.09. – 26.09.	Hamburg	0345AB25

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Instrumente zur Gewinnung neuer und Bindung bestehender Mitarbeiter kennen. Sie erfahren, welche umfangreichen Mitbestimmungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen und wie sinnvolle Initiativen des Betriebsrats im Bereich der Personalentwicklung gestaltet werden können.

Der Fachkräftemangel in Deutschland hat ein Rekordniveau erreicht und eine schnelle Besserung ist nicht in Sicht. Gleichzeitig hat die Wechselbereitschaft von Fachkräften zu anderen Arbeitgebern erheblich zugenommen. Um dem Fachkräftemangel nachhaltig begegnen zu können, muss vermehrt in Aus- und Weiterbildung vorhandener Arbeitnehmer und Arbeitgeberattraktivität investiert werden.

Finden und Binden: innovatives Personalmanagement in Zeiten des Fachkräftemangels

- Von demografischer Entwicklung bis zu Qualifikationsdefiziten – Ursachen des Fachkräftemangels
- Auswirkungen auf Personalgewinnung und Personalbindung
- Employer Branding und Arbeitgeberattraktivität
- Möglichkeiten des Recruitings – Beispiele innovativen Personalmarketings

Betriebliche Stellschrauben gegen Jobfrust und Fachkräftemangel

- Anreize schaffen: Zusätzliche Sozialleistungen, Verbesserung der Entgeltstruktur und Boni
- Flexibilisierung von Arbeitszeitmodellen, Work-Life-Balance, Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Erfolgsfaktor familienfreundlicher Betrieb: Homeoffice, hybrides Arbeiten, Betriebskita und Kinderbetreuung
- Die 4-Tage-Woche: Ein neues Vollzeit-Arbeitsmodell?
- Beschäftigung ausländischer Fachkräfte: Was ist zu beachten?
- Azubis: Praktika anbieten, motivieren, Ausbildungsabbrüche verhindern
- Kooperationen: Schulen, Universitäten und weitere Partner

Qualifizieren: Maßnahmen der innerbetrieblichen Personalentwicklung

- Fit für die Herausforderungen von morgen: konsequente Qualifizierung und Weiterbildung
- Öffentliche Fördermöglichkeiten mit betriebsinternen Förderungen verknüpfen
- Organisieren und führen – Maßnahmen, damit Mitarbeitende ihr Potenzial voll entfalten können
- Vorausschauende Personalplanung
- Praxisbeispiele: was innovative Unternehmen anders machen

Mitbestimmung und Initiativen des Betriebsrats

- Mitbestimmung bei Ausschreibung, Einstellung, Personalplanung und betrieblicher Bildung
- Mitbestimmung in Arbeitszeitfragen, Fragen der Vergütung und in sozialen Angelegenheiten, bei der Gestaltung attraktiver Arbeitszeitmodelle
- Geeignete Initiativen des Betriebsrats bei drohendem betrieblichen Fachkräftemangel
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit



Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14



Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0345

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Unzufriedenheit und Mitarbeiterführung

Als Betriebsrat eine wertschätzende Führungskultur fördern

In diesem Seminar erfahren Sie, was gute Führung ausmacht. Sie gehen gemeinsam mit unseren Experten der Frage auf den Grund, welche Einflussmöglichkeiten der Betriebsrat bei »kritischem Führungsverhalten« und bei Einführung geeigneter Führungsinstrumente im Unternehmen hat. Es werden Praxisbeispiele bzw. konkrete Anliegen der Teilnehmer bearbeitet.

Unzufriedenheit mit Vorgesetzten, schlechtes Führungsverhalten, Stress – gerade jetzt sind gute Führungsqualitäten und die richtigen Führungsinstrumente für die Gesundheit der Mitarbeiter und den Erfolg Ihres Unternehmens von großer Bedeutung. Der Betriebsrat ist in Fragen wertschätzender Führung wichtiger Ansprechpartner der Personalabteilung und der Belegschaft und kann wesentlich dazu beitragen, die Arbeitszufriedenheit und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu steigern.

Die Qualität von Führung und mögliche Mitwirkung des Betriebsrats

- Führungsinstrumente und deren Nutzen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit
- Effektive Feedbackkultur als Grundlage wertschätzender Führung
- Schwierige Chefs zum Thema machen – Strategien für das Monatsgespräch
- Kooperation von Betriebsrat und Personalabteilung bei Einführung und Überprüfung von Führungsinstrumenten
- Einführung von Führungsleitbildern, Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats

Erfolgsfaktoren guter Führung

- Führungsinstrumente: Entscheidungs-, Delegations-, Informations- und Kontrollprozesse effektiv gestalten
- Zusammenspiel von Führung, Leistung und Motivation
- Führung, Betriebsklima und Gesundheit
- Vertrauen schaffen – Faktoren motivationsförderlicher Führung
- Stärken von Mitarbeitern nutzen, Kreativität fördern
- Konstruktive Mitarbeitergespräche: Ziele vereinbaren, Feedback geben, Konflikte ansprechen

Gestresste Vorgesetzte – so fordern Sie gute Führung ein

- Dialog mit »schwierigen« Führungspersönlichkeiten
- Klärungsgespräch mit Betroffenen – Rückhalt durch den Betriebsrat
- Kritikgespräch mit und ohne Teilnahme des Betriebsrats
- Führungskräfte in die Prinzipien wirksamer Führung einarbeiten
- Vorschläge zur Personalplanung und -entwicklung
- Grenzen der Mitbestimmung

Hinweis: Für Betriebsratsvorsitzende, die die Führung ihres Betriebsrats erlernen oder verbessern wollen, empfehlen wir das Seminar »Führungskompetenz für Betriebsräte« (www.poko.de/0227).

Termine

2025	Orte	BestellNr.
01.04. – 04.04.	Hamburg	0041AA25
01.07. – 04.07.	Bernried/Starnberger See	0041AB25
14.10. – 17.10.	Münster	0041AC25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 15

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0041

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Aktiv für ein besseres Betriebsklima

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
03.06. – 06.06.	Augsburg	0214AA25
26.08. – 29.08.	Weissenhäuser Strand/ Ostsee	0214AB25
14.10. – 17.10.	Bayreuth	0214AC25

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie das Betriebsklima in Ihrem Betrieb einschätzen und welche Faktoren es beeinflussen können. Sie erwerben wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten, die Ihnen helfen, aktiv zur Verbesserung des Betriebsklimas beizutragen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um das Wohl Ihrer Kollegen zu fördern und den Erfolg Ihres Unternehmens zu unterstützen.

Ein gutes Betriebsklima ist entscheidend für den Erfolg des Unternehmens. Diskriminierung und Machtkämpfe belasten nicht nur die einzelnen Mitarbeiter, sondern schaden oft auch dem gesamten Unternehmen. Mögliche Folgen sind der Rückgang der Produktivität, steigende Fehlzeiten oder schwelende Konflikte. Als Betriebsrat ist es Ihr Auftrag, auf das körperliche und seelische Wohl der Kollegen zu achten und aktiv auf ein gutes Betriebsklima hinzuwirken.

Bedeutung eines guten Betriebsklimas

- Definition und Merkmale eines guten Betriebsklimas
- Auswirkungen auf die Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation
- Einfluss auf die Produktivität, Fluktuation und Mitarbeitergesundheit

Bestandsaufnahme des Betriebsklimas

- Methoden zur objektiven Erfassung und Messung
- Leitbild, Werteverständnis und Unternehmenskultur
- Führungsverständnis und kollegiales Miteinander
- Informationsmanagement, Fehlerkultur und Lerngelegenheiten

Wichtige Faktoren zur positiven Veränderung

- Auswirkungen von Führung, Kommunikation und Arbeitsbedingungen
- Konfliktmanagement und Förderung der Teamarbeit
- Gesundheits- und Stressmanagement
- Beteiligung der Beschäftigten bei der Arbeitsplatzgestaltung und -organisation

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Beteiligungsrechte nach dem BetrVG
- Unterrichts- und Beratungspflichten
- Betriebsvereinbarungen mit Auswirkungen auf das Betriebsklima
- Strategien für eine gute Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

Seminaregebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0214

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



NEU!

Kultursensible Haltung und Kommunikation

Kein Platz für Extreme: diverse Kulturen – ein Betriebsrat – ein Unternehmen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um extreme (politische) Verhaltensmuster zu erkennen und ihnen mit kultursensibler Haltung und Kommunikation zu begegnen. Durch eine tiefere Auseinandersetzung mit kulturellen Prägungen und Unterschieden sowie spezifischen Herausforderungen im Arbeitsalltag werden Sie in die Lage versetzt, kulturell bedingte Konflikte erfolgreich zu bewältigen und ein harmonisches und produktives Arbeitsumfeld zu fördern. Praktische Übungen und Simulationen mit konkreten Handlungsempfehlungen für Ihre Situation im eigenen Betrieb sind dabei von besonderer Bedeutung.

In vielen Unternehmen sind Mitarbeitende mit unterschiedlicher kultureller Herkunft beschäftigt, was oft zu Spannungen und Konflikten führt. Faktoren wie dramatischer Fachkräftemangel, der Aufstieg populistischer Parteien, Verschwörungstheorien sowie Herausforderungen durch Massenzuwanderung und Integrationsproblematik tragen dazu bei. Das Ergebnis sind vielfach extreme politische Einstellungen, Vorurteile und strikte Ablehnung gegenüber kultureller Vielfalt. Kommt es deshalb zu einer Störung des Betriebsfriedens, ergeben sich zwingend Handlungsfelder für Arbeitgeber und Betriebsräte.

Kultursensible Kommunikation – was ist das eigentlich?

- Faktoren kultureller Prägung
- Kulturbedingte Unterschiede und wie diese die Zusammenarbeit beeinflussen
- Respekt und Menschenwürde
- Individuelle Werte und Weltanschauungen
- Unterschiede zwischen interkultureller und kultursensibler Kommunikation

Besondere deutsche Werte und Verhaltensweisen – oft Grundlage für einen Vergleichsmaßstab

- Deutsche Kulturstandards im Vergleich zu anderen Kulturen
- Direkte und klare Kommunikation als Erfolgsrezept
- Ordnung, Struktur und Planung – deutsche Prinzipien und ihre globale Relevanz
- Gründlichkeit und Pflichtbewusstsein als Merkmal deutscher Arbeitskultur

Konfliktpotenzial durch kulturelle Unterschiede im Betrieb

- Konflikte erkennen – typische Verhaltensmuster
- Die häufigsten Konfliktarten aufgrund kultureller Unterschiede
- Ursachenanalyse: Warum entstehen diese Konflikte?
- Fallbeispiele aus der betrieblichen Praxis

(Politisch) Extreme Einstellungen und Verhaltensmuster

- Was versteht man unter rechts- oder linksextrem?
- Formen des politischen Extremismus
- Typische extreme Statements und Verhaltensweisen
- Unterschied zwischen »Stammtischparolen« und extremen Grundeinstellungen

Praxisorientierte Lösungen für Konflikte

- Kommunikationswerkzeuge zur effektiven Verständigung
- Lösungsstrategien für Konfliktsituationen entwickeln
- Überzeugungskraft: mit fundierten Argumenten überzeugen
- Simulation schwieriger Gesprächssituationen – aus Ihrem Arbeitsalltag
- Auswertung und Handlungsempfehlungen zur Konfliktbewältigung



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.03. – 28.03.	Frankfurt/Main	0490AA25
26.08. – 29.08.	Hamburg	0490AB25



Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0490

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Mobile Arbeit und Homeoffice

Flexible Arbeitsplatzmodelle rechtssicher umgesetzt

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
15.07. – 18.07.	Berlin	0167AB25

*Auch als Webinar:
www.poko.de/9441*

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
 Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
 Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Semingebühr ab 1.399,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.499,00 €
 3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
 Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

90

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
 siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0167

Hotline 0251 1350-0
 Fax 0251 1350-500
 E-Mail info@poko.de
 Internet www.poko.de/betriebsrat



Lernen Sie die verschiedenen rechtlichen Aspekte der Arbeit von zu Hause und unterwegs kennen. Wir zeigen Ihnen die typischen Umsetzungs- und organisatorischen Probleme sowie Risiken auf, damit Sie Ihre Kollegen bei Wünschen nach Flexibilisierung bestmöglich unterstützen und Ihre Mitbestimmungsrechte sachgerecht ausüben können.

Mobiles Arbeiten, Homeoffice, »hybrides Arbeiten« werden weiterhin Alternativen zur Arbeit im Betrieb sein. Exzellente Kenntnisse der zahlreichen rechtlichen Aspekte rund um den Einsatz neuer Technologien beim mobilen Arbeiten, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, aber auch zur Arbeitszeit (-Erfassung), sind Voraussetzungen für einen rechtssicheren Umgang mit den flexiblen Arbeitsmodellen.

Homeoffice, Telearbeit, mobiles Arbeiten

- Was sind die Unterschiede – und was ist »hybrides Arbeiten«?
- Welche Berufsbilder und Tätigkeiten eignen sich wofür?
- Kombination mit Jobsharing-Modellen – erste Erfahrungen aus der Praxis
- Gesetzlicher Anspruch oder unternehmerische Entscheidungsfreiheit?

Umsetzung der Beschäftigungsformen

- Rechtliche Stellung der Arbeitnehmer – arbeits-/betriebsverfassungsrechtlich
- Umsetzungsanspruch oder Umsetzungspflicht?
- Vertragsänderung, Änderungskündigung, Versetzung – oder doch nur Ausübung des Direktionsrechts?
- Rückkehrrechte des Arbeitnehmers – besser ausdrücklich regeln
- Nicht vergessen: Qualifizierung während der Arbeit außerhalb des Betriebs

Typische rechtliche Probleme der Beschäftigungsformen

- Arbeits- und Datenschutz in den eigenen vier Wänden und unterwegs – ein Widerspruch?
- Vertrags- und haftungsrechtliche Probleme beim Einsatz privater und dienstlicher Arbeitsmittel
- Haftungsfragen und Versicherungspflicht des Arbeitgebers
- Arbeitszeitfragen und Vertrauensarbeitszeit – wer darf das kontrollieren?
- Kostentragung, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen
- Ein privates Problem: Was sagt mein Mietvertrag zum Homeoffice?

Risiken alternativer Beschäftigungsformen

- Immer im Dienst – Verschwimmen von Beruf und Privatleben
- Familiäre Konflikte vermeiden – ein Argument für hybride Tätigkeiten?
- Für Schutz vor Überforderung bei freier Zeiteinteilung sorgen!
- Gefährlich: Was ist mit der gesetzlichen Unfallversicherung?

Mitbestimmung des Betriebsrats

- Bei Ausgestaltung mobiler Arbeit – § 87 Abs. 1 Nr. 14 BetrVG
- Umfassende Informations- und Kontrollrechte des Betriebsrats
- Erzwingbare Beteiligung bei der Erstellung von Auswahlrichtlinien
- Arbeits- und Gesundheitsschutz: Gefährdungsbeurteilung im Homeoffice?
- Neu: Mitbestimmung der Arbeitszeiterfassungspflicht auch bei mobiler Arbeit

Betriebsvereinbarung mobile Arbeit und Homeoffice – ein Muss!

- Initiativrecht: Aktives Mitgestalten der mobilen Beschäftigung durch Betriebsvereinbarungen
- Handlungsoptionen zur Gestaltung – was muss, was kann verhandelt werden?
- Muster – Beispiele und Erarbeitung empfehlenswerter Eckdaten für die Praxis



Hybrides Arbeiten: Homeoffice und Büroarbeitsplatz

Mobile Arbeitsmodelle der Zukunft

Sie lernen in diesem Seminar, was genau sich hinter »hybridem Arbeiten« verbirgt und welche Herausforderungen, aber auch Chancen die Veränderungen für Sie als Betriebsrat wie auch für die betroffenen Kollegen bereithalten. Sie erfahren, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten und worauf der Betriebsrat bei hybriden Arbeitsmodellen achten muss – nicht zuletzt mit Blick auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz. So können Sie zusammen mit der Belegschaft erfolgreich die Weichen für die Zukunft stellen.

Die hinter uns liegende Pandemie hat uns nicht nur gezeigt, welche Vorteile die Arbeit im Homeoffice mit sich bringt. Die Erfahrungen belegen auch, wie sinnvoll es sein kann, die verschiedenen statischen und mobilen Arbeitsmodelle zu kombinieren, um damit flexibles und attraktives Arbeiten zu ermöglichen. Viele Unternehmen stellen daher die Möglichkeit des hybriden Arbeitens zur Verfügung, also einen Mix aus Homeoffice, mobiler Arbeit und Arbeit in der Betriebsstätte. Bei der Gestaltung dieser neuen Arbeitsmodelle spielt der Betriebsrat eine bedeutende Rolle.

Hybrides Arbeiten – was steckt dahinter?

- Homeoffice, Telecommuting und Workation – Formen hybrider Arbeit
- Ist jede Tätigkeit »hybridgeeignet«?
- Persönliche und sachliche Voraussetzungen
- Der »hybride Arbeitnehmer« – eigenverantwortlich und kreativ
- Nicht zu unterschätzen: Gefahr der Überforderung bei freier Zeiteinteilung

Fragen zur Vertragsgestaltung – der rechtliche Rahmen für hybrides Arbeiten

- Gegenspiel von doppelter Freiwilligkeit und Anordnung aus Direktionsrecht
- Der (Zusatz-)Vertrag zum hybriden Arbeiten – professionell gestaltet
- Nicht vergessen: Regelungen zur Kündigung/Beendigung der hybriden Arbeit
- Vereinbarungen zur Ausstattung und zum Arbeitsschutz – dringend zu empfehlen
- Reskilling und Upskilling – die Frage nach Weiterbildung und Umschulung hinsichtlich hybrider Arbeitsmodelle

Typische arbeits- und sozialrechtliche Probleme bei hybrider Arbeit

- Gefährdungsbeurteilung hybrid – wie soll das gehen?
- Höchstarbeitszeiten nach dem ArbZG beachten!
- Arbeitszeiterfassungspflicht auch bei hybrider Arbeit
- Ist man eigentlich gesetzlich unfallversichert?
- Datenschutz – auch unterwegs zwingend zu beachten

Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

- Einführung hybrider Arbeit – Betriebsänderung i. S. d. § 111 BetrVG?
- Informations- und Beratungsrechte nach §§ 80, 90 BetrVG
- Ist der Wechsel in hybride Arbeit (und zurück) eigentlich eine Versetzung?
- Bei Einsatz von Technik (auch KI) Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG einfordern!
- Praktische Tipps zur Gestaltung von Betriebsvereinbarungen »Hybrides Arbeiten«



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
26.03. – 28.03.	Hamburg	0478AA25
24.09. – 26.09.	Düsseldorf	0478AB25



Fakten

Seminardauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0478

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Arbeitszeit

Arbeitszeitmodelle bewerten – Regelungen gestalten –
Belegschaft schützen



03. – 04. September 2025 in Hamburg

In diesem Symposium erhalten Sie umfassende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen rund um Arbeitszeitmodelle und deren Auswirkungen. Erfahren Sie, wie Sie Mehrarbeit, flexible Arbeitszeiten und Vergütung effektiv gestalten und überwachen können. Diskutieren Sie rechtliche Aspekte der Arbeitszeitregelung, von der Entgeltfortzahlung bis zur elektronischen Zeiterfassung. Zudem beleuchten wir, wie Sie Überlastung und Stress frühzeitig erkennen und präventiv handeln können. Nutzen Sie praxisnahe Tipps und Lösungen, um Ihre Betriebsratsarbeit zu optimieren und Ihre Belegschaft zu schützen. Ein unentbehrliches Symposium für Ihre tägliche Arbeit!

Das Arbeitszeitgesetz, gegen das bereits jetzt häufig verstoßen wird, steht im Mittelpunkt der Arbeitszeitentwicklung in Deutschland. Die fortschreitende Flexibilisierung der Arbeitswelt geht einher mit immensen Auswirkungen auf die Arbeitnehmer und stellt die Betriebsräte vor ständig zunehmende Herausforderungen bei der Mitgestaltung der Arbeitszeit.

Termin

2025	Ort	Bestellnr.
03.09. – 04.09.	Hamburg	8826AA25

Fakten

Seminardauer 2,0 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

Seminaregebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

80

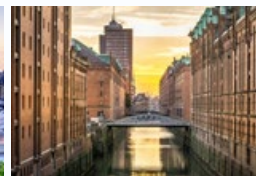
Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/8826

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Willkommen in Hamburg

1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Top-Referenten in 8 Vorträgen – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

**Die Referenten stellen wir Ihnen auf
www.poko.de/8826 vor.**

1. Tag

Vorträge

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung zur Arbeitszeit

- Teilzeit, Mehrarbeit und Vergütung – ein europäisches Thema
- Entgelt bei Schichtarbeit: Gleichbehandlung sicherstellen!
- Überstundenprozess: Neues zur Beweislast
- Teilzeit und Brückenteilzeit: aktuelle Fragen

Arbeitszeit und Vergütung: Wie passt das zusammen?

- Grundsatz: Ohne Arbeit kein Lohn
- Diskriminierungsverbot bei Arbeitszeit- und Entgeltgestaltung
- Vergütung von Betriebsratsmitgliedern
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall: Neuerungen

Überstunden und Mehrarbeit

- Arbeitszeitgesetz, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Pauschale Abgeltung von Mehrarbeit und Überstundenkonto
- Besonderheiten u. a. bei Minijobbern, Schwangeren, Teilzeitkräften und Schwerbehinderten
- Mitwirkungsrechte des Betriebsrats

Erschöpfung, Stress, Burn-out: Mitarbeiter an der Belastungsgrenze

- Früherkennung von Überlastung, Stress und Burn-out
- Maßnahmen gegen Selbstausbeutung im Homeoffice
- Prävention durch gesundheitsfördernde Arbeitsorganisation
- Resilienz fördern: Balance zwischen Beruf und Privatleben
- Umgang mit und Hilfsangebote für Betroffene

2. Tag

Vorträge

Hybrides Arbeiten und Arbeitszeit: worauf der Betriebsrat achten muss

- Eigenverantwortlichkeit versus Flexibilität der Arbeitnehmer
- Transparente Arbeitsabläufe: Voraussetzung oder Ergebnis?
- Rechtliche Gestaltungsspielräume im Arbeitsrecht
- Direktionsrecht bei mobiler Arbeit und Homeoffice
- Regelungsbedarf bei Überwachung von Arbeitszeit, Leistung und Verhalten

Flexible Arbeitszeitmodelle: Anwendungsbeispiele für die Praxis

- Gleitzeitmodelle – den Nutzen von Arbeitszeitkonten prüfen
- Schichtarbeit in rollierenden Systemen vereinbaren
- Zeiterfassung trotz Vertrauensarbeitszeit?
- Kapazitätsorientierte variable Arbeitszeit: Gesundheitsschutz beachten!
- Mitarbeiterbindung: von flexibler Teilzeit bis zur 4-Tage-Woche

Betriebsvereinbarung zur elektronischen Arbeitszeiterfassung

- Initiativ werden oder reagieren?
- Technische Vorgaben klären: Welche Methode ist die richtige?
- Zuständigkeiten: BR, GBR oder KBR?
- Checkliste für eine Betriebsvereinbarung
- Mustervereinbarung

Die Einigungsstelle als letzter Ausweg

- Flexibilisierungsinteresse und Arbeitszeitsouveränität
- Einleitung und Durchführung des Einigungsstellenverfahrens
- Entscheidungsgrundlage
- Spruchkompetenz: Wann entscheidet die Einigungsstelle verbindlich?



Flexible Arbeitszeitmodelle im Visier des Betriebsrats



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
06.05. – 09.05.	Timmendorfer Strand	0234AA25
09.09. – 12.09.	Würzburg	0234AB25



Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.549,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
 Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

90

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0234

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Dieses Seminar informiert Sie über die typischen Modelle zur Flexibilisierung der Arbeitszeit und ermöglicht Ihnen, deren Vor- und Nachteile für die Belegschaft zu bewerten. Neben den tariflichen Rahmenbedingungen wird ein besonderer Fokus auf die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gelegt. Es werden sowohl rechtliche als auch taktische Möglichkeiten vorgestellt, um die Arbeitnehmer vor missbräuchlichen oder kritischen Gestaltungsvarianten zu schützen und um die Balance zwischen den betrieblichen Anforderungen und den Bedürfnissen der Mitarbeiter zu wahren.

Die Arbeitszeit ist eine entscheidende Stellschraube der Arbeitgeber für eine Optimierung der betrieblichen Organisation und zur Steigerung der Produktivität. Für Mitarbeiter birgt die Flexibilisierung neben vermeintlicher Vorteile jedoch oft zahlreiche Nachteile, denn die Arbeitszeit endet häufig – zulasten des Privatlebens – in Modellen ständiger Erreichbarkeit und kurzfristigem Arbeitseinsatz.

Rechtlicher Rahmen und Grenzen der Arbeitszeitgestaltung

- Gesetzliche Vorgaben durch das Arbeitszeitgesetz
- Grenzen des Direktionsrechts: Wann ist eine Änderungskündigung erforderlich?
- Höchstarbeitszeit – nicht nur eine freundliche Empfehlung!
- Begrenzung durch Tarifverträge und Tarifsperre

Flexible Arbeitszeitmodelle – Anwendungsbeispiele für die Praxis

- Gleitzeitmodelle – den Nutzen von Arbeitszeitkonten prüfen
- Schichtarbeit in rollierenden Arbeitszeitsystemen vereinbaren
- Vertrauensarbeitszeit und Zeiterfassung – wie geht das?
- Kapazitätsorientierte variable Arbeitszeit: Gesundheitsschutz beachten

Auswirkung flexibler Arbeitszeitsysteme auf andere Arbeitsbedingungen

- Richtig berechnen: Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen
- Wie gestaltet sich der Urlaubsanspruch – gesetzlich und übergesetzlich?
- Gibt es eigentlich noch Überstunden- und Mehrarbeitsvergütung?
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Anspruch auf Auszahlung von Restguthaben?

Mitbestimmung bei Flexibilisierung von Arbeitszeit

- Initiativrechte nutzen
- Echte Mitbestimmung bei Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeiten
- Umfassende Mitbestimmung bei der Zeiterfassung und technischen Kontrolleinrichtungen
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung



*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Arbeitszeit und Betriebsverfassung**, Christina Georgiou, 152 Seiten



Überstunden und Mehrarbeit

Grenzen setzen – Zeiterfassung, Ausgleich und Vergütung regeln

In unserem Seminar werden sowohl die rechtlichen Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer als auch Ihre Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten praxisnah und lösungsorientiert dargestellt. Dabei wird die aktuelle arbeitsgerichtliche Rechtsprechung zu Arbeitszeitfragen einbezogen und praktisch umgesetzt. Es wird kritisch hinterfragt, wo die Gründe und betrieblichen Notwendigkeiten für Mehrarbeit liegen und wie der Arbeitsdruck für die Betroffenen gemildert werden kann.

Überstunden sind besonders in Zeiten des Personalmangels und des Wunsches nach mehr Freizeit ein Reizthema. Einerseits geht es um die Zulässigkeit von Überstunden oder Mehrarbeit überhaupt, andererseits um deren Umfang und auch um eine angemessene Vergütung. Daneben führen Überstunden oft zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen, die es zu vermeiden gilt. Um den Spagat zwischen den rechtlichen Vorgaben und Interessen der Arbeitnehmer auch taktisch klug meistern zu können, bedarf es einer praxisorientierten Vermittlung der einschlägigen rechtlichen Grundlagen.

Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen im Überblick

- Regelmäßige Arbeitszeit (gesetzlich, tariflich oder vertraglich geregelt)
- Gesetzliche Höchst Arbeitszeit nach dem ArbZG – nicht nur eine freundliche Empfehlung
- Überstundenleistung an Wochenenden und Feiertagen – rechtlich möglich?
- Sonderregeln für behinderte Mitarbeiter, Jugendliche, werdende und stillende Mütter
- Nicht vergessen: gesetzliche Vorgaben zu Pausen- und Ruhezeiten

Vergütung von Überstunden oder Freizeitausgleich?

- Vertragliche und tarifliche Regelungen – Günstigkeitsprinzip beachten
- Zuschläge für Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte: Diskriminierungsverbot
- Darf man Überstunden einfach kappen/streichen?
- Arbeitszeitkonten, Ampelsysteme und Freizeitausgleich – praktische Tipps zur Umsetzung

Typische Konfliktsituationen im Überstundenrecht

- Verfall von Überstunden: arbeitsvertragliche Ausschlussklauseln, Verjährung
- Dokumentation und Geltendmachung von Überstunden – wer hat die Darlegungs- und Beweislast?
- Systematische Erfassung regelmäßiger Arbeitszeit und Überstunden – gesetzlich vorgeschrieben
- Personalmangel und -ausfall: Alternativen zu Überstunden/Mehrarbeit vereinbaren
- Überstunden und Mehrarbeit bei mobiler Arbeit – auch ein Problem der Erfassung/Dokumentation

Starke Beteiligungsrechte des Betriebsrats

- Mitbestimmungsrechte nach § 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG: Initiative aktiv ergreifen und agieren
- Verlängerung der »betriebsüblichen Arbeitszeit« – was ist das?
- Oft übersehen: Mitbestimmung auch in Eil- und Notfällen
- Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte durch Einigungsstelle und Arbeitsgericht

Handlungsstrategien und Musterbetriebsvereinbarungen

- Taktisches Vorgehen des Betriebsrats im Bereich Mehrarbeit und Überstunden
- Checklisten und Gestaltungsvorschläge

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
08.04. – 10.04.	Frankfurt/Main	0313AB25
18.11. – 20.11.	München	0313AC25

Fakten

Seminar **dauer** 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.299,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

75

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0313

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





NEU! Langzeit- und Lebensarbeitszeitmodelle

Mit Arbeitszeitkonten in die Auszeit oder flexibel in den Ruhestand

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
24.06. – 26.06.	München	0206AA25
14.10. – 16.10.	Köln	0206AB25

In diesem Seminar machen wir Sie mit den rechtlichen Grundlagen zur Gestaltung von Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten vertraut. Sie lernen, worauf es bei der Einführung von Zeitguthabensystemen ankommt, wie Sie mithilfe der zahlreichen Modelle gleitend in den Ruhestand gelangen oder sich eine Auszeit (Sabbatical) erlauben können. Dazu gibt es wertvolle Tipps zur Beteiligung des Betriebsrats bei der Gestaltung entsprechender betrieblicher Regelungen.

Langzeit- und Lebensarbeitszeitmodelle bieten sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber zahlreiche Vorteile und tragen gleichzeitig zur Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bei. Eine sorgfältige Planung und die Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen sind jedoch entscheidend für den erfolgreichen Einsatz solcher Modelle. Der Gesetzgeber hat hierzu moderne Regelungen geschaffen, um für eine Sicherung derartiger Zeitkonten zu sorgen – auch für den Fall einer Insolvenz.

Verschiedene Arbeitszeitkonten – Grundsätzliches im Überblick

- Kurzzeit-, Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten – Begriffe und Unterschiede
- Gesetzliche und tarifvertragliche Rahmenbedingungen kennen
- Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte beachten

Langzeitkonten in der Praxis

- Möglichkeit des vorgezogenen oder gleitenden Übergangs in die Rente
- Bezahlte Freistellung für Pflege- und Elternzeit, Sabbatical und Fortbildung
- Achtung: Was passiert bei Arbeitgeberwechsel?
- Wichtige Nebenwirkung: Verhinderung von Burn-out und Depressionen

Richtige Gestaltung von Langzeitkonten

- Zahlreiche Ansparmöglichkeiten – die wichtigsten Varianten praxisnah erläutert
- Kontoführung in Zeit oder Geld: Was ist besser?
- Anpassung an Inflation, Tariflohnerhöhung oder Zinsentwicklung vornehmen
- Wie funktioniert eine effektive Insolvenzversicherung?
- Umwandlung des Guthabens in betriebliche Altersversorgung und Überführung in Rentenversicherung regeln

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Langzeitkonten

- Initiativrecht des Betriebsrats nutzen
- Erzwingbare Mitbestimmung bei der Gestaltung der Konten – bis zur Einigungsstelle
- Beispiele für praxisorientierte Lösungen aus der Wirtschaft

Hinweis: Bitte bringen Sie Unterlagen zu Ihren betrieblichen Regelungen über Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten – nach Absprache mit dem Arbeitgeber – mit.

Fakten

Semindauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.299,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

75

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0206

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Vorzeitiger Ruhestand und Arbeiten trotz Rente

Praktische Tipps zum Arbeiten im Alter und zur Vermeidung drohender Altersarmut

Wir informieren Sie über die Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor Erreichen des Regelrenteneintrittsalters, aber auch zur Weiterarbeit darüber hinaus. Sie lernen, Ihre Kollegen effektiv zu unterstützen und ihnen einen sozialadäquaten Übergang in den endgültigen Ruhestand zu ermöglichen. Dazu geben wir Ihnen Tipps für die rechtssichere Gestaltung der Verträge und beleuchten die begleitenden sozialrechtlichen Aspekte.

Altersarmut – was tun, wenn man als Arbeitnehmer angesichts der zu erwartenden geringen Rente nach Auswegen sucht? Oder wenn man aus anderen Gründen wie z. B. unbegrenzter Hinzuverdienstmöglichkeiten gerne noch weiterarbeiten möchte? Zur Unterstützung älterer Kollegen bei ihrer diesbezüglichen Entscheidung müssen Sie als Betriebsrat die rechtlichen Grundlagen, die sich vor allem in Gesetzen, in Tarifverträgen und Arbeitsverträgen verstecken, sehr gut kennen.

Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Erreichen des Regelrenteneintrittsalters – muss das eigentlich sein?

- Befristung auf den Bezug der Regelaltersrente – normal, aber auch zulässig?
- Befristungsmöglichkeiten durch Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung oder Arbeitsvertrag
- Was passiert, wenn ich ein unbefristetes Arbeitsverhältnis besitze?

Beschäftigung bis zum Regelrenteneintrittsalter – arbeits- und sozialrechtlich betrachtet

- Weiter in Vollzeit oder geht auch Teilzeit?
- Keine Hinzuverdienstgrenzen bei vorgezogener Altersrente – auf Fallstricke aufpassen!
- Voll- und Teilrenten – praktische Tipps zur Ermittlung der Höhe
- Rolle des Arbeitgebers beim Bezug vorgezogener Altersrente und Weiterarbeit

Beendigung vor Erreichen der Regelaltersrente

- Geschafft – wann kann es in vorgezogene Altersrente gehen?
- Welche Rentenarten kommen in Frage? Was bringt die Teilrente?
- Mit Abschlag oder abschlagsfrei – was geht und was geht nicht?
- Was sagt die Agentur für Arbeit, wenn Kollegen frühzeitig aufhören?

Sonderfall: Beendigung durch Aufhebungs- oder Abwicklungsvertrag

- Pro und Contra Aufhebungsvertrag
- Wichtig: Wann droht eine Sperrzeit?
- Das Ruhen der Arbeitslosengeldzahlung bei vorzeitigem Ausscheiden
- Einsatz der Abfindung zum Ausgleich von Rentenverlusten – rechtzeitig planen

»Senior Experten« – Arbeiten nach Erreichen der Regelaltersrente

- Befristung nach dem TzBfG – mit oder ohne Sachgrund
- Was heißt »Hinausschieben« nach § 41 SGB VI?
- Besteht eigentlich Kündigungsschutz in der Rente?
- Mobile Arbeit und Homeoffice – geht das auch im Alter?
- Alternative Beschäftigung als selbstständiger Berater – auf »Scheinselbstständigkeit« aufpassen!
- Mitbestimmung des Betriebsrats – auch beim »Hinausschieben«?

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.02. – 27.02.	Frankfurt/Main	0437AA25
20.05. – 22.05.	Berlin	0437AB25
02.09. – 04.09.	Leipzig	0437AC25
02.12. – 04.12.	Köln	0437AD25

Fakten

Seminardauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer 1.399,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0437

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Fit bis zur Rente: Leistungsfähigkeit im Alter erhalten

Besondere Arbeitsbelastungen älterer Arbeitnehmer

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
08.04. – 11.04.	St. Peter-Ording/Nordsee	0420AA25
24.06. – 27.06.	Münster	0420AB25
14.10. – 17.10.	Miesbach	0420AC25

In diesem Seminar erfahren Sie, mit welchen typischen Veränderungen und Belastungen ältere Kollegen konfrontiert werden und welche Maßnahmen im Betrieb zu längerer Gesundheit und höherer Leistungsfähigkeit Ihrer Kollegen beitragen können.

Älter werden betrifft uns alle und damit auch die Einschränkungen z. B. in der Konzentration und Reaktionsfähigkeit. Nicht zuletzt die fortschreitende Digitalisierung, auch durch Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI), führt ständig zu neuen Herausforderungen, mit denen gerade die älteren Mitarbeiter konfrontiert werden. Ihre Aufgabe als Betriebsrat ist es, die Bedürfnisse älterer Arbeitnehmer zu kennen und aktiv ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern.

Alterungsprozess – was passiert da eigentlich?

- Körperliche Besonderheiten mit zunehmendem Alter
- Reife und Psyche
- Bedürfnisse, Bedenken und Belastungsfähigkeit
- Unterschiede zu jungen Kollegen: Vor- und/oder Nachteil?

Leistungsniveau erhalten – Arbeitsbedingungen alter(n)sgerecht gestalten

- Altersstrukturanalyse und Work Ability Index
- Lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle mitgestalten
- Alter(n)sgerechte Arbeitsumgebung und Technologien
- Jung bleiben durch Motivation, Wertschätzung und eine erfüllende Aufgabe

Welche Beiträge Sie als Arbeitnehmervertreter leisten können

- Jüngere und ältere Kollegen in den Dialog bringen
- Austausch mit Fachberatern – gerade beim Einsatz neuer Technologien
- Im Gespräch bleiben: Bedarfe ermitteln und Strategien entwickeln
- Gefährdungsbeurteilung als Anhaltspunkt für nötige Veränderungen nutzen

Fit bis zur Rente: Praxistipps zur individuellen Gesundheitsförderung

- Eigene Belastungen und Belastungsgrenzen erkennen
- Individuelle Bewältigungsressourcen nutzen
- Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Resilienz

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14

Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.549,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

90

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0420

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Stressmanagement im Betrieb – Kompakt

Was Sie als Betriebsrat über Stress, Belastung und Burn-out wissen müssen!

In diesem Seminar lernen Sie Anzeichen und Auswirkungen von Stress, Dauer- und Überbelastung kennen. Sie erarbeiten sinnvolle Maßnahmen zur Stressbewältigung und Prävention. Sie verbessern Ihre Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit betroffenen Kollegen und erhalten wertvolle Impulse, um Ihre eigene Stressresistenz und Work-Life-Balance zu stärken.

Übermäßige Arbeitsbelastung und zu hohe Ansprüche an sich selbst und von außen gelten als die größten Stressverursacher. Lang andauernder Stress erhöht darüber hinaus die Anfälligkeit für psychische Erkrankungen wie Depressionen und Burn-out. Handeln Sie frühzeitig, um aktiv zur Verbesserung des Arbeitsumfelds und der Gesundheit Ihrer Kollegen beizutragen und Risiken für sich und Ihre Kollegen zu minimieren.

Stress, Erschöpfung und Burn-out

- Positiver und negativer Stress – wann macht Belastung krank?
- Immer online – digitaler Stress
- Burn-out und Depression: Warnsignale und mögliche Symptome

Präventionsmaßnahmen

- Belastungsfaktoren im Betrieb senken
- Gesund arbeiten – Praxisbeispiele
- Führungskräfte, BR-Gremium und Kollegen für das Thema gewinnen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Mitwirkung und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Sensible Ansprache und Erkennen von Hilfebedarf
- Eigene Grenzen erkennen – externe Hilfen in Anspruch nehmen

Stress bewältigen – Gelassenheit und Resilienz stärken

- Prioritäten setzen – Grenzen ziehen – Nein-Sagen
- Entspannung lernen – Stressausgleich schaffen
- Faktoren der psychischen Widerstandskraft (Resilienz)
- Überlastungsanzeige – ein wichtiges Instrument

Hinweis: Detailliertes Wissen über Burn-out vermittelt unser Seminar »Burn-out im Berufsalltag« (S. 57).

Termine

2025	Orte	BestellNr.
25.02. – 28.02.	Garmisch-Partenkirchen	0390AA25
20.05. – 23.05.	Eisenach	0390AB25
14.10. – 17.10.	Timmendorfer Strand	0390AC25

Fakten

Semindauer	3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

€ Seminargebühr ab 1.449,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0390

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Psychische Erkrankungen im betrieblichen Alltag**, Nitsch-Kirsch/Chakraverty, 140 Seiten

*Auch als Webinar:
www.poko.de/9418*

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.03. – 14.03.	Leipzig	0399AC25
01.04. – 04.04.	München	0399AD25
22.04. – 25.04.	Warnemünde/Ostsee	0399AE25
06.05. – 09.05.	Köln	0399AF25
03.06. – 06.06.	Heidelberg	0399AG25
01.07. – 04.07.	Berlin	0399AH25
15.07. – 18.07.	Bernried/Starnberger See	0399AI25
19.08. – 22.08.	Ostseebad Damp	0399AJ25
09.09. – 12.09.	Münster	0399AK25
23.09. – 26.09.	Frankfurt/Main	0399AL25
07.10. – 10.10.	Freiburg	0399AM25
04.11. – 07.11.	Dresden	0399AN25
09.12. – 12.12.	Hamburg	0399AO25

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14

Seminargebühr ab 1.449,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0399

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie arbeitsbedingte Ursachen psychischer Belastungen und ihre Auswirkungen erkennen. Sie erarbeiten Wege, wie betroffene Kollegen angesprochen und unterstützt werden können. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen Handlungsmöglichkeiten, wie Sie als Betriebsrat psychische Belastungen erfassen und geeignete Maßnahmen dagegen ergreifen können.

Laut der Whatsnext-Studie gehen fast 40 % der Befragten von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz wie Burn-out, Überforderung und Depressionen aus. Bis 2025 sehen sogar beinahe 70 % die Gefahr eines Burn-outs oder psychischer Belastungen in ihrer Belegschaft. Sie als Betriebsrat müssen unverzüglich handeln, Missstände erkennen, aufzeigen und erste Schritte für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement initiieren.

Arbeitsbedingte Ursachen psychischer Belastung und Beanspruchung

- Stress – Arbeitsverdichtung, Termindruck, ständige Unterbrechungen
- Überforderung, Angst vor Arbeitsplatzverlust
- Konflikte unter Kollegen – Ausgrenzung, Konkurrenzkampf, Mobbing
- Einfluss der Führungskraft – fehlende Anerkennung und übermäßige Kontrolle
- Gegen den Biorhythmus – Nacht-/Schichtarbeit als besondere Belastungsfaktoren

Angst, Stress & Burn-out – wenn stetige Belastung zu Beschwerden führt

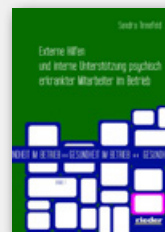
- Körperliche Erkrankungen, z. B. Herz-/Kreislauferkrankungen, Kopfschmerzen oder Magen-Darm-Erkrankungen,
- Psychische Erkrankungen, z. B. Panikattacken, Depression, Sucht, Angststörungen oder Suizidgefahr
- Burn-out – wenn nichts mehr geht: Definition, Symptome und Verlauf

Umgang mit psychisch belasteten und beanspruchten Kollegen

- Betroffene Kollegen unterstützen
- Sensible Themen bei Vorgesetzten ansprechen
- Selbstschutz und Abgrenzung
- Unterstützungsangebote und professionelle Hilfen

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und Instrumente zur Ermittlung psychischer Belastung

- Welche Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat?
- Welche Pflichten hat der Arbeitgeber?
- Checklisten, Mitarbeiterbefragung und andere Verfahren zur Erfassung psychischer Arbeitsbelastungen
- Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Externe Hilfen und interne Unterstützung psychisch erkrankter Mitarbeiter im Betrieb**, Sandra Tinnefeld, 58 Seiten

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz II

Betroffene Kollegen stärken, psychische Gesundheit im Betrieb fördern

In diesem Seminar erhalten Sie praktische Hilfestellungen, um Alarm-signale bei Kollegen zu erkennen und mit psychisch stark beanspruchten Kollegen angemessen umzugehen. Sie lernen außerdem, eigene Unsicherheiten im Umgang mit Betroffenen abzubauen und wie Sie psychischen Belastungen am Arbeitsplatz aktiv vorbeugen können.

Psychische Gesundheit ist für die Qualität der Arbeit unverzichtbar. Fachkräftemangel, Arbeitsverdichtung und digitaler Stress sind nur einige Faktoren, die psychische Belastungen oder gar Erkrankungen auslösen können. Gerade die erste Ansprache von Betroffenen stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Gut, wenn Sie als Arbeitnehmervertreter darauf professionell vorbereitet sind!

Prävention – Maßnahmen für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen

- Arbeitsplätze optimieren und gesund gestalten
- Führungskräfte und Beschäftigte einbeziehen
- Bewusstsein für psychische Gesundheit im Unternehmen stärken
- Psychische Belastungen im Homeoffice
- Umgang mit dem »digitalen Tsunami«
- Selbstgefährdung erkennen und ansprechen

Leitfaden – psychisch beanspruchte Kollegen ansprechen

- Grundlagen einer bedachtsamen Gesprächsführung
- Informationen gewinnen, Unterstützungsbedarf klären
- Umgang mit Widerständen und schwierigen Gesprächssituationen
- Hilfsmöglichkeiten aufzeigen und begleiten
- Was folgt nach dem Gespräch?

Praxis-Training und kollegiale Supervision

- Bearbeitung konkreter Fälle und Probleme aus dem Teilnehmerkreis
- Erarbeitung eines eigenen Gesprächsleitfadens und einer Checkliste
- Strategien individueller Abgrenzung
- Netzwerke und Beratungsstellen nutzen

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
05.03. – 07.03.	Bremen	0464AA25
20.05. – 22.05.	Heidelberg/Leimen	0464AB25
08.07. – 10.07.	Berlin	0464AC25
30.09. – 02.10.	Garmisch-Partenkirchen	0464AD25
19.11. – 21.11.	Timmendorfer Strand	0464AE25

Fakten

Seminardauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14

€ Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0464

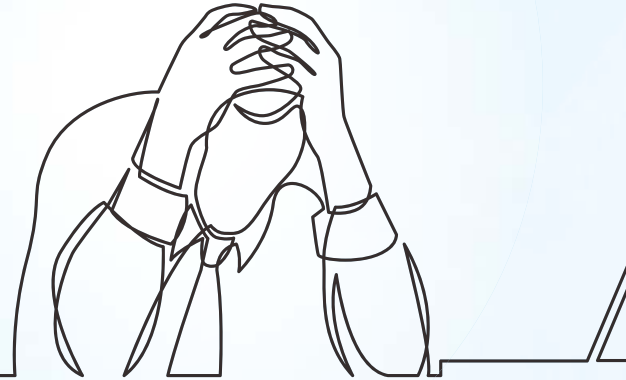
Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



SYMPOSIUM

... von Experten auf
den Punkt gebracht.

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz



10. – 11. September 2025 in Dresden

In diesem Symposium vermitteln wir Ihnen, wie stark die Auswirkungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz und im Home-office sein können, wie Missstände frühzeitig erkannt werden können und wie man ihnen entgegenwirken kann. In vier verschiedenen Vorträgen erhalten Sie aktuelle und wichtige Informationen rund um das Thema psychische Belastung und Erkrankung. Zudem arbeiten Sie in Workshops intensiv und praxisorientiert an Themen Ihrer Wahl.

Ausfalltage im Job aufgrund psychischer Erkrankungen haben ihren traurigen Höchststand erreicht. Ihre Aufgabe ist es, ein Gesamtkonzept zur Prävention psychischer Belastung einzufordern. Davon profitiert nicht nur der Einzelne, sondern letztendlich das ganze Unternehmen. Durch die Teilnahme an diesem Symposium sind Sie bestens gerüstet.

Termin

2025	Ort	Bestellnr.
10.09. – 11.09.	Dresden	8869AA25

Fakten

Semindauer 2,0 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

Seminaregebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

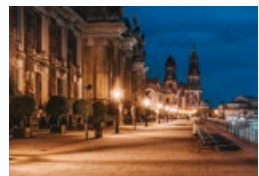
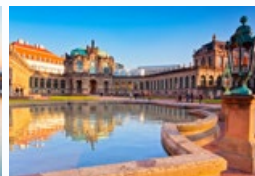
80 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/8869

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Willkommen in Dresden

1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Eine überzeugende Kombination aus Vorträgen und Workshops – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

**Die Referenten stellen wir Ihnen auf
www.poko.de/8869 vor.**

1. Tag

Vorträge

Workshop 1

Krank durch Digitalisierung – Wege aus der digitalen Erschöpfung

- Arbeitsverdichtung durch Digitalisierung: Auswirkungen und Gegenstrategien
- Kontrolle/Überwachung: Balance zwischen Effizienz und Privatsphäre
- Arbeitsplatzvernichtung durch Digitalisierung?
- Erschwerung der Betriebsratsarbeit durch Digitalisierung: Lösungsansätze

Workshop 2

Ansprechen statt ignorieren – Umgang mit psychisch belasteten Kollegen

- Nicht wegschauen und Unterstützung geben: Strategien zur Hilfestellung
- Coping – praxisnahe Methode zur Bewältigung von Stress und Belastungen
- Gespräche mit Vorgesetzten
- Der Betriebsrat als Seelsorger? Eigene Grenzen erkennen und setzen

Psychische Einflüsse auf die Gesundheit – was macht wann warum krank?

- Aktuelle gesellschaftliche Situation – Ängste, soziale Isolation, Unsicherheiten
- Dauerstress – eine wesentliche Ursache vieler Erkrankungen
- Effektive Bewältigungsstrategien im Überblick
- Das Belastungs-Beanspruchungs-Konzept
- Umgang mit Betroffenen – die Rolle der Interessenvertretung

Essenziell – Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

- Psychische Beanspruchung erfassen – Methoden und Instrumente
- Schritt für Schritt: Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Vorstellung einiger Instrumente: Einsatz von Fragebögen und anderen Tools
- Ein idealtypischer Prozessverlauf in der Praxis

2. Tag

Je eine Workshop-Phase mit 2 Workshops zur Auswahl!

Workshop 3

Psychische Belastung durch Homeoffice

- Typische Stressfaktoren im Homeoffice
- Work-Life-Blending: Verschwimmen von Beruf und Privatleben
- Familiäre Konflikte: Ursachen und Vermeidungsstrategien
- Freie Zeiteinteilung – Maßnahmen gegen Selbstausbeute und Überforderung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz – Umsetzung auch im Homeoffice!

Workshop 4

Resilienz stärken – Burn-out vorbeugen

- Bedeutung von Resilienz im täglichen Leben
- Der Weg zu mehr Widerstandskraft – Übungen und Methoden
- Gelassenheit und Souveränität stärken: Ansätze für mehr innere Ruhe
- Maßnahmen und Programme für Resilienz im Unternehmen

Vorträge

Überlastungsanzeige: Missstände anzeigen – Gefahren signalisieren

- Arbeitsschutzrecht: besondere Neben- und Schutzpflichten aus dem Arbeitsvertrag
- Arbeitnehmerhaftung minimieren
- Fürsorgepflicht des Arbeitgebers und Haftung gegenüber Dritten
- Form und Inhalt einer Überlastungsanzeige: Praktische Anleitung
- Einführung eines geregelten Prozesses im Unternehmen

Betriebliches Eingliederungsmanagement für psychisch Erkrankte

- Passgenaue Maßnahmenplanung: Wiedereingliederung und Umgestaltung des Arbeitsplatzes
- Durchsetzung geeigneter Maßnahmen: Strategien zur Umsetzung
- Externe Hilfen: Unterstützung durch Reha-Träger und andere Institutionen.
- Aufgaben und Verantwortung: die besondere Rolle der Interessenvertretung



*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betrieblicher Gesundheitsschutz**, Manfred Albrod, 222 Seiten

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb

Ermittlung, Minderung und Verhinderung psychischer Gefährdungsfaktoren

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.03. – 14.03.	Travemünde/Ostsee	0367AA25
06.05. – 09.05.	Heidelberg/Leimen	0367AB25
29.07. – 01.08.	St. Peter-Ording/Nordsee	0367AC25
07.10. – 10.10.	Miesbach	0367AD25
09.12. – 12.12.	Münster	0367AE25

In diesem Workshop erhalten Sie einen praxisnahen Einstieg in das Erheben psychischer Belastungen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung, um mögliche Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz frühzeitig zu erkennen und schließlich zu vermeiden oder zu vermindern.

Arbeitsverdichtung, Zeit- und Leistungsdruck, Leistungsbewertung und hohe Verantwortlichkeiten tragen zu immer schwerwiegenderen Belastungen der Mitarbeiter bei. Diese führen zunehmend auch zu arbeitsbedingten psychischen und psychosomatischen Störungen. Im Rahmen der Beurteilung von Arbeitsbedingungen sind immer auch psychische Gefährdungsfaktoren zu ermitteln. Als Betriebsrat tragen Sie dazu bei, diese Gefährdungsbeurteilung durchzuführen.

Das Belastungs-Beanspruchungskonzept

- Was sind psychische Belastungen und Beanspruchungen?
- Was sind positive Beanspruchungsfolgen – was bedeutet Fehlbeanspruchung?
- Stress, Monotonie, psychische Sättigung, psychische Ermüdung nach DIN ISO 10075
- Stress bei der Arbeit? Was macht krank und was hält gesund?
- Gesundheitliche Folgen psychischer Belastungen: Stress und psychische Erkrankungen

Methodenkonzept: Psychische Belastungen und Beanspruchungen erfassen

- Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Objektive, subjektive und komplementäre Verfahren
- Bedingungs- und personenbezogene Verfahren
- Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung, z. B. IMPULS-Online-Screening-Verfahren zur Erhebung und Bewertung psychisch relevanter Einflüsse der Arbeitsbedingungen, SALSA (Salutogenetische subjektive Arbeitsanalyse), COPSOQ (Copenhagen Psychosocial Questionnaire)

Praktische Übungen

- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen als Projekt
- Vorstellung eines idealtypischen Projektverlaufs
- Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen Unternehmen
- Erarbeiten von Auswahlkriterien für Instrumente, die im eigenen Unternehmen zur Anwendung kommen können

Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Prävention psychischer Belastung am Arbeitsplatz

Hinweis: Teilnehmer dieses Seminars sollten über Grundkenntnisse im Arbeits- und Gesundheitsschutz verfügen, wie sie z. B. in unserem Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« (www.poko.de/0171) vermittelt werden.

Tipp: Beachten Sie auch unser Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Gefährdungsbeurteilung« (www.poko.de/0324), in dem wir Sie u. a. über die gesamte Systematik von Gefährdungsbeurteilungen informieren.

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14

Seminargebühr ab 1.449,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0367

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Die Überlastungsanzeige des Arbeitnehmers

Rechtzeitiger Einsatz des Betriebsrats gefragt!

Die Überlastungsanzeige ist das Instrument für Mitarbeiter, um auf übermäßigen Leistungs- und Verantwortungsdruck aufmerksam zu machen und ihre Belastungsgrenze zu signalisieren. Sie ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Mitarbeitende regelmäßig ihre Aufgaben nicht mehr in der vorgegebenen Zeit oder in der erwarteten Qualität bewältigen können. Ein gut informierter und aktiver Betriebsrat kann eine entscheidende Rolle dabei spielen, diese Anzeigen effektiv zu nutzen und damit die Arbeitsbedingungen zu verbessern. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Angaben zur Überlastung unbedingt notwendig sind und welche Spielregeln insgesamt beachtet werden müssen. Nutzen Sie unsere Vorlagen und Muster für die Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung. Diese Vorlagen helfen Ihnen dabei, sinnvolle und auf Ihren Betrieb zugeschnittene Regelungen zu entwickeln.

Durch die Einführung einer strukturierten und klar definierten Vorgehensweise für den Umgang mit Überlastungsanzeigen können nicht nur die Arbeitsbedingungen verbessert, sondern auch das Risiko von Fehlern und Schäden verringert werden. Ein gut funktionierendes System zur Überlastungsanzeige trägt somit zur Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter bei und fördert eine nachhaltige und effiziente Arbeitsweise im Betrieb.

Die Überlastungssituation in der Arbeitswelt: Gründe, Anlässe und Folgen

- Dauerstress und Dauerbelastung: Ursachen und Wirkung
- Direktionsrecht des Arbeitgebers – ein Faktor, der Überlastung herbeiführen kann
- Gefahren und Risiken für die Gesundheit der Arbeitnehmer
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen: Es drohen Abmahnung, Kündigung und Schadensersatz.

Überlastungsanzeige: Instrument zum Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer

- Rechtliche/gesetzliche Grundlagen?
- Inhalt und Ausgestaltung einer Überlastungsanzeige – die richtige Formulierung entwickeln
- Beispiele für typische Überlastungssituationen: Wie ist die beste Herangehensweise?

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Prävention: Überlastungssituationen frühzeitig erkennen und gegensteuern
- Gefährdungsanalyse und Gefährdungsbeurteilung – probate Mittel einsetzen
- Mitarbeitergespräche – auf Wunsch mit dem Betriebsrat

Starke Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz

- Maßnahmen des Gesundheitsschutzes nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Zielorientierte Behandlung von Beschwerden nach § 85 BetrVG
- Eckpunkte und Vorteile einer Betriebsvereinbarung, Musterbeispiele
- Gesundheitsschonende Regelungen in Arbeitszeitbetriebsvereinbarungen mitgestalten

Hinweis: Sie interessieren sich für Seminare zu Gefährdungsbeurteilungen (www.poko.de/0324) oder Burn-out (S. 57)? Dann beachten Sie unsere Veranstaltungen auf den jeweils genannten Seiten.

Termine

2025	Orte	BestellNr.
18.02. – 19.02.	München	0332AA25
08.04. – 09.04.	Wolfsburg	0332AB25
30.09. – 01.10.	Köln	0332AC25
28.10. – 29.10.	Leipzig	0332AD25

Fakten

Seminardauer 1,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 899,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.099,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 899,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

65

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0332

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



SYMPOSIUM

... von Experten auf
den Punkt gebracht.



NEU!

IT-Mitarbeiter in Unternehmen

Strategien für mehr Arbeitszufriedenheit und Effizienz

11. – 12. März 2025 in Hamburg

Dieses Symposium befasst sich mit den besonderen Arbeitsumständen der IT-Mitarbeiter und der allgemeinen Situation der IT-Branche. Neben der Bewertung aktueller Trends wie Künstlicher Intelligenz werden Lösungen erarbeitet, um Mitarbeiter effektiv vor schädlichen Auswirkungen zu schützen. Sie erfahren, welche Perspektiven bestehen, um den IT-Bereich als lebendiges und interessantes Arbeitsgebiet zu erhalten. Sie sind dabei gefordert, Lösungen zu den meist schwierigen Problemlagen zu erarbeiten, z. B. in Form entsprechender Betriebsvereinbarungen.

Immer kürzere Entwicklungszyklen, der Fachkräftemangel und völlig veränderte Möglichkeiten durch Automatisierung und Technologieinsatz haben das seit jeher dynamische Berufsfeld noch stärker verändert. An IT-Mitarbeiter werden hierbei hohe Anforderungen gestellt, gerade weil die permanente Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur für jedes Unternehmen lebenswichtig geworden ist.

Termin

2025	Ort	Bestellnr.
11.03. – 12.03.	Hamburg	8821AA25

Fakten

Semindauer 2,0 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

Seminaregebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

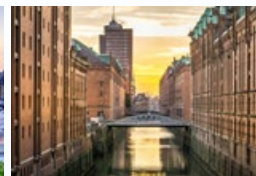
Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/8821

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Willkommen in Hamburg

1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Top-Referenten in 8 Vorträgen – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

**Die Referenten stellen wir Ihnen auf
www.poko.de/8821 vor.**

1. Tag

Vorträge

Arbeitszeit – flexibel ohne Ende?

- Arbeitszeitgesetz – nur noch eine freundliche Empfehlung?
- Zulässigkeit von Überstundenklauseln, Kappung und Streichung von Mehrarbeitsstunden
- Vertrauensarbeitszeit: Fluch oder Segen für die Belegschaft?
- Die 4-Tage-Woche – ein neues Vollzeit-Arbeitsmodell?
- Privatleben und jederzeitige Erreichbarkeit – Konflikte früh erkennen und lösen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz – Gefährdungsbeurteilung einfordern!

Agile Unternehmen – was bedeutet das für die Beschäftigten?

- Agiles Arbeiten: Bedeutung der Teamarbeit, Führungsverhalten
- Neue Managementkonzepte: Selbstorganisation und indirekte Steuerung
- Agile Methoden im betrieblichen Alltag, z. B. Scrum
- Risiken für Beschäftigte: Arbeitsdruck, Konflikte und psychische Belastung
- Handlungsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte der Betriebsräte

Künstliche Intelligenz nutzen – Mitbestimmungsrechte ausschöpfen

- Planung von Arbeitsabläufen und -verfahren mit KI – früh Beteiligung verlangen!
- Verhaltens- und Leistungskontrolle eingrenzen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz – gerade hier von enormer Bedeutung
- Eingliederung von ChatGPT in Arbeitsabläufe – Ausgliedern von Routineaufgaben
- Produktivität neu definieren mit Microsoft Copilot & Co.

IT-Rahmenbetriebsvereinbarung – Digitalisierung professionell anpacken

- Geltungsbereich definieren – fachlich und persönlich
- Vereinbarung von Datenschutz-Mindeststandards
- Verarbeitungsgrundsätze beschreiben – unter Beachtung von DSGVO und BDSG
- Procedere bei Neueinführung, Kontroll- und Beteiligungsrechte festlegen
- Bei Kontrollsystemen: Beweisverwertungsmöglichkeiten oder -verbote regeln

2. Tag

Vorträge

Stress und Burn-out – IT-Mitarbeiter an der Belastungsgrenze

- Anzeichen von Überlastung, Stress und Burn-out
- Ursachen für Überlastung und Burn-out
- Prävention durch eine gesundheitsfördernde Arbeitsorganisation
- Neue Prioritäten der Beschäftigten – Gesundheit vor Geld und Status?
- Umgang mit Betroffenen und Gestaltung von Hilfsangeboten

Homeoffice, Workation und Büroarbeitsplatz

- Mehr Eigenverantwortlichkeit – aber auch Flexibilität
- Hochflexible und transparente Arbeitsabläufe – Voraussetzung oder Ergebnis?
- Vertragliche und rechtliche Gestaltungsspielräume
- Mobile Arbeit, Homeoffice und Workation – wie weit geht das Direktionsrecht?
- Leistungs-/Verhaltensüberwachung in hybriden Strukturen – Regelungsbedarf prüfen

Dienst- Werkverträge & Co. – IT-Arbeit im Umbruch

- Der Arbeitsvertrag – ein aussterbendes Modell?
- Neue Gestaltungsformen und deren Bedeutung für die IT
- Abgrenzung zwischen Werkvertrag und verdeckter Arbeitnehmerüberlassung
- Der Dienstvertrag als Variante für freie Mitarbeiter
- Outgesourcte IT-Abteilungen – realistische Zukunftsaussichten?

Betriebliche Stellschrauben gegen den Fachkräftemangel

- Aus- und Weiterbildung – von Bootcamps bis Online-Kurse
- Anreize schaffen – Arbeitgeberattraktivität erhöhen
- Spektrum an Talenten erweitern – von Talentpools und Netzwerken zu Diversität und Inklusion
- Förderung von Frauen und unterrepräsentierten Gruppen
- Nachhaltige Talententwicklung durch Schulen und Uni und lebenslanges Lernen

KOMPAKTAUSBILDUNG

... in 3 Modulen

Nicht nur für
Arbeitnehmervertreter

Zertifikat

Max Mustermann

hat am Qualifizierungsprogramm zum innerbetrieblichen Ansprechpartner:

**Fachkraft für psychosoziale
Unterstützung im Unternehmen**

in 3 Modulen teilgenommen.

Modul 1

- Psychosoziale Gesundheit und Belastungen in der Arbeitswelt
- Stressmanagement - Stress verstehen und souverän bewältigen
- Betriebliche Belastungssituationen erkennen, verstehen, vorbeugen
- Mental stark mit Resilienz

Modul 2

• Gesprächstechniken und Gesprächsstrukturen mit konkreten Methoden

Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen

Qualifizierungsprogramm zum innerbetrieblichen Ansprechpartner

Termine

Bestellnr. 5380AA25

Modul 1	19.02. – 21.02.2025	Münster
Modul 2	07.05. – 09.05.2025	Münster
Modul 3	27.08. – 29.08.2025	Münster

Mit Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen 3 Modulen erhalten Sie ein Zertifikat. Die Ausbildungsreihe kann nur als Gesamtheit gebucht werden.

Mit diesem Qualifizierungsprogramm lernen Sie, Mitarbeitern bei aufkeimenden psychischen oder sozialen Problemen fachkundig zur Seite zu stehen. Sie erfahren, welche betrieblichen Faktoren psychische Erkrankungen begünstigen, welche Gegenmaßnahmen getroffen werden müssen und wie Sie Betroffene kompetent unterstützen. Sie erhalten praktische Handlungshilfen für verschiedene Belastungssituationen, lernen Gesprächstechniken und wissen, wo Sie bei Bedarf professionelle Hilfe für Ihre Kollegen finden können.

Noch immer sind psychische Erkrankungen Tabu-Themen am Arbeitsplatz. Neben oft langen krankheitsbedingten Fehlzeiten können sich darüber hinaus weitere negative Auswirkungen ergeben, wie u. a. Leistungs- und Qualitätseinbußen, schlechtes Betriebsklima und Suchterkrankungen. Sie als Interessenvertreter sollten auf Risiken aufmerksam machen und aktiv Vor-sorge betreiben.

Davon profitieren Sie:

- Facettenreiches Themenspektrum von Auslösern über die Gesprächsführung bis zur Wiedereingliederung
- Gleichbleibende Lerngruppe für den vertrauensvollen Erfahrungsaustausch
- Zertifikats-Abschluss zum Nachweis Ihrer Qualifikation
- Know-how eines Top-Experten mit riesigem Fachwissen und Praxiserfahrung

Ihr Referent:

Olaf Schmidt

Trainer, Coach und Berater

Er bringt nicht nur mehr als 30 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen mit, sondern war selbst Mitglied der Mitarbeitervertretung. Seit etlichen Jahren engagiert er sich seither in der Weiterbildung und weiß in seinen Schwerpunkten Arbeits- und Gesundheitsschutz, psychische Gefährdungsbeurteilung, Krisenintervention, BEM und BGM also sehr genau, welchen Belastungen sowohl Beschäftigte als auch Arbeitnehmervertreter selbst ausgesetzt sind – und wie man ihnen am besten begegnet.

Teilnehmer der Ausbildung:

»Arbeitsatmosphäre super klasse! Nutzen definitiv hoch. Referent wieder so was von kompetent und empathisch in der Darstellung, dass ich ganz viel rausgezogen habe und mich auf die Umsetzung freue (im Betrieb).«

»Super Referent, freue mich schon aufs nächste Seminar!«

»Die Atmosphäre hat mir besonders gefallen, man konnte individuell auf Themen eingehen.«

»Der Referent ist sensationell, kompetent, empathisch...«

Fakten

Seminardauer	3 x 2,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

Gebühr

4.047,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

240

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78**Infos & Buchen** www.poko.de/5380

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Modul 1 (2,5 Tage)

Psychosoziale Gesundheit und Belastungen in der Arbeitswelt

- Psychosomatik – Zusammenwirken von Körper und Psyche
- Psychische Erkrankungen und Auswirkungen auf den Betrieb
- Fachkraft für psychosoziale Unterstützung – Rolle, Aufgaben, Implementierung

Stressmanagement – Stress verstehen und souverän bewältigen

- Was bedeutet Stress? Ursachen und Gründe für Stress
- Das eigene Stress-Modell erkennen und in den Griff bekommen
- Reflexion und Übungen zu Selbstfürsorge und Selbstschutz

Betriebliche Belastungssituationen erkennen, verstehen, vorbeugen

- Überblick und Merkmale
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Auswirkungen auf die Arbeit und den Betrieb

Mental stark mit Resilienz

- Resilienz-Schlüsselfaktoren
- Herausforderungen lösungsorientiert angehen
- Impulse für neue Denk- und Verhaltensweisen

Modul 2 (2,5 Tage)

Kommunikation und Gesprächstechniken mit belasteten Mitarbeitern

- Menschliche Kommunikation in Krisensituationen verstehen
- Techniken und Leitfaden für erfolgreiche und zielgerichtete Gesprächsführung
- Umgang mit Konflikten

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Grundlagen

- Mitarbeitergesundheit als Unternehmenskapital
- Bausteine des BGM und Schritte zum Erfolg
- Wege und Maßnahmen zur aktiven psychosozialen Gesundheitsförderung
- Erfolgsfaktoren und Hindernisse

Psychosoziale Unterstützung im Betrieb – Vorbereitung auf die Praxis

- Werteorientierung und innere Haltung
- Implementierung und Erarbeitung eines Betreuungskonzepts/Notfallplans
- Internes Marketing für das Unterstützungsangebot
- Netzwerk: wichtige Akteure und Ansprechpartner zur Unterstützung und Hilfe

Modul 3 (2,5 Tage)

Wiedereingliederung nach besonderen Ereignissen

- Das Vier-Phasen-Modell der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und -medizin
- Selbstwirksamkeit – individuelle Ressource im Return-to-Work-Prozess
- Beteiligte Personen, Umsetzung und Verfahrensweise
- Formalien und adäquate Gesprächsführung

Umgang mit kritischen Lebensereignissen

- Umgang mit Sterben, Tod, Suizid und Trauer
- Psychotraumatologie
- Wenn ein ganzes Team betroffen ist
- Unfallverhütungsvorschrift »Überfallprävention« – Nachsorge und Betreuung für Mitarbeiter

Umsetzungsphase der psychosozialen Unterstützung im Betrieb

- Praktische Handlungshilfen für verschiedene Belastungssituationen
- Organisation und Netzwerkorientierung
- Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen

Nicht nur für
Arbeitnehmervertreter

NEU!

Fachkraft für psychosoziale Unterstützung – Fresh Up



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
20.05. – 22.05.	Hamburg	5383AA25
14.10. – 16.10.	Würzburg	5383AB25

Dieses Seminar bietet Ihnen eine umfassende und praxisnahe Auffrischung Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten, um die psychosoziale Unterstützung im Unternehmen effektiv gestalten und umsetzen zu können. Sie erhalten konkrete Ansätze zur Betreuung betroffener Personengruppen und erfahren, wie psychosoziale Unterstützung effektiv im Unternehmen implementiert werden kann.

Mit fundierten Kenntnissen und aktuellen Informationen können Sie wirkungsvolle Hilfsangebote gestalten und so zur Verbesserung des Betriebsklimas und zur Unterstützung der Mitarbeiter beitragen.

Update Basiswissen und aktuelle Entwicklungen

- Auffrischung des Basiswissens über psychische Belastungen und Erkrankungen
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich der psychischen Gesundheit
- Analyse der aktuellen Entwicklung der Fehlzeiten im Unternehmen

Betreuung betroffener Personengruppen

- Herausforderungen und Besonderheiten in der Gruppenbetreuung
- Fallbeispiele und erfolgreiche Strategien
- Kooperation mit externen Fachstellen und internen Ansprechpartnern

Implementierung der psychosozialen Unterstützung im Unternehmen

- Aufbau eines Unterstützungssystems
- Schritte zur Implementierung und Integration ins Unternehmen
- Evaluierung und kontinuierliche Verbesserung der Maßnahmen

Praxistraining und Teamaufbau

- Praktische Übungen und Rollenspiele zur Festigung des Wissens
- Aufbau und Leitung eines unterstützenden Teams
- Kommunikation und Zusammenarbeit im Team

Netzwerkbildung

- Austausch mit anderen Teilnehmern
- Erarbeitung gemeinsamer Lösungen und Strategien

Hinweis: Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Teilnehmer unserer Qualifizierung »Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen« (S. 54).



Fakten

Semindauer 2,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14



Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/5383

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Burn-out im Berufsalltag

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie erste Anzeichen für ein drohendes Burn-out frühzeitig erkennen können. Sie entwickeln ein Gespür für besonders gefährdete Personen und für Burn-out verstärkende Rahmenbedingungen. Lernen Sie, was Sie als Betriebsrat tun können, um betroffene Kollegen und Ihren Betrieb zu unterstützen.

Hohe Arbeitsanforderungen und Qualitätsansprüche, enge Zeitvorgaben und Konkurrenz unter den Mitarbeitern: Lässt sich so der Arbeitsalltag für Ihre Kollegen beschreiben? Wenn dies der Fall ist, kann auf die Dauer Erschöpfung oder gar Burn-out die Folge sein. Doch nicht nur die Betroffenen selbst leiden erheblich, auch dem Unternehmen entsteht durch die dauerhaft reduzierte Arbeitsleistung beträchtlicher Schaden.

Psychische Belastungsfaktoren

- Faktoren und Auswirkungen psychischer Belastungen: z. B. Termindruck, Über- und Unterforderung, soziale Konflikte
- Abgrenzung: Stress und Burn-out
- Was ist schon gesund? Der Gesundheitsbegriff im Wandel

Ursachen und Wirkungsweise des Burn-out-Syndroms

- Burn-out und besonders gefährdete Personen
- Arbeitsdruck und Angst vor Arbeitslosigkeit als Auslöser
- Schlechte Arbeitsbedingungen als mögliche Ursache
- Die 5 Verlaufsphasen des Burn-out-Syndroms
- Auswirkungen auf Kollegen und das Unternehmen

Initiativen des Betriebsrats zur Veränderung der betrieblichen Belastungsfaktoren

- Betrieblicher Gesundheitsschutz als Aufgabe des Betriebsrats
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte
- Analyse kollektiver Arbeitszufriedenheit und Betriebsklimaerhebungen
- Gesundheitsfördernde Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation
- Zusammenarbeit mit Arbeitsmedizinern, Psychologen, Krankenkassen und Berufsgenossenschaften

Konzepte und Instrumente zur Unterstützung betroffener Kollegen

- Situationsanalyse der Risikofaktoren
- Erste Schritte im Unternehmen

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.04. – 04.04.	Warnemünde/Ostsee	0226AA25
16.09. – 19.09.	Augsburg	0226AB25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0226

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





NEU! Wie geht es unserem Unternehmen wirklich?

Wirtschaftliche Lage richtig einschätzen, Krisen frühzeitig erkennen

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.02. – 28.02.	Stuttgart	0280AA25
03.06. – 06.06.	Hamburg	0280AB25
25.11. – 28.11.	Hannover	0280AC25

In diesem Seminar lernen Sie, die Entwicklung Ihres Unternehmens richtig einzuschätzen, Krisenanzeichen frühzeitig zu erkennen und zwischen kurzfristigen wirtschaftlichen Problemen und einer dauerhaften Krise zu unterscheiden. Sie erarbeiten Strategien zur Beschaffung relevanter Informationen vom Arbeitgeber und erhalten einen Überblick über Ihre wichtigsten Handlungsoptionen. So können Sie aktiv dazu beitragen, drohende Nachteile für Ihre Kollegen abzuwenden und im Interesse der Belegschaft und des Unternehmens vorausschauend und effektiv zu handeln.

Ob geopolitische Konflikte, Energiekrise oder Inflation – Polykrisen hinterlassen Spuren und bestimmen die wirtschaftliche Lage und die zukünftige Entwicklung eines Unternehmens. Nicht immer sind diese auf den ersten Blick erkennbar. Besonders in unsicheren Zeiten ist es für Arbeitnehmervertreter aber unerlässlich, rechtzeitig aktiv zu werden!

Aktuelle Positionsbestimmung

- Wo stehen wir im Lebenszyklus unseres Unternehmens?
- Beschreibung des eigenen Geschäftsmodells
- Analyse des Geschäftsmodells (Value Driver)
- Seeing around the corner: Prognose und Chancen

Grundlagen der Einschätzung der wirtschaftlichen Lage

- Definition und Bedeutung der wirtschaftlichen Lage
- Vermögens-, Finanz- und Ertragslage analysieren
- Überblick: die wichtigsten Key Performance Indicators (KPI) und Benchmarks
- Der Lagebericht als wichtige Informationsquelle
- Risikoanalyse und -management kennen und nutzen
- Ursachen einer Unternehmenskrise und typische Indikatoren

Außerbetriebliche Krisenindikatoren und Marktanalyse

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (Konjunktur, Inflation, Zinsen)
- Markt- und Branchentrends
- Objektive Informationsquellen nutzen: Branchenberichte, Ifo-Geschäftsklimaindex etc.

Rolle des Wirtschaftsausschusses – wichtiger denn je

- Das A und O: Informationsrechte kennen und durchsetzen
- Klartext reden – Kommunikation mit der Geschäftsleitung in unsicheren Zeiten
- Entscheidungsfindung begleiten und beeinflussen

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminaregebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 WA

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0280

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/wirtschaftsausschuss





*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Kernpunkte der Betriebswirtschaft**, Siebenbrock/Zeilinger/Giese/Friedrichs, 448 Seiten

Betriebswirtschaftliche Kompetenz I

Unverzichtbares Grundlagenwissen für Arbeitnehmervertreter

Sie lernen, wirtschaftliche Kennziffern richtig zu beurteilen und für Ihre Argumentation im Betriebsrat, im Monatsgespräch mit dem Arbeitgeber oder auch im Aufsichtsrat zu nutzen. Wir vermitteln Ihnen – praxisorientiert und mit vielen Beispielen – die notwendigen Kenntnisse, um z. B. Bilanzen und Jahresabschlüsse richtig zu lesen. Sie erhalten das erforderliche Know-how, um mit dem Arbeitgeber selbst komplexe unternehmenspolitische Fragen z. B. zu Betriebsänderungen und Personalabbau auf Augenhöhe zu verhandeln.

Entscheidungen im Unternehmen werden vor allem unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen. Und nur bei wirtschaftlich guter Lage sind Arbeitsplätze i. d. R. sicher! Für die Arbeitnehmervertreter ist es daher unerlässlich, sich regelmäßig selbst ein Bild über die wirtschaftliche Lage und die Perspektiven des Unternehmens zu machen und diese sicher einzuschätzen. Hierzu sind gute Kenntnisse über wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge unverzichtbar.

Effektive Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

- Wirtschaftliche Fragen als Basis der Betriebsratsarbeit
- Ihre Rechte als Betriebsrat in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Der Wirtschaftsausschuss als Informationsquelle des Betriebsrats

Aufbau und Steuerung von Unternehmen und Betrieb

- Von der GmbH bis zur AG – Rechtsformen und ihre Besonderheiten
- Aufbau- und Ablauforganisation des Betriebs – Bedeutung für die Mitarbeiter
- Zielsetzung, Planung, Organisation und Kontrolle des Steuerungsprozesses
- Fusion, Betriebsspaltung & Co.: Was müssen BR und WA wissen?

Das betriebliche Rechnungswesen: Aufbau, Systematik, Informationsgehalt

- Internes Rechnungswesen: Organisation und Kontrolle
- Externes Rechnungswesen: Überblick über die Kernbereiche

Der Geschäftsbericht als wesentliche Informationsquelle

- Grundlagen der Erstellung von Geschäftsberichten (Bilanzrichtliniengesetz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), Anhang und Lagebericht)
- Erläuterung des Geschäftsberichts (Bilanz, GuV, Analyse des Anhangs) – wo sind welche Informationen zu finden?
- Das »Lesen« des Geschäftsberichts (Beurteilung des Erfolgs, der Vermögenssituation, der Finanzierung und der Investitionstätigkeit)
- Übersicht über Methoden der systematischen Jahresabschlussanalyse

Hinweis: Der Betriebsrat muss die für das Unternehmen relevanten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kennen und in der Lage sein, eine danach bestehende Gefahr für den Bestand der Arbeitsplätze rechtzeitig zu erkennen und eigene Konzepte zu deren Sicherung zu entwickeln (LAG Baden-Württemberg 08.11.1996 – 5 TaBV 2/96).

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
20.05. – 23.05.	Garmisch-Partenkirchen	0095AB25
01.07. – 04.07.	Timmendorfer Strand	0095AC25
11.11. – 14.11.	Frankfurt/Main	0095AD25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78
und Hinweis

§ 37,6 SGB IX AufwR WA

Infos & Buchen

www.poko.de/0095

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





Betriebswirtschaftliche Kompetenz II

Wirtschaft, Finanzen und Zukunftssicherung in Unternehmen

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
06.05. – 09.05.	Düsseldorf	0096AA25
21.10. – 24.10.	Timmendorfer Strand	0096AB25

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die wichtigsten wirtschaftlichen Kennziffern Ihres Unternehmens entschlüsseln. Lernen Sie, die wirtschaftliche und finanzielle Lage Ihres Unternehmens realistisch zu beurteilen. Nach diesem Seminar wissen Sie, welche Zahlen, Daten und Fakten Sie unbedingt im Blick behalten müssen. So können Sie Risiken bereits im Vorfeld erkennen, frühzeitig agieren und kompetent die Zukunft Ihres Unternehmens mitgestalten.

Geht es dem Unternehmen wirtschaftlich gut oder eher nicht? Wie wird sich das Unternehmen entwickeln und was verändert sich demnächst? Existenzzielle Fragen, die nicht nur den Betriebsrat, sondern auch die Mitarbeiter beschäftigen. Daher benötigt der Betriebsrat fundierte Kenntnisse der wichtigsten wirtschaftlichen Zusammenhänge – unverzichtbar für eine effektive Mitbestimmung jeder Arbeitnehmervertretung.

Wirtschaftliche Lage des Unternehmens bewerten

- Kostenüberwachung und Kostenpolitik
- Vollkostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung
- Kostenrisiken und Auswirkung auf die Beschäftigung
- Ermittlung der aktuellen Liquidität des Unternehmens
- Überschuldung und Insolvenz: Was sind die Folgen?

Finanzielle Lage des Unternehmens bewerten

- Finanzpolitik und Finanzkontrolle
- Finanzplanung: Ziele, Chancen und Risiken
- Ermittlung des Finanzbedarfs und Finanzierungsquellen

Einschätzung der zukünftigen Lage des Unternehmens und Zukunftssicherung

- Bedeutung von Prognose, Planung, Organisation und Controlling
- Investitionspolitik und -planung: Ziele und zu erwartende Auswirkungen
- Investitionsrechnung und Tendenzen für die Beschäftigung
- Was bewirken die europäische Lieferkettenregulierung und das Wachstumschancengesetz?
- Personalplanung: Wodurch wird sie beeinflusst?

Das Geschäftsergebnis im Geschäftsbericht

- Analyse des Geschäftsberichts: Chancen und Risiken bewerten
- Aufgepasst: Erkennen wesentlicher Veränderungen
- Ermittlung und Vergleich von Kennziffern

Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei unternehmerischen Entscheidungen

- Betriebsänderungen: Ab wann und wie ist der Betriebsrat zu beteiligen?
- Strategische Unternehmensplanung: Einflussnahme und Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG
- Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsausschuss optimal gestalten

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX AufsR WA

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0096

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Kernpunkte der Betriebswirtschaft**, Siebenbrock/Zeilinger/Giese/Friedrichs, 448 Seiten

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen für Arbeitnehmervertreter

Informationen gewinnen, Probleme erkennen, Handlungsbedarf ermitteln

Ob Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder Monatsreport – erfahren Sie, welche Informationen von besonderer Bedeutung sind und wie diese systematisch aufbereitet und ausgewertet werden können. Sie lernen, Corporate Reportings (Finanzberichte) richtig zu lesen und ihre Aussagen einzuordnen. So können Sie professionell mit den Kennzahlen arbeiten und mit ihnen argumentieren. Gemeinsam mit unseren Referenten berechnen bzw. interpretieren Sie die in Ihrem Unternehmen häufig verwendeten Kennzahlen, um künftig die aktuelle wirtschaftliche Lage Ihres Unternehmens beurteilen, Frühwarnsignale und Handlungsbedarf erkennen zu können.

Sie werden regelmäßig mit komplexen Zahlen-, Daten- und Berichtsmaterial konfrontiert. Kennzahlen helfen dabei, umfangreiche und komplexe Informationen und Sachverhalte transparent und verständlich zu machen.

Grundlagen

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Kapitalflussrechnung – Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensplanung
- Reportingsysteme verstehen und interpretieren

Zweck und Aufbau eines Kennziffersystems

- Kennzahlen als Informations- und Frühwarninstrument
- Datenbeschaffung – das unternehmerische Ecosystem als Lieferant wichtiger Informationen

Überblick: Arten von Kennzahlen, Kennzahlensystemen und ihre Bedeutung

- Erfolgs-, Rentabilitäts-, Liquiditäts-, Vermögens- und Nachhaltigkeitskennzahlen – was ist EBIT, EBITDA, Cashflow, Working Capital Management & Co.?
- Moderne zukunftsgerichtete Kennzahlen der Digitalisierung, der Plattform-ökonomie und der dynamischen Ecosysteme
- Balanced Scorecard, Objectives & Key Results (OKR) und was sie bedeuten
- Wie beeinflussen interne und externe Treiber die Kennzahlenentwicklung?

Techniken zur Erstellung eines betriebsratsspezifischen Kennzahlensystems

- Komplexe Sachverhalte in Kennzahlen und -systemen abbilden – wie geht das?
- Erstellung von Vergleichszahlen und deren Auswertung – gibt es Bewertungsspielräume?
- Die wichtigsten Planziffern für Arbeitnehmervertreter
- Kennzahlen grafisch und verständlich aufbereiten – mit moderner Technik!

Der Jahresabschluss als Quelle unternehmerischer Kennzahlen

- Ausgewählte Positionen richtig analysieren
- Kennzahlenkatalog erstellen und fortführen
- Aufstellen eines Fragenkatalogs für Gespräche mit dem Arbeitgeber
- Wichtig: Expertenwissen des Wirtschaftsausschusses nutzen

Ihr Nutzen – praktische Arbeit mit den Kennzahlen Ihres Unternehmens

- Bewertung und Schlussfolgerung aufgrund der ausgewerteten Daten
- Wie Sie mit Kennzahlen wirkungsvoll argumentieren und überzeugen
- Verfälschung von Kennzahlen und ihre Folgen
- Kennzahlen argumentativ wirkungsvoll »aushebeln«

Hinweis: Teilnehmer dieses Seminars sollten über betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse verfügen, wie sie z. B. in unserem Seminar »Betriebswirtschaftliche Kompetenz I« (S. 59) vermittelt werden.

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.03. – 28.03.	Hannover	0341AA25
14.10. – 17.10.	Heidelberg	0341AB25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.449,00 €

1. Teilnehmer	1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 AufsR WA

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0341

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/wirtschaftsausschuss



SYMPOSIUM

... von Experten auf
den Punkt gebracht.

NEU!



Wirtschaftsausschuss 2025

Betriebswirtschaftliches und strategisches Know-how für den
Wirtschaftsausschuss

18. – 19. November 2025 in Leipzig

In diesem Symposium bieten wir Ihnen ein umfangreiches Spektrum an Themen rund um den Wirtschaftsausschuss. Sie erhalten somit die Gelegenheit – ganz auf Sie zugeschnitten – wichtiges wirtschaftliches Wissen und strategische Kenntnisse zu erlangen. Unser Themenangebot mit den zwei zusätzlichen, je nach Interesse und Vorkenntnissen auszuwählenden Workshops gibt Ihnen die Möglichkeit, praxisorientiert mit unseren Experten zu diskutieren und Ihre Fragen zu Ihrem Amt zu erörtern.

Ein gut informierter und engagierter Wirtschaftsausschuss ist elementar. Ihre Aufgabe als Mitglied im Wirtschaftsausschuss ist es, Informationen einzuholen, diese zu bewerten und schließlich den Betriebsrat mit fundierten Berichten professionell zu beraten. Eine wichtige und anspruchsvolle Funktion, damit der Betriebsrat auf Augenhöhe mit der Geschäftsleitung Lösungen finden kann.

Termin

2025	Ort	Bestellnr.
18.11. – 19.11.	Leipzig	8854AA25

Fakten

Semindauer 2,0 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

Seminaregebühr ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.399,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6

WA

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/8854

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/wirtschaftsausschuss



Willkommen in Leipzig

1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Eine überzeugende Kombination aus Vorträgen und Workshops – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

**Die Referenten stellen wir Ihnen auf
www.poko.de/8854 vor.**

1. Tag

Vorträge

Workshop 1

In aller Munde: Nachhaltigkeit im Unternehmen

- Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda 2030
- Soziale Verantwortung und Ethik im Unternehmen
- Nachhaltigkeit als Chance für Werteentwicklung, Imagebildung, Mitarbeiter- und Kundenbindung
- (Nichtfinanzielle) Berichtspflichten im Wandel
- Etablierte Standards und ihre Bedeutung
- Ansatzpunkte und Mitbestimmung von BR und WA

Workshop 2

Wirtschaftsausschusssitzung: Basis effizienter Ausschussarbeit

- Strukturierte Vorbereitung: Themen festlegen, Ziele definieren, Einladung formulieren
- Vor- und Nachteile virtueller WA-Sitzungen
- Zusammenspiel von BR und WA
- Nachbereitung: Ergebnisse sichern, Protokoll führen
- Konsequenzen unachtsamer WA-Arbeit und Sitzungsführung

Wirtschaftliche Unsicherheiten und Risikomanagement

- Definition und Bedeutung des Risikomanagements
- Methoden zur Identifizierung und Bewertung wirtschaftlicher Risiken
- Kennzahlen und Indikatoren zur Risikoüberwachung
- Rechtliche und regulatorische Aspekte
- Zukunftsorientierte Ansätze und Innovationen im Risikomanagement

Wie richtig reagieren bei Betriebsänderungen?

- Überblick: Fusion, Übernahme, Spaltung, Gesellschafterwechsel
- Auswirkungen auf Unternehmens- und Betriebsebene
- Folgen von Betriebsübergang und Betriebsänderung
- Betriebsänderung: das Ob, Wann und Wie beeinflussen
- Beteiligung von BR, GBR und KBR: Wer handelt?

2. Tag

Je eine Workshop-Phase mit 2 Workshops zur Auswahl!

Vorträge

Workshop 3

Rationalisierungsvorhaben auf dem Prüfstand

- Probleme bei der Nutzung von Geschäftsberichten
- Operatives versus strategisches Controlling
- Wichtigkeit des operativen Controllings zur Betrachtung der aktuellen Situation
- Instrumente des strategischen Controllings
- Unternehmenssanierung nach IDW S6

Workshop 4

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

- Gesetzeslage und Geltungsbereich
- Auswirkungen und Handlungspflichten für Unternehmen: Risikomanagement, -analyse und Präventionsmaßnahmen
- Mehr Rechte und Pflichten für den Wirtschaftsausschuss?
- Risiken als Beratungsaufgabe
- Auswirkung auf Arbeitsverhältnisse: Regelwerke, Pflichtverletzungen, Sanktionen

Wichtiger denn je – umfassende und zukunftsorientierte Personalplanung

- Unterschiede: Personalbedarfs-, -beschaffungs- und -einsatzplanung
- Herausforderungen und Trends in der Personalplanung
- Rechtzeitige Informationen bereits im Planungsstadium
- Einflussnahme auf personelle Planungsprozesse und -engpässe
- Beratungsrecht – auch bei der Beschäftigung Externer
- Vorschläge des Betriebsrats und Umsetzungsperspektiven erarbeiten

Strategische Optimierung der Wirtschaftsausschussarbeit

- Vom konkreten Anliegen zur durchdachten (Verhandlungs-) Strategie
- Verantwortung aktiv wahrnehmen: agieren statt reagieren
- Umgang mit Verantwortung, Druck, Unsicherheiten und Wissensdefiziten
- Der WA als Team: positives Klima fördern
- Lösungen bei gestörter Kommunikation und Konflikten



Change Management – Veränderungen aktiv mitgestalten!

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.02. – 28.02.	Warnemünde/Ostsee	0312AA25
07.10. – 10.10.	Weimar	0312AB25

Dieses Seminar ist eine fundierte Einführung in die Grundlagen des Change Managements und zeigt betriebsverfassungsrechtliche Anknüpfungspunkte. Sie lernen Ihre Handlungsmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume in Change-Prozessen kennen, um wirkungsvolle Strategien zu entwickeln und diese gegenüber dem Arbeitgeber im Sinne der Beschäftigten erfolgreich umzusetzen.

Veränderungsprozesse bedeuten Herausforderungen für alle! Werden Sie deshalb frühzeitig aktiv und gestalten Sie (unumgängliche) Veränderungen zugunsten der Belegschaft mit.

Grundlagen des Change Managements

- Was ist Change Management? Ziele, Ablauf und Phasen
- Ziele und Vorgehensweisen des Arbeitgebers erkennen
- Rolle und Funktion von Change Managern
- Rolle des Betriebsrats bei Umstrukturierungen
- Aktives Gestalten im Change-Prozess

Betriebsrat, Belegschaft und Beteiligungsstrategie

- Durch Change Management berührte Mitbestimmungsrechte
- Beteiligung und Kommunikation – Erfolgsfaktoren eines Change-Prozesses
- Mitarbeiterperspektive – Risiken des Change Managements
- Betroffene zu Beteiligten machen: Unsicherheiten, Ängste und Widerstände erkennen und damit professionell umgehen

Umsetzung und Gestaltung von Veränderungsprozessen

- Handlungsspielräume erkennen und konkrete Ziele setzen
- Umgang mit Rückschlägen im Veränderungsprozess
- Welche Rolle spielen externe Berater?
- Fallbeispiele typischer Situationen im Change Management

Change-Prozess mit eigener Öffentlichkeitsarbeit begleiten

- Mitarbeiter kompetent und gezielt informieren
- Belegschaft aktiv einbeziehen
- Frühzeitig Unterstützung für eigene Gegenvorschläge sichern
- Geheimhaltungspflichten beachten

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer max. 15

Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0312

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betriebsänderung**, Wulfhard Götting, 244 Seiten

Umstrukturierungen und die wichtige Rolle des Betriebsrats

Mitbestimmungsrechte bei Veränderungsprozessen effektiv einsetzen

Im Seminar erläutern wir Ihnen verschiedene Arten von Umstrukturierungen und ihre Auswirkungen auf das Unternehmen, insbesondere auf die Belegschaft und den Betriebsrat. Sie erfahren, welche Mitbestimmungsrechte Ihnen zustehen und wie Sie diese je nach Art und Phase der Umstrukturierung zielorientiert einsetzen können. Behalten Sie die Zukunft Ihrer Kollegen und Ihres Unternehmens im Blick, wir geben Ihnen wirkungsvolle Strategien mit an die Hand.

Angesichts des fortschreitenden technologischen Wandels, der Digitalisierung und der Einführung neuer Arbeitsformen sehen viele Arbeitgeber die Notwendigkeit einer umfassenden Umstrukturierung des Unternehmens. Die vielfältigen Umsetzungsinstrumente wirken sich nicht nur auf die Arbeitsverhältnisse der betroffenen Belegschaften aus, sondern auch auf Ihre Beteiligungsrechte und sogar auf die Existenz der Mitbestimmungsgremien. Die erfolgreiche Ausübung der Mitbestimmungsrechte setzt daher die umfassende Kenntnis von Art und Inhalt struktureller Maßnahmen voraus.

Grundlagen von Umstrukturierungsprozessen

- Begriffe im Zusammenhang mit Umstrukturierungen
- Betrieb und Unternehmen – wo ist der Unterschied?
- Umwandlung von Unternehmen nach dem Umwandlungsgesetz – was heißt das eigentlich?
- Betriebsänderung und Betriebsübergang – treten oft zusammen auf

Arten der Umstrukturierungen

- Spaltung und Verschmelzung von Unternehmen
- Ausgliederung und Neugründung
- Umstrukturierungen außerhalb des Umwandlungsgesetzes
- Was bedeuten »Inhaberwechsel« und »Änderung der Rechtsform«?

Strukturänderung und Betriebsübergang – ein kompakter Überblick

- Wann liegt ein Betriebs- oder Betriebsteilübergang nach § 613 a BGB vor?
- Rechtliche und wirtschaftliche Folgen des Betriebsübergangs
- Schicksal von arbeits- und tarifvertraglichen Regelungen sowie von Betriebsvereinbarungen
- Was passiert, wenn der Mitarbeiter widerspricht?

Betriebsänderung und deren mitbestimmungsrechtliche Folgen

- Formen der Betriebsänderung – umfassend geregelt in § 111 BetrVG
- Voraussetzungen und Folgen der Betriebsänderung
- Interessenausgleich und Sozialplan: die besonderen Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen

Auswirkungen auf die Arbeit des Betriebsrats

- Übergangs- und Restmandat des Betriebsrats – was bedeuten diese Mandate?
- Gemeinsamer Betriebsrat mehrerer Unternehmen
- Wann ist eine Neuwahl des Betriebsrats nach der Umstrukturierung erforderlich?
- Darf der Betriebsrat Berater und Sachverständige hinzuziehen?

Termine

2025	Orte	BestellNr.
08.04. – 11.04.	Bremen	0177AB25
23.09. – 26.09.	Leipzig	0177AC25
04.11. – 07.11.	Frankfurt/Main	0177AD25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0177

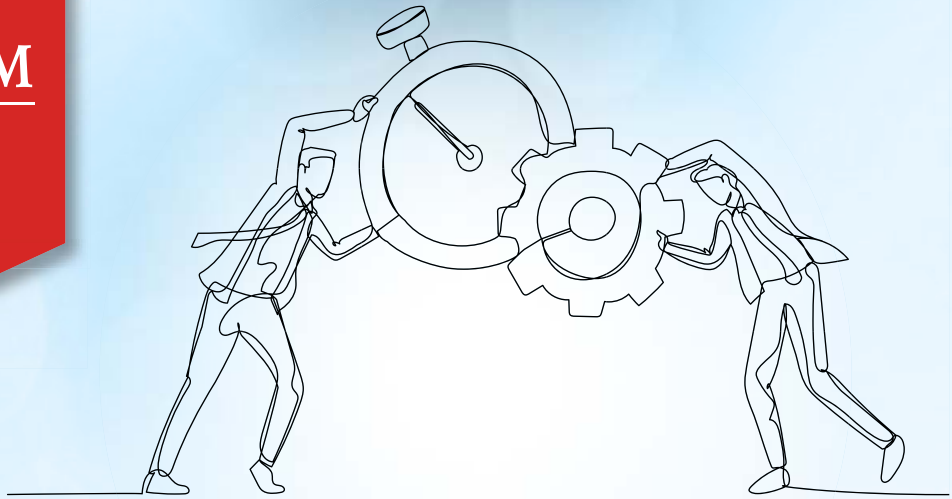
Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



SYMPOSIUM

... von Experten auf
den Punkt gebracht.

NEU!



Betriebliche Veränderungen – Handlungsansätze für Betriebsräte

Starke Mitbestimmung bei Umstrukturierung, Personalabbau & Co.

11. – 12. Juni 2025 in Düsseldorf

Unser Symposium bietet Ihnen umfassende Einblicke und praxisnahe Strategien, um sich in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten optimal zu positionieren und die verfügbaren Handlungsmöglichkeiten effektiv zu nutzen. Sie erhalten die nötigen Werkzeuge, um den Balanceakt zwischen Arbeitsplatzsicherung und unternehmenserhaltenden Maßnahmen erfolgreich zu meistern. Unsere erfahrenen Referenten geben Ihnen wertvolle Tipps für die komplexen Verhandlungen mit dem Arbeitgeber und die praktische, zukunftsorientierte Umsetzung grundlegender wirtschaftlicher Entscheidungen.

Betriebliche Veränderungsprozesse können Umstrukturierungen, Personalabbau, Einführung neuer Technologien, Prozessoptimierungen oder Änderungen in der Unternehmensstrategie umfassen. Ein starker Betriebsrat, der aktiv und engagiert arbeitet, kann erheblich dazu beitragen, Veränderungen so zu gestalten, dass sie sowohl den Interessen des Unternehmens als auch den Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht werden.

Termin

2025	Ort	Bestellnr.
11.06. – 12.06.	Düsseldorf	8814AA25

Fakten

Semindauer 2,0 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.299,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

75 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/8814

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Willkommen in Düsseldorf

1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Top-Referenten in 8 Vorträgen – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

Die Referenten stellen wir Ihnen auf
www.poko.de/8814 vor.

1. Tag

Vorträge

Umstrukturierung: rechtliche Grundlagen kompakt dargestellt

- Fusion, Spaltung, Verkauf & Co.: Formen der Umstrukturierung im Überblick
- Das Umwandlungsgesetz – ein wichtiger Begleiter
- Was bedeuten Betriebsübergang und Betriebsteilübergang?
- Von großer Bedeutung: starke Mitbestimmungsrechte nach dem BetrVG

Krisenzeichen erkennen – Durchblick bei den Unternehmenszahlen

- Wirtschaftliche Lage richtig einschätzen – aber wie?
- Wertvolle Informationen aus Geschäftsberichten gewinnen
- Steuerungsprozesse erkennen und hinterfragen
- Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Informationsaustausch: Zusammenarbeit von BR und Wirtschaftsausschuss

Öffentlichkeitsarbeit: Transparenz und Kommunikation

- Kommunikationskonzepte für Krisenzeiten
- Informationskanäle: Belegschaft im digitalen Zeitalter erreichen, aber wie?
- Gefühlswelt der Belegschaft – Umgang mit Konflikten, Unsicherheiten und Ängsten
- Klarheit – klare Kommunikation von »schlechten Nachrichten«

Wenn Personalabbau droht: Kündigungen und Aufhebungsvertrag

- Rolle des Betriebsrats bei betriebsbedingten Kündigungen
- Wer muss gehen? Regeln der Sozialauswahl und gesetzliche Ausnahmen
- Wichtige Eckdaten zur Gestaltung von Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen
- Immer ein Thema: Vereinbarung von Abfindungen – auch in Sozialplänen
- Europäisch vorgegeben: Massentlassungsanzeige bei der Agentur für Arbeit

2. Tag

Vorträge

Interessenausgleich und Sozialplan: Instrumente des Betriebsrats

- Betriebsänderung und Betriebsübergang – wie passt das zusammen?
- Interessenausgleich mit und ohne Namensliste
- Nachteilsausgleich bei versäumtem Interessenausgleich
- Praktische Tipps zur Gestaltung von Interessenausgleich und Sozialplan
- Sozialplan – eine erzwingbare besondere Betriebsvereinbarung
- Das Verfahren vor der Einigungsstelle

Change Management: Anforderungen an den Betriebsrat

- Ziele, Ablauf und Phasen
- Strategien des Betriebsrats: Ziele, Konzepte, Handlungsspielräume
- Der Betriebsrat als Gewissen – aktives Hinterfragen der Prozesse
- Umgang mit dem Arbeitgeber: Rollenklärung und Gesprächsführung
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Veränderungsprozess
- Grenzen erkennen und sich abgrenzen – eigene Belastung und Verantwortung

Erfolgreiche Verhandlungsführung – auch im Krisenfall

- Verhandlungen strategisch vorbereiten
- Der kühle Kopf: Argumentieren unter Druck
- Umgang mit persönlichen Angriffen und emotionalen Ausbrüchen
- Gekonnt kontern – schlagfertig statt sprachlos!
- Klare Aussagen des Verhandlungspartners erreichen
- Verhandlungsergebnisse dokumentieren und nachverfolgen

Beschäftigungssicherung in der Praxis

- Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten
- Fort- und Weiterbildung: Pflicht zur Qualifizierung
- Berufliche Neuorientierung: Outplacement als Allheilmittel?
- Altersteilzeit als flexibles Gestaltungselement
- Homeoffice und mobiles Arbeiten – Arbeitsmodell mit Zukunft?
- Cloud- und Crowdfunding: Top oder Flop?
- Aktion statt Reaktion: Handlungsempfehlungen für den Betriebsrat



*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Rechtsprechungsübersicht zum Arbeitsrecht**, Bopp/Georgiou

Arbeitsrecht II – Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Bei Kündigung, Aufhebungsvertrag und Befristung rechtssicher handeln



Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen ist nicht nur arbeitsrechtlich, sondern auch steuer- und sozialversicherungsrechtlich von enormer Bedeutung. In diesem Seminar erfahren Sie, was bei Kündigung, Aufhebungsvertrag und Befristung zu beachten ist, wie man die Rechtmäßigkeit dieser Beendigungsinstrumente prüft und bewertet und wer sich wann und wie dagegen wehren kann.

Das Ende des Arbeitsverhältnisses ist nicht nur für die betroffenen Arbeitnehmer ein heißes – und manchmal existenzbedrohendes – Thema. Auch die Betriebsräte müssen ihre vielfältigen Beteiligungsrechte kennen und lernen, sie effektiv einzusetzen. Dazu gehört es im Übrigen ebenso zu wissen, was im Kündigungsschutzprozess beim Arbeitsgericht wirklich wichtig ist.

Grundsätzliches zur Kündigung – Formen und Fristen

- Inhalt, Form und Zugang der Kündigungserklärung
- Ordentliche, fristgerechte Kündigung – welche Kündigungsfrist gilt?
- Außerordentliche Kündigung – nur mit »wichtigem Grund«
- Einhaltung zwingend! Die zweiwöchige Erklärungsfrist

Besonderer Kündigungsschutz für besondere Personengruppen

- Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte
- Besonderer Schutz für BR-, SBV- und JAV-Mitglieder
- Beschäftigte in Mutterschutz, Eltern- und Pflegezeit

Das Kündigungsschutzgesetz – Mittelpunkt des Kündigungsschutzes

- Bedeutung der Wartezeit – und was ist die Probezeit?
- Sozial gerechtfertigte Kündigungen: betriebs-, personen- oder verhaltensbedingte Kündigung
- Verhaltensbedingt – nur nach Abmahnung?
- Betriebsbedingte Kündigung und Sozialwahl
- Personenbedingte Kündigung – vorher immer erst BEM?

Befristung und Aufhebungsvertrag – einvernehmliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Befristung mit und ohne Sachgrund
- Folgen rechtsunwirksamer Befristungen
- Der Aufhebungsvertrag: Abschluss, Inhalt und Beseitigung
- Fallstricke: Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Folgen von Aufhebungsverträgen

Arbeitgeberseitige Kündigung – Beteiligungsrechte des Betriebsrats bestmöglich nutzen

- Die ordnungsgemäße Anhörung durch den Arbeitgeber
- Bedenken äußern oder schweigen?
- Widerspruch einlegen – wann geht das und welche Folgen hat das?

Der Kündigungsschutzprozess vor dem Arbeitsgericht

- Von der Güte- zur Kammervorverhandlung – Ablauf des gerichtlichen Verfahrens
- Arbeitskollegen und Vorgesetzte als Zeugen vor Gericht
- Die Gerichtsverhandlung*: vorbereitet, begleitet und ausgewertet durch unseren Referenten

* Sollte ein Gerichtsbesuch nicht möglich sein, wird Ihr Referent Ihnen alternativ die Abläufe bei Gericht anhand aktueller Rechtsprechung anschaulich vermitteln und gerne auf Ihre Fragen eingehen.

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminaregebühr ab 1.349,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.499,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.349,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

90

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0056

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Termine 2025	Orte	BestellNr.
Februar		
11.02. – 14.02.	München	0056AE25
	Münster	0056AF25
18.02. – 21.02.	Leipzig	0056AG25
25.02. – 28.02.	Hamburg	0056AH25
	Trier	0056AI25
März		
11.03. – 14.03.	Garmisch-Partenkirchen	0056AJ25
18.03. – 21.03.	Berlin	0056AK25
25.03. – 28.03.	Travemünde/Ostsee	0056AL25
	Frankfurt/Main	0056AM25
April		
01.04. – 04.04.	Münster	0056AN25
	Freiburg	0056AO25
08.04. – 11.04.	Dresden	0056AP25
	Hamburg	0056AQ25
Mai		
06.05. – 09.05.	Berlin	0056AR25
	Konstanz/Bodensee	0056AS25
	Köln	0056AT25
13.05. – 16.05.	Timmendorfer Strand	0056AU25
	Regensburg	0056AV25
20.05. – 23.05.	Münster	0056AW25
	Trier	0056AX25
Juni		
03.06. – 06.06.	Freiburg	0056AY25
	Travemünde/Ostsee	0056AZ25
	Dresden	0056BA25
17.06. – 20.06.	Hamburg	0056BB25
24.06. – 27.06.	Berlin	0056BC25
	Düsseldorf	0056BD25
Juli		
01.07. – 04.07.	Travemünde/Ostsee	0056BE25
08.07. – 11.07.	München	0056BF25
15.07. – 18.07.	Köln	0056BG25
	Hamburg	0056BH25
22.07. – 25.07.	Berlin	0056BI25
29.07. – 01.08.	Überlingen/Bodensee	0056BJ25

Termine 2025	Orte	BestellNr.
August		
05.08. – 08.08.	Warnemünde/Ostsee	0056BK25
12.08. – 15.08.	Erfurt	0056BL25
19.08. – 22.08.	Münster	0056BM25
26.08. – 29.08.	Koblenz	0056BN25
September		
02.09. – 05.09.	Hamburg	0056BO25
09.09. – 12.09.	München	0056BP25
16.09. – 19.09.	Berlin	0056BQ25
23.09. – 26.09.	Timmendorfer Strand	0056BR25
	Frankfurt/Main	0056BS25
Oktober		
07.10. – 10.10.	Konstanz/Bodensee	0056BT25
14.10. – 17.10.	Hamburg	0056BU25
	Dresden	0056BV25
21.10. – 24.10.	Köln	0056BW25
28.10. – 31.10.	München	0056BX25
November		
04.11. – 07.11.	Berlin	0056BY25
	Münster	0056BZ25
11.11. – 14.11.	Trier	0056CA25
18.11. – 21.11.	Freiburg	0056CB25
25.11. – 28.11.	Lübeck	0056CC25
Dezember		
02.12. – 05.12.	Aachen	0056CD25



*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betriebsbedingte Kündigung und Sozialauswahl**, Martin Quecke, 234 Seiten

Personalabbau – betriebsbedingte Kündigung – Aufhebungsvertrag

Wir unterstützen Sie in schwierigen Zeiten!

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
04.03. – 07.03.	Hamburg	0163AA25
03.06. – 06.06.	Wiesbaden	0163AB25
21.10. – 24.10.	Erfurt	0163AC25

In diesem Seminar bereiten wir Sie auf drohenden Personalabbau und dessen Folgen vor. Sie lernen die Mittel und Möglichkeiten des Arbeitgebers kennen, um das Unternehmen durch Abbau von Personal zu erhalten, zu sanieren oder schlichtweg Kosten zu sparen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Vorhaben des Arbeitgebers effektiv begegnen können und liefern Ihnen Handlungs- und Argumentationshilfen für die bevorstehenden, meist komplexen Verhandlungen mit Ihrem Betriebspartner. Sie werden in die Lage versetzt, die bestehenden Mitbestimmungsrechte nach dem BetrVG, deren Ausübung für die Belegschaft existenzielle Bedeutung haben kann, effektiv einzusetzen.

Ihr Unternehmen steht möglicherweise vor einer schwierigen Phase, in der Personalabbau als Lösung zur Kostensenkung und zur Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft in Betracht gezogen wird. In diesem Kontext ist es immens wichtig, gut informiert und vorbereitet zu sein, um effektiv und selbstbewusst in Verhandlungen und Diskussionen zu gehen.

Personalabbau als sozialplanpflichtige Betriebsänderung

- Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und deren Reichweite
- Formen der Betriebsänderung nach dem BetrVG
- Interessenausgleich und Sozialplan: Wo ist eigentlich der Unterschied?
- Die Bedeutung sog. Personalauswahlrichtlinien
- Rechtliche und taktische Planung der Verhandlungen – die richtigen Mittel erfolgreich einsetzen

Personalabbau – wo sind die Alternativen?

- Beschäftigungssicherung statt Personalabbau – auch eine Aufgabe für den Betriebsrat
- Kurzarbeit – ein Dauermodell bei vorübergehenden Engpässen und Krisen
- Werk- und Dienstverträge oder Arbeitnehmerüberlassung – alternative Beschäftigungsmodelle?
- Mobile Arbeitsmodelle als Ausweg aus dem Dilemma?

Betriebsbedingte (Änderungs-)Kündigung

- Voraussetzungen – dringende betriebliche Erfordernisse
- Wer muss gehen? Regeln der Sozialauswahl und gesetzliche Ausnahmen
- Bedenken anmelden, widersprechen oder schweigen – was tun als Betriebsrat?
- Die Änderungskündigung als Instrument der Arbeitsplatzerhaltung
- Besonderheiten bei Massenentlassungen und deren Anzeigeverfahren
- Wichtig: Nachteilsausgleich bei unterlassenen Interessenausgleich

Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag

- Welche Vertragsgestaltung ist die richtige?
- Gefahrenquellen erkennen und vermeiden
- Das Gebot fairen Handelns und die Folgen bei Verstößen
- Steuer-, sozialversicherungs- und rentenrechtliche Folgen
- Die Beratungsfunktion des Betriebsrats beim Aufhebungsvertrag

Unterstützung durch staatliche Anlaufstellen

- Rolle der Bundesagentur für Arbeit zur Vermeidung von Stellenabbau oder zur Wiedereingliederung durch Qualifizierung
- Transfersozialplan und Errichtung von Transfergesellschaften
- Förderung von Trainingsmaßnahmen und Co-Finanzierung

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Semingebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0163

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betriebsübergang**, Lothar Beseler, 240 Seiten

Betriebsübergang – Handlungsempfehlungen für den Betriebsrat

Risiken erkennen – kompetent und schnell reagieren

Sie erhalten einen kompakten Überblick über Ihre vielfältigen Informations-, Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte bei Betriebsübergängen und/oder Betriebsteilübergängen sowie Betriebsänderungen, die damit einhergehen können. Wir zeigen Ihnen anhand klassischer Beispiele, welche Konsequenzen Betriebsübergänge für Arbeitnehmer haben können und wie Sie durch frühzeitige Information, strategische Planung und konstruktive Verhandlungen dazu beitragen, dass die Interessen der Arbeitnehmer gewahrt bleiben. Dieses Seminar ist eine essenzielle Grundlage für eine kompetente Beratung durch den Betriebsrat.

Oftmals konzentrieren sich freie unternehmerische Entscheidungen auf die Veräußerung von Betrieben und Betriebsteilen, was schwerwiegende Folgen haben kann. Diese betreffen einerseits die Arbeitsverhältnisse, die oft durch die Geltung von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen geprägt sind, und andererseits die Gremien wie Betriebs- und Gesamtbetriebsräte. Die Kenntnis der Voraussetzungen und Auswirkungen von Betriebsübergängen, insbesondere wie sie in § 613a BGB geregelt sind, gehört daher zum unverzichtbaren Standardrepertoire eines Betriebsrats.

Betriebsübergang – Begriff und Bedeutung

- Der Betriebsübergang nach § 613a BGB – Voraussetzungen und Beispiele
- Zeitpunkt des Übergangs – wichtig für die Rechtsfolgen
- Entscheidend: Übertragung wesentlicher Betriebsmittel – was ist das?
- Betriebsteilübergang und Zuordnung der Arbeitnehmer

Abgrenzung zu Umstrukturierung, Verlagerung, Outsourcing & Co.

- Outsourcing – immer auch ein Betriebs(teil)übergang?
- Betriebsänderungen – oft Nebenprodukte von Betriebsübergängen
- Ein Fall für Interessenausgleich und Sozialplan?
- Immer prüfen: Anspruch auf externe Beratung durch Sachverständige

Einleitung und Durchführung von Betriebsübergängen

- Informationsrechte für BR und Wirtschaftsausschuss rechtzeitig einfordern
- Ordnungsgemäße Unterrichtung der Belegschaft durch Veräußerer/Erwerber
- Widerspruch einlegen oder nicht: Was ist die richtige Entscheidung?

Individualrechtliche Folgen des Betriebsübergangs – rechtlich und tatsächlich

- Grundsatz: Automatischer Übergang der Arbeitsverhältnisse auf den Erwerber
- Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis – alt wie neu!
- Gut zu wissen: Veränderungsmöglichkeiten und -sperrungen
- Besonderes Kündigungsverbot nach § 613a Abs. 4 BGB – Inhalt und Tragweite

Schicksal von Tarifverträgen, tariflichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen

- Tarifbindung: Findet »mein« Tarifvertrag nach dem Übergang noch Anwendung – und wie?
- Verschlechternde Tarifverträge – das sog. Ablöseprinzip
- Auswirkungen auf Betriebs-, Gesamt- und Konzernbetriebsvereinbarungen
- Was versteht man unter Transformation?
- Die »1-Jahres-Garantie« – gibt es die wirklich?

Auswirkungen des Betriebsübergangs auf das Betriebsratsgremium

- Bleibt der Betriebsrat eigentlich unverändert bestehen?
- Wann muss es Neuwahlen geben?
- Rest- und Übergangsmandate im Überblick

Termine

2025	Orte	BestellNr.
13.05. – 16.05.	Stuttgart	0172AB25
14.10. – 17.10.	Münster	0172AC25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0172

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat





*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betriebsänderung**, Wulfhard Götting, 244 Seiten

Sozialplan und Interessenausgleich bei Betriebsänderungen

Aktiv mitgestalten – besondere Beteiligungsrechte effektiv umsetzen



Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.02. – 28.02.	Frankfurt/Main	0034AB25
01.04. – 04.04.	München	0034AC25
06.05. – 09.05.	Hamburg	0034AD25
15.07. – 18.07.	Leipzig	0034AE25
23.09. – 26.09.	Lübeck	0034AF25
02.12. – 05.12.	Köln	0034AG25

Lernen Sie, die Risiken für die Arbeitsplätze frühzeitig zu erkennen. Wir zeigen Ihnen, unter welchen Voraussetzungen eine Betriebsänderung anzunehmen ist. Sie erfahren, welche Beteiligungsrechte Ihnen zustehen, welche strategisch wichtigen Verhandlungsschritte zu durchlaufen sind und wie Sie – auch mithilfe fachkundiger Dritter – zu bestmöglichen Ergebnissen bei Interessenausgleich und Sozialplan gelangen.

Betriebsänderungen sind in der Regel mit der Stilllegung von Betrieben bzw. Betriebsteilen und Personalabbau verbunden. Gerade in Krisenzeiten ist es dringend erforderlich, die meist negativen wirtschaftlichen Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen. Sie als Vertreter Ihrer Belegschaft sind mit dafür verantwortlich, die richtigen Wege zur Abfederung sozialer Härten zu finden und möglichst sozialverträgliche Lösungen zu entwickeln. Verlieren Sie dabei nicht die Zukunft der Belegschaft aus den Augen!

Die Betriebsänderung als Voraussetzung für Interessenausgleich und Sozialplan

- Die umfassende Definition der Betriebsänderung in § 111 BetrVG
- Was sind »wesentliche Betriebsteile«?
- Was sind erhebliche Teile der Belegschaft?

Einzelfälle der Betriebsänderung

- Personalabbau und Stilllegung von Betrieben und Betriebsteilen
- Besonderheiten bei Spaltung und Fusion von Betrieben
- Änderungen von Betriebsorganisation und -zweck – immer eine Betriebsänderung?
- Neue Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren – wann sind die »grundlegend«?
- Welche Bedeutung hat die Einführung Künstlicher Intelligenz (KI)?

Die Rechte des Betriebsrats bei der Betriebsänderung – eine Übersicht

- Umfassende Unterrichtung durch den Arbeitgeber – was ist rechtzeitig?
- Wichtig: Intensive Beratungen mit dem Arbeitgeber
- Wann darf ich Berater und Sachverständige hinzuziehen?
- Durchsetzungsmöglichkeiten – zur Not mithilfe des Gerichts

Der Interessenausgleich – ein strategisch wichtiges Beteiligungsrecht

- Der Fahrplan für die geplante Betriebsänderung
- Die vielfältigen Regelungsinhalte eines geglückten Interessenausgleichs
- Was passiert, wenn es nicht klappt?

Sozialplan – eine erzwingbare besondere Betriebsvereinbarung

- Typische Inhalte eines Sozialplans
- Abfindungs- und Entschädigungsansprüche: Welche Rolle spielt das Alter?
- Nicht vergessen: Weiterbeschäftigung nach Qualifizierung und Versetzung
- Der erzwingende Sozialplan – das Wirken der Einigungsstelle
- Besonderheiten des Transfersozialplans

Erfolgreiche Verhandlungen mit dem Arbeitgeber – so geht 's!

- BR, GBR, KBR – wer ist zuständig?
- Interessenausgleich und Sozialplan – gemeinsam verhandeln?
- Vorbereitung und Verhandlungsstrategie – welche Taktik ist die richtige?
- Die erfolgreiche Umsetzung der Verhandlungsziele des Betriebsrats
- Mustervorlagen für Interessenausgleich und Sozialplan



Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 18



Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer 1.599,00 €
2. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0034

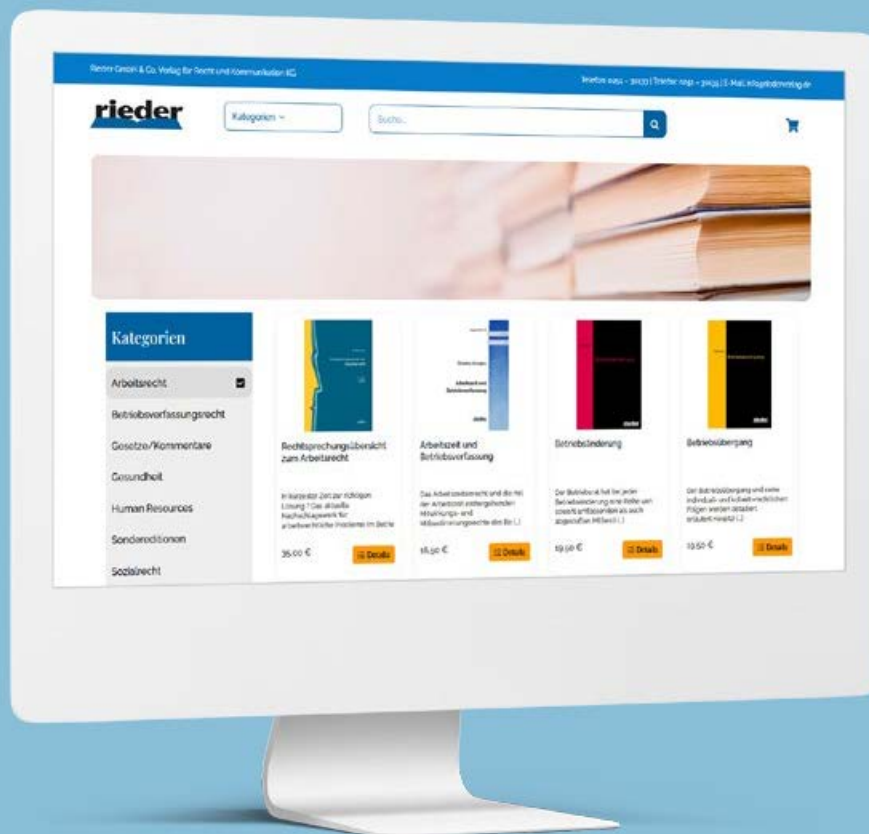
Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



riederverlag.de



**Wir unterstützen Sie
mit Fachbüchern
aus dem Rieder Verlag.**



Unser Service:

In unserem **Online-Shop** erhalten Sie weitere Bücher
für Ihre Betriebsratsarbeit
Kostenloser und schneller Versand

rieder

Rieder GmbH & Co. Verlag für Recht und Kommunikation KG
Erphostraße 40 · 48145 Münster · Tel. 0251 30133 · Fax 0251 30135 · info@riederverlag.de
<https://riederverlag.de>



*Gratis
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Verhandlungsführung zwischen den Betriebspartnern**, Wolfgang Preis, 200 Seiten

Praxistraining: Erfolgreich verhandeln

Sachgerechte, vernünftige und tragfähige Ergebnisse erzielen

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.04. – 04.04.	Heidelberg	0058AA25
20.05. – 23.05.	Weissenhäuser Strand/ Ostsee	0058AB25
29.07. – 01.08.	Münster	0058AC25
14.10. – 17.10.	Würzburg	0058AD25

Fakten

Semindauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 11

€ Seminaregebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

100 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch
siehe S. 78

Infos & Buchen www.poko.de/0058

Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



In diesem intensiven Praxistraining erlernen Sie die Kunst der Verhandlungsführung bis ins Detail. Trainieren Sie, Verhandlungen souverän zu führen, Ihre Interessen erfolgreich durchzusetzen und unter Druck und Stress ruhig zu bleiben. Sie erfahren, wie Sie sich optimal auf Verhandlungen mit dem Arbeitgeber vorbereiten, um Ihre Ziele sachgerecht, vernünftig und nachhaltig zu erreichen. Durch gezieltes Training und Video-Feedback erhalten Sie wertvolle Rückmeldungen und praxisnahe Tipps, die Ihnen zu mehr Selbstsicherheit und einem individuellen Verhandlungsstil verhelfen. Dabei stehen die Anwendung effektiver Verhandlungsstrategien und -techniken sowie ein sicheres Auftreten und überzeugendes Argumentieren im Mittelpunkt.

Häufig liegen die Positionen von Betriebsrat und Arbeitgeber weit auseinander und die »Gräben« sind tief. Während der Arbeitgeber meist als Verhandlungsprofi auftritt, fehlt dem Betriebsrat oft die notwendige Erfahrung. Dennoch soll er in der Lage sein, auf Augenhöhe mit den »Profis« zu verhandeln und dabei gute Ergebnisse für die Belegschaft zu erzielen.

Schritt 1: Verhandlungen strategisch vorbereiten

- Verhandlungsgegenstand festlegen und definieren
- Verhandlungsgrundlagen bestimmen: Trennung von Sach- und Beziehungsebene
- Der Unterschied von Interessen und Positionen
- Optionen (Lösungsmöglichkeiten) für ein Win-Win-Verhandlungsergebnis finden
- Rollenfestlegungen, Abstimmung, Regie

Schritt 2: Verhandlungen argumentativ vorbereiten

- Die besten Argumente für die eigene Position sammeln und ordnen
- Fakten, die belegbar sind
- Welche Argumente wird die »andere Seite« einsetzen und wie reagieren wir darauf?
- Entwicklung von Lösungsansätzen und Kompromisslinien
- Stolperdrähte und Ausstiegsszenarien – Minimal- und Maximal-Positionen

Schritt 3: Verhandlungen durchführen

- Die Kunst des aktiven Zuhörens
- Überzeugungskraft durch non-verbale Kommunikation
- Fragetechniken: »Wer fragt, der führt«
- Faires und unfaires Argumentieren – Killerphrasen & Co.
- Der Trick mit den »Kompensationsgeschäften«

Schritt 4: Verhandlungsergebnisse sichern

- Klare Aussagen des Verhandlungspartners erreichen
- Verhandlungsergebnisse dokumentieren und nachverfolgen
- Arbeits- und Aufgabenverteilung nach der Verhandlung

Von der grauen Theorie ins »richtige Leben«

- Praxis-Training mit Video-Feedback – gerne mit Ihren Themen aus dem Betriebsratsalltag



Die Betriebsversammlung

Professionell vorbereiten – kreativ gestalten – souverän durchführen

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre Betriebsversammlungen professionell vorzubereiten sowie spannend und erfolgreich durchzuführen. In praktischen Übungen trainieren Sie, die Versammlung sicher zu moderieren und eine überzeugende Rede zu halten. Nur so gelingt es, die Betriebs- und Abteilungsversammlungen zu gern besuchten Veranstaltungen zu machen.

Viele Betriebsversammlungen leiden unter einer geringen Teilnahme und fehlender Beteiligung der Belegschaft. Das muss nicht sein. Wollen Sie Ihre Betriebsversammlungen erfolgreich gestalten? Dann ist es wichtig zu wissen, wie Sie im Vorfeld Aufmerksamkeit erregen, Inhalte interessant vermitteln und die Mitwirkung der Belegschaft aktiv fördern können.

Professionelle Vorbereitung auf die Versammlung

- Der Tätigkeitsbericht – Spiegelbild der Betriebsratsarbeit
- Tagesordnung: Themenauswahl, Zeitplanung und Ablauf festlegen
- Spannende Durchführung der Versammlung
- Kreative Ideen für die Gestaltung der Versammlung
- Form wählen: digital oder nur noch präsent?
- Erwartungen der Belegschaft klären und einbeziehen
- Aufmerksamkeit erregen und Interesse wecken – Öffentlichkeitsarbeit vor der Betriebsversammlung

Überzeugend reden auf der Betriebsversammlung

- Raumwirkung und Reden mit dem Mikrofon
- Umgang mit Fragen und Antworten
- Freie Rede und Stichwortzettel
- Umgang mit Unsicherheit und Nervosität

Sicher moderieren

- Von der Begrüßung bis zur Verabschiedung – souverän durch die Versammlung führen
- Diskussionen moderieren
- Medien und Visualisierungen nutzen
- Fragen gekonnt einsetzen
- Sicher agieren – auch in schwierigen Situationen

Rhetorik-Atelier – Praxistraining mit Video-Feedback

- Moderation und Leitung der Versammlung
- Zusammenspiel des Betriebsrats auf der Versammlung
- Selbstsicher beim eigenen Redebeitrag

Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.03. – 28.03.	Berlin	0176AA25
01.07. – 04.07.	Köln	0176AB25
07.10. – 10.10.	Timmendorfer Strand	0176AC25
11.11. – 14.11.	Frankfurt/Main	0176AD25

Fakten

Seminardauer 3,5 Tage
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 11

€ Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 78

Infos & Buchen

www.poko.de/0176

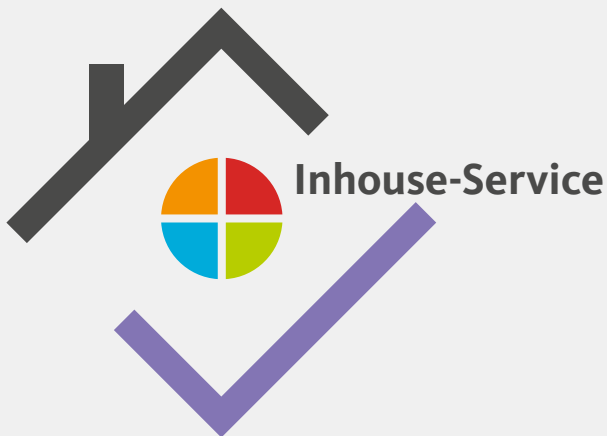
Hotline 0251 1350-0
Fax 0251 1350-500
E-Mail info@poko.de
Internet www.poko.de/betriebsrat



Firmeninterne Workshops und Seminare

Poko bei Ihnen vor Ort

*Schnelle konkrete
Lösungen für die
Herausforderungen
Ihres Gewinns!*



Unser Angebot beinhaltet:

- ▶ **Firmeninterne Durchführung aller Veranstaltungen unseres Seminarprogramms – nennen Sie uns einfach Ihr Wunschthema**
- ▶ **Individuelle Seminarberatung und Auftragsklärung**
- ▶ **Gemeinsame Entwicklung von Seminaren, Webinaren, Workshops und Beratungsleistungen – auf Ihren Bedarf zugeschnitten**
- ▶ **Erstklassige Referenten mit langjähriger Praxiserfahrung und hervorragenden Kundenbewertungen**
- ▶ **Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Veranstaltung**

Inhouse-Service
0251 1350-6666
inhouse@poko.de

So individuell wie Ihre Anfrage!

Wenig Zeit? Dringende Anliegen? Schulung des gesamten Gremiums? Es gibt viele Fälle, in denen eine firmeninterne Veranstaltung sinnvoll ist.

Das Poko Inhouse-Team berät Sie gerne zu allen Themen. Fragen Sie uns, wenn Sie z. B. noch nicht wissen, ob eher ein Seminar, ein Workshop oder eine professionelle Beratung für Sie in Frage kommt. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl und der Konzeption der für Sie richtigen Veranstaltung. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch alle Veranstaltungen unseres Seminarprogramms firmenintern an.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Die Vorteile:

Individuell

Ihre Themen bestimmen den Seminarinhalt.

Flexibel

Seminarort, Zeit und Dauer können flexibel gewählt werden – ganz nach Ihren Wünschen.

Konkret

Inhalte werden auf Ihre betrieblichen Beispiele zugeschnitten.

Exklusiv

Firmenspezifische Praxisfälle und Fragen können im vertraulichen Rahmen bearbeitet werden.

Kollegial

Ihr Team wächst zusammen und kann erste Umsetzungsschritte planen.

Professionell

Ihr Wunschreferent und auch jeder andere unserer erfahrenen Experten machen Ihre Veranstaltung zum Erfolg.

Kostengünstig

Nicht nur Ihre Fahrt- und Übernachtungskosten entfallen. Da wir direkt bei Ihrem vorhandenen Wissensstand ansetzen, sind häufig sogar weniger Seminartage notwendig.

Nachhaltig

Sie bringen alle Betriebsratsmitglieder auf einen einheitlichen Wissensstand für die Umsetzung konkreter Maßnahmen.

Ihr Schulungsanspruch

Ihr Recht auf Schulung nach § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG



Sybille Wasmund

Ass. jur., M.A. Erwachsenenbildung,
Online-Trainerin/zert.

0251 1350-1350

Sie können mich gerne auch per E-Mail kontaktieren:
seminarberatung@poko.de

*Sie haben Fragen?
Ich helfe Ihnen gerne weiter!*

Als Betriebsrat haben Sie einen Anspruch auf Schulung und Freistellung zur Fortbildung. Nehmen Sie diesen Anspruch wahr, damit Sie sich fachgerecht weiterbilden und so die Mitarbeiter in Ihrem Betrieb kompetent und rechtssicher vertreten können. Geregelt sind die Ansprüche auf Schulung und Fortbildungsfreistellung in § 37 Abs. 6 und 7 Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).

Die Pflicht ...

Von Ihnen als Betriebsrat wird erwartet, dass Sie sich verantwortungsvoll für die Belegschaft einsetzen. Doch nur, wenn Sie ausreichend informiert sind und über entsprechendes Hintergrundwissen verfügen, können Sie diese Aufgaben richtig wahrnehmen. Deshalb haben Sie ein Recht auf das notwendige Handwerkszeug – aber auch die Pflicht, sich ausreichendes Wissen anzueignen. Zunächst einmal sind grundlegende Kenntnisse im Betriebsverfassungs- und im Arbeitsrecht unumgänglich. Beide sind Voraussetzung für die Erfüllung Ihrer zahlreichen Aufgaben – und deren Aneignung sogar verpflichtend für Ihr Gremium (BAG 28.09.2016 – 7 AZR 699/14). Dass das vor allem durch den Besuch spezieller Seminare möglich ist, entschied das BAG mit Urteil vom 14.01.2015 (7 ABR 95/12).

... und das Recht: § 37 Absatz 6 BetrVG

Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) gibt in § 37 Absatz 6 vor, dass der Arbeitgeber Mitglieder des Betriebsrats für Schulungen von der beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts freizustellen hat und verpflichtet den Arbeitgeber gemäß § 40 Abs. 1 BetrVG, die Kosten (Seminargebühr, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) zu übernehmen, soweit diese Schulungen Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Dazu gehören im Übrigen auch Stornokosten für eine von einem Mitglied wieder abgesagte Schulungsveranstaltung, wenn die Schulungskosten im Falle der tatsächlichen Teilnahme erstattungspflichtig gewesen wären (LAG Rheinland-Pfalz 05.02.2021 – 2 Sa 191/20). Aus dem Charakter als Ehrenamt folgt im Übrigen, dass das Betriebsratsmitglied kein eigenes Vermögen einsetzen muss, sondern Freistellung von allen anfallenden Seminarkosten verlangen kann (LAG Hessen 06.11.2023 – 16 TaBVGa 179/23).

Teilzeitkräfte haben nach § 37 Abs. 6 Satz 2 BetrVG einen Anspruch auf Freizeitausgleich pro Schulungstag bis zur Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers.

Keine Diskussion: Die Grundlagenseminare

Die Vermittlung allgemeiner Grundkenntnisse im **Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht** gehören auf jeden Fall zu den erforderlichen Schulungsinhalten (BAG 28.09.2016 – 7 AZR 699/14 und BAG 19.03.2008 – 7 ABR 2/07). Sie sind in aller Regel für **jedes Mitglied** des Betriebsrats erforderlich, es sei denn, das Betriebsratsmitglied verfügt bereits über diese Kenntnisse. Diese werden vor allen Dingen in unseren Einführungsseminaren vermittelt.

Unser Tipp: Besuchen Sie unsere Einführungsseminare »Betriebsverfassungsrecht I–III« oder »Betriebsverfassungsrecht – Kompakt I–II« und »Arbeitsrecht I–III« oder »Arbeitsrecht – Kompakt I–II«. Auch für das Thema Arbeitsschutz müssen alle Betriebsräte mit Grundkenntnissen ausgerüstet werden (BAG 24.05.1995 – 7 AZR 54/94 und LAG Nürnberg 01.09.2009 – 6 TaBV 18/09). Darüber hinaus sind auch Kenntnisse zum Datenschutz im Betrieb für die Arbeit des Betriebsrats notwendig (LAG Düsseldorf 07.03.1990 – 4 Sa 1455/89 und LAG Niedersachsen 28.09.1979 – 3 TaBV 3/79). Hierzu bieten wir Ihnen verschiedenste Seminare an.

Was ist mit Spezialseminaren?

Auch Spezialseminare sind in der Regel erforderlich, wenn Sie demnächst aus aktuellen betrieblichen Gründen über spezielle – aber Ihnen derzeit noch fehlende – Kenntnisse verfügen müssen (BAG 14.01.2015 – 7 AZR 95/12 und BAG 12.01.2011 – 7 ABR 94/09 – Rhetorik). Wenn Sie oder Ihre Betriebsratskollegen darüber hinaus spezielle Aufgaben oder Ämter (z. B. in einem Ausschuss) übernehmen, sind in der Regel auch dafür weiterführende oder Spezialseminare erforderlich. Ob ein Spezialseminar für einzelne Betriebsratsmitglieder erforderlich ist, ist daher in jedem Einzelfall zu prüfen! Zu berücksichtigen ist, ob das Thema aktuell oder zumindest in absehbarer Zeit relevant ist, ob das zu schulende Betriebsratsmitglied bzgl. der Aufgabenteilung im Gremium für dieses Spezialthema zuständig ist und ob die Schulung hinsichtlich seines Wissensstands erforderlich erscheint, also dazu dient, die Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen zu können (LAG Rheinland-Pfalz 08.02.2018 – 5 TaBV 34/17, 14.02.2019 – 16 TaBVGa 24/19 und OVG Bremen 29.06.2022 – 6 LP 441/21 für Personalräte). Eine derartige Schulung kann selbst für bereits langjährig tätige Betriebsratsmitglieder erforderlich sein (LAG Hessen 06.11.2023 – 16 TaBVGa 179/23). Andererseits ist eine Schulung allerdings dann nicht erforderlich, wenn die vermittelten Kenntnisse im Betriebsrat bereits vorhanden sind (LAG Hessen 16.11.2020 – 16 TaBV 107/20).

Wichtig für die Kostentragungspflicht des Arbeitgebers ist ein



Schulungsanspruch auch vor der Betriebsratswahl

Neue Betriebsratsmitglieder, die noch keine Schulung in Anspruch genommen hatten, haben selbst kurz vor Ablauf der Amtszeit noch das Recht, sich schulen zu lassen. Dabei ist es, wenn die Schulungsveranstaltung zur Ermittlung von Grundkenntnissen erfolgt, nicht notwendig, die Erforderlichkeit darzulegen. Es ist insbesondere nicht maßgeblich, ob in der Zeit bis zur Neuwahl des Betriebsrats noch Beteiligungssachverhalte anfallen, für die das Betriebsratsmitglied die auf der Schulung vermittelten Kenntnisse benötigen würde. Entscheidend ist vielmehr, ob der Betriebsrat bei seiner Beschlussfassung ein Anfallen einer solchen Angelegenheit nicht ausschließen konnte (BAG 07.05.2008 – 7 AZR 90/07).

ordnungsgemäßer Beschluss für den konkreten Seminarbesuch durch den Betriebsrat (LAG Hessen 16.11.2020 – 16 TaBV 107/20). Dieser muss zwingend **vor Beginn des Seminars** erfolgt und auf ein konkretes Betriebsratsmitglied sowie auf eine konkrete, nach Zeitpunkt und Ort bestimmte Schulung bezogen sein (BAG 27.05.2015 – 7 ABR 26/13).

§ 37 Absatz 7 BetrVG

Ist ein Seminar im Einzelfall nicht erforderlich, kommt ein Seminarbesuch nach § 37 Absatz 7 BetrVG in Betracht, wenn für die Betriebsratsarbeit **geeignete** Kenntnisse in diesem Seminar vermittelt werden.

Gemäß § 37 Absatz 7 BetrVG muss Sie der Arbeitgeber in diesem Fall für die Dauer der Veranstaltung ebenfalls von der Arbeit unter Fortzahlung Ihrer Bezüge freistellen.

Achtung: Die Kosten für den Seminarbesuch muss Ihr Arbeitgeber aber nicht übernehmen.

Geeignete Seminare kann sich ein Betriebsratsmitglied eigenverantwortlich aussuchen, das Gremium kann bei der Auswahl keine Vorschriften machen. Das Gremium beschließt nur über die zeitliche Lage.

Was gilt für Ersatzmitglieder?

Im Falle einer vorübergehenden Verhinderung eines Betriebsratsmitglieds nimmt ein Ersatzmitglied zeitweise die Stellung eines Betriebsratsmitglieds ein. Geschieht dies sehr häufig, so ist in der Regel auch für Ersatzmitglieder Grundwissen im Betriebsverfassungsrecht und im Arbeitsrecht erforderlich (BAG 19.09.2001 – 7 ABR 32/00 und LAG Berlin-Brandenburg 28.02.2017 – 11 TaBV 1626/16). Dies ist im Einzelfall zu prüfen (LAG Hessen 17.01.2022 – 16 TaBV 99/21). Eine häufige Heranziehung kann auch schon bei der Teilnahme an 25 % aller Betriebsratssitzungen in der Vergangenheit angenommen werden (ArbG Mannheim 19.01.2000 – 8 BV 18/99) oder dann, wenn absehbar ist, dass ein ordentliches BR-Mitglied voraussichtlich 5 Monate ausfallen wird (LAG Hessen 17.01.2022 – 16 TaBV 99/21).

Unser Tipp: Besuchen Sie unsere speziellen Seminare für Ersatzmitglieder.

Was ist außerdem zu beachten?

- **Betriebliche Notwendigkeiten:** Bei Auswahl des genauen Seminartermins sollten nicht freigestellte Betriebsratsmitglieder betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Das bedeutet, dass ein reibungsloser Betriebsablauf in der Zeit des Seminarbesuchs sichergestellt sein muss. Der Seminarwunsch muss dem Arbeitgeber rechtzeitig, spätestens zwei bis drei Wochen zuvor, mitgeteilt werden. Einwände seinerseits müssen Ihnen in angemessener Zeit nach Ihrem Antrag genannt werden.
- **Verhältnismäßigkeit:** Ihr Gremium muss darauf achten, dass der Arbeitgeber durch die Kosten, die ein Seminarbesuch verursacht (Seminargebühr, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung), nicht unverhältnismäßig belastet wird.

Vergleichen Sie daher Seminare verschiedener Anbieter und berücksichtigen Sie dabei auch Inhalt und Umfang des vermittelten Wissens sowie die Vertrauenswürdigkeit des Veranstalters. Betriebs- und Personalräte dürfen sich allerdings in Ausübung ihres Ermessens und im Rahmen ihres Beurteilungsspielraums regelmäßig für die Teilnahme eines zu schulenden Mitglieds an einem auswärtigen Präsenzseminar und gegen die Teilnahme an einem Webinar gleicher Dauer und gleichen Schulungsstoffs entscheiden (LAG Düsseldorf 24.11.2022 – 8 TaBV 59/21; bestätigt durch BAG 07.02.2024 – 7 ABR 8/23).

- **Häufigkeit:** Für den Besuch erforderlicher Seminare gibt es in § 37 Absatz 6 BetrVG keine zeitlichen Einschränkungen. Für geeignete Seminare (§ 37 Absatz 7 BetrVG) hingegen stehen jedem Betriebsratsmitglied pro Amtsperiode drei Wochen zu. Neugewählte, die zuvor nicht bereits Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung waren, können sogar vier Wochen in Anspruch nehmen.
- **Ausgleichsanspruch:** Ist ein BR-Mitglied nicht mit seiner regulären Tätigkeit in einem festgelegten Dienstplan aufgenommen, liegen die Schulungsteilnahme und die dazu notwendigen Reisen außerhalb der persönlichen Arbeitszeit i. S. d. § 37 Abs. 3 BetrVG (LAG Sachsen 21.03.2022 – 2 Sa 77/21).

Was können Sie tun, wenn der Arbeitgeber dem Seminarbesuch widerspricht?

Hält der Arbeitgeber bei der Auswahl des Seminartermins betriebliche Notwendigkeiten nicht für ausreichend berücksichtigt, kann er die Einigungsstelle anrufen. Bestreitet der Arbeitgeber die Erforderlichkeit oder Verhältnismäßigkeit der Seminarteilnahme, können Sie sich als Betriebsrat an das Arbeitsgericht wenden.

Unser Tipp: Falls Ihr Arbeitgeber die Seminarteilnahme nicht für erforderlich hält: Fassen Sie vorsorglich den Beschluss, an der Schulung nach § 37 Absatz 7 BetrVG teilzunehmen, falls ein Gericht die Erforderlichkeit nicht bestätigt (gilt nicht für Ersatzmitglieder, sofern sie nicht nachgerückt sind). Dann hat der Arbeitgeber in jedem Fall das Arbeitsentgelt für die Freistellung zu zahlen, nicht aber die Kosten für das Seminar.

Wie Poko Sie bei Bedenken des Arbeitgebers unterstützt:

Zunächst einmal: Rufen Sie uns bei Fragen gerne an. Wir suchen nach einem Weg.

Je nach Ausgangssituation können wir

- den Schulungsanspruch darlegen
- Argumente mit Ihnen austauschen
- gemeinsam mit Ihnen eine Lösung entwickeln
- Ihnen bei der Suche nach spezialisierten Anwälten helfen

Mehr Infos auf
www.poko.de/schulungsanspruch



Unsere Seminarorte

eine Auswahl

Travemünde



Timmendorfer Strand



Frankfurt/Main



Berlin



Heidelberg



Garmisch-Partenkirchen



Von maritim bis alpin

Erfolgreiches Lernen braucht die passende Umgebung und die richtige Atmosphäre. Die Wahl des Ortes ist dabei von entscheidender Bedeutung. Lernen Sie lieber inmitten idyllischer Natur, umgeben von historischem Flair oder in der pulsierenden Großstadt?

Poko bietet Ihnen das ganze Jahr über eine große Palette an Seminarorten in ganz Deutschland: Wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten! Ob in den weiten Landschaften des Nordens, den malerischen Mittelgebirgen des Rheinlands, den majestätischen Bergen Bayerns – oder ganz einfach in Ihrer eigenen Region.

- ▶ Die bundesweiten Schulungsstandorte bieten Ihnen größtmögliche Flexibilität – ob ganz in Ihrer Nähe oder in Ihrem Wunschort.
- ▶ Ein erholsames Umfeld oder die zentrale Lage ausgewählter Tagungshotels ermöglichen neben der angenehmen Lernatmosphäre ein abwechslungsreiches Begleitprogramm.

Günstiger Festpreis



Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Entspannen, Genießen oder zum Arbeiten – mit 100 % Ökostrom im Fernverkehr.

Sparen Sie bei Buchung über

www.poko.de/bahnvorteil

z. B. mit dem **günstigen Festpreis** bis zum 30.06.2025!

Auf unserer Internetseite gelangen Sie zu einer Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.



Ticketbuchung und alle Informationen zu DB Veranstaltungstickets auf:

www.poko.de/bahnvorteil

*Umwelt- und
klimafreundlich zur
poko-Veranstaltung*

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung eine Kopie dieses Vordrucks
oder buchen Sie online auf www.poko.de/betriebsrat

Poko-Institut OHG
Kaiser-Wilhelm-Ring 3a
48145 Münster

Telefax: 0251 1350-500

E-Mail: info@poko.de

DB Sonderkonditionen

Günstiger zum
Poko-Seminar:
www.poko.de/bahnvorteil

*Vorab unverbindlich
Teilnehmerplatz sichern:*

0251 1350-0

Anmeldung zur Veranstaltung

Titel		Bestell-Nr.	
Termin		Ort	

Firmenanschrift

Firma	
Straße	PLZ/Ort

Wir melden zu o. a. Veranstaltung verbindlich an

☐ Frau	☐ Herrn	☐ divers	☐ Teilnehmer wurde bereits reserviert
Name		Telefon*	
Vorname		E-Mail*	
Funktion in der Arbeitnehmervertretung		Größe des Gremiums	

Hotelbuchung für o. g. Mitarbeiter

Bitte nehmen Sie im Namen und im Auftrag unseres Betriebs
für obenstehenden Teilnehmer folgende Hotelbuchung vor:

☐ Hotelbuchung mit Übernachtung	☐ Tagesgast ohne Übernachtung (inkl. Mittagessen)
☐ Ab Vorabend ☐ Erst ab 1. Seminartag ☐ Mit Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen) ☐ Mit Halbpension (Frühstück und Mittagessen)	Wenn Sie keine Übernachtung wünschen, berechnen wir eine Tagespauschale des Hotels.
☐ Vegetarisches Essen ☐ Ich bitte um Anruf wegen besonderer Anforderungen aufgrund einer Behinderung ☐ Sonstige Wünsche:	

Die Hotelkosten sind nicht in den Seminargebühren enthalten. Poko übernimmt in unserem Auftrag die Abrechnung der Hotelkosten (Übernachtung und Verpflegungspauschale bzw. Tagespauschale, falls keine Übernachtung gewünscht ist) sowie die kommunalen Abgaben und stellt diese unserem Unternehmen separat in Rechnung. Alle weiteren Extras, wie z. B. Parkgebühren, Telefon, Minibar etc. sind vom Teilnehmer direkt vor Ort an das Hotel zu zahlen.

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Firmenname	Kostenstelle
Ansprechpartner/Tel.	E-Mail bei elektronischem Rechnungsversand
Abt.	Stempel/Datum/Unterschrift
Str./Postfach	
PLZ/Ort	

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Poko-Institut OHG auf www.poko.de/agb werden mit der Unterschrift ausdrücklich anerkannt.

Es gelten die in der Rechnung angegebenen Preise. Die Seminargebühren werden nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Etwa 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erhält der Teilnehmer die Hinweise zum Hotel (inkl. der jeweiligen Hotelkosten) und alle weiteren Informationen zum Seminar. Die separate Rechnung über die Hotelkosten ist sofort nach Erhalt fällig.

*** Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse und Telefon-Nr. erkläre ich mich damit einverstanden, auf diesem Wege Angebote und Informationen der Poko-Institut OHG zu erhalten. Diese Einwilligung kann ich nach Art. 21 DSGVO jederzeit unter Angabe meiner Anschrift widerrufen. Widerspruchsadresse: datenschutz@poko.de. Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise auf www.poko.de/datenschutz sowie diejenigen für die Anmeldung gemäß Art. 13 DSGVO auf www.poko.de/datenschutzhinweise-anmeldung.**



Unser vollständiges Seminarprogramm



Gesundheit & Demografie



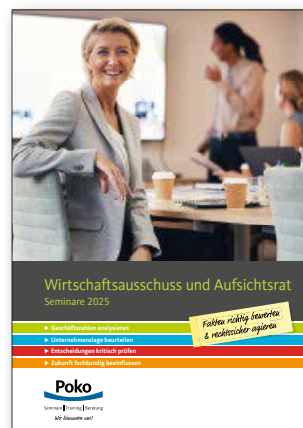
Kommunikation & Konfliktmanagement



Betriebsratsvorsitz & Stellvertretung



Personelle Angelegenheiten



Wirtschaftsausschuss & Aufsichtsrat

Neueste Broschüren gleich anfordern!
auf www.poko.de oder unter Tel. [0251 1350-0](tel:025113500)

*Poko macht
Arbeitnehmer-
vertretung leichter*